

FACHSERIE

**12**

**GESUNDHEITSWESEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für das Gesundheitswesen**

**1986**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 1988

Preis: DM 13,00

Bestellnummer: 2120100 - 86700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen zu den Statistiken .....	6
Schaubilder .....	10
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Bevölkerung	
1.1 Bevölkerung 1986 nach Altersgruppen .....	18
1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1986 .....	18
1.3 Säuglingssterbefälle 1986 nach Legitimität und Alter .....	18
1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1986 .....	19
2 Krankheiten	
2.1 Geschlechtskrankheiten	
2.1.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung 1948 bis 1986	20
2.2 Tuberkulose	
2.2.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1938 bis 1986 ..	21
2.2.2 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1986 nach Diagnosegruppen und Ländern .....	22
2.2.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1986 nach Diagnose- und Altersgruppen .....	22
2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten	
2.3.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1910 bis 1986 .....	23
2.3.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1986 nach Altersgruppen .....	25
2.4 Bazillenausscheider 1962 bis 1986 .....	25
3 Schwangerschaftsabbrüche	
3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1982 bis 1986 .....	26
3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1986 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren .....	27
3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1986 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren	28
4 Todesursachen	
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1901 bis 1986 .....	29
4.2 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1968, 1985 und 1986 (allgemein und standardisiert) .....	31
4.3 Sterbefälle 1986 nach Altersgruppen, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht ....	32
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter 1952 bis 1986 .....	36
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1932 bis 1986 .....	37
4.6 Säuglingssterbefälle 1986 nach Alter und ausgewählten Todesursachen .....	38
4.7 Müttersterbefälle 1986 nach Altersgruppen und Todesursachen .....	38
4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen 1952 bis 1986 .....	39

5	Berufe des Gesundheitswesens	
5. 1	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Apotheken 1909 bis 1986 .....	40
5. 2	Berufstätige Ärzte am 31.12.1986 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebietsbezeichnungen .....	41
5. 3	Berufstätige Ärzte am 31.12. nach Fachgebietsbezeichnungen 1952 bis 1986 .....	42
5. 4	Von den Ärztekammern im Jahre 1986 ausgesprochene Anerkennungen von Fachgebiets- bezeichnungen nach Ländern und Geschlecht .....	44
5. 5	An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen) 1952 bis 1986 .....	46
5. 6	Gesundheitsämter sowie Ärzte und Zahnärzte in Gesundheitsämtern 1952 bis 1986 ....	47
5. 7	Sonstige in Gesundheitsdienstberufen tätige Personen im Mai/Juni 1986 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen .....	48
6	Krankenhäuser	
6. 1	Krankenhäuser, Betten, stationär behandelte Kranke und Pflageetage in den Krankenhäusern 1901 bis 1985 .....	49
6. 2	Krankenhäuser und Betten nach Zweckbestimmungen und Ländern 1952 bis 1985 .....	50
6. 3	Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern 1960 bis 1985 .....	54
6. 4	Krankenhäuser und Betten am 31.12.1985 nach Größenklassen und Trägern .....	56
6. 5	Krankenhäuser und Betten am 31.12.1985 nach Trägern und Zweckbestimmungen .....	57
6. 6	Fachabteilungen und Betten am 31.12.1985 nach Zweckbestimmungen .....	58
6. 7	Krankenzugang in den Krankenhäusern 1985 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern .....	59
6. 8	Krankenhäuser, Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie 1952 bis 1985 .....	60
6. 9	Personal der Krankenhäuser	
6. 9.1	Personal insgesamt 1960 bis 1985 .....	61
6. 9.2	Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte 1952 bis 1985 .....	62
6. 9.3	Pflegepersonen und Hebammen 1952 bis 1985 .....	63
6. 9.4	Sonstiges Personal 1952 bis 1985 .....	64
6. 9.5	Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1985 .....	65
6. 9.6	Pflegepersonen nach Berufsbezeichnungen und Staatsangehörigkeit 1965 bis 1985 ....	66
6. 9.7	Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1985 nach Trägern und Berufen .....	67
7	Fachübergreifende Statistiken	
7. 1	Gesetzliche Krankenversicherung	
7. 1.1	Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung 1970 bis 1985 .....	69
7. 1.2	Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen 1958 bis 1985 .....	69
7. 1.3	Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1984 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter	
7. 1.3.1	Inanspruchnahme in % der Berechtigten 1973 bis 1984 .....	70
7. 1.3.2	Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1984 .....	70
7. 2	Gesetzliche Rentenversicherung	
7. 2.1	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1986 nach Alters- gruppen und Ursachen .....	71
7. 2.2	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1986 nach Altersgruppen und Ursachen .....	72
7. 2.3	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Knappschaftlichen Rentenversicherungen 1986 nach Altersgruppen und Ursachen .....	73

7.3	Gesetzliche Unfallversicherung	
7.3.1	Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten 1977 bis 1985 .....	74
7.3.2	Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1985 .....	74
7.3.3	Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung 1976 bis 1985 .....	75
7.4	Kassenärztliche Bundesvereinigung	
7.4.1	Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung 1973 bis 1986 .....	76
7.4.2	Ausgaben je Krankenhausfall in DM 1969 bis 1986 .....	76
7.4.3	Ausgaben je Krankenhaustag in DM 1969 bis 1986 .....	76
7.5	Kriegsopferversorgung	
7.5.1	Anerkannte Versorgungsberechtigte 1972 bis 1985 .....	77
7.5.2	Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente 1984 und 1985 .....	77
7.6	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1986 .....	78
7.7	Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1985 .....	78

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

## Erläuterungen zu den Statistiken

### Allgemeines

Die Fachserie 12 Gesundheitswesen umfaßt folgende Veröffentlichungsreihen:

Jährlich werden veröffentlicht:

- Reihe 1 Ausgewählte Zahlen aus dem Gesundheitswesen
- Reihe 2 Meldepflichtige Krankheiten
- Reihe 3 Schwangerschaftsabbrüche
- Reihe 4 Todesursachen
- Reihe 5 Berufe des Gesundheitswesens
- Reihe 6 Krankenhäuser

In mehrjährigen Abständen werden veröffentlicht:

- Reihe S.2 Ausgaben für Gesundheit
- Reihe S.3 Fragen zur Gesundheit (Ergebnisse des Mikrozensus)

In den Reihen 2 bis 6 werden Ergebnisse aus den Statistiken des Gesundheitswesens veröffentlicht. Die Reihe S.2 enthält Daten über die Ausgaben im Gesundheitsbereich, Reihe S.3 Ergebnisse aus den Befragungen des Mikrozensus über den Gesundheitszustand der Bevölkerung.

Die hier vorgelegte Reihe 1 enthält Angaben aus den Gesundheitsstatistiken sowie Zeitreihen für ausgewählte Tatbestände; darüber hinaus werden Ergebnisse aus der Bevölkerungsstatistik sowie aus fachübergreifenden Statistiken anderer Stellen, z.B. Daten der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung, veröffentlicht.

Die vorliegende Ausgabe enthält die wichtigsten Eckdaten aus den Gesundheitsstatistiken für das Berichtsjahr 1986; auf die Ausgabe 1985 wurde verzichtet, um den aktuelleren Daten breiteren Raum geben zu können. Zusammengefaßte Ergebnisse für 1985 können den Zeitreihen für die einzelnen Statistiken entnommen werden.

### Statistik der Geschlechtskrankheiten

Über die ansteckungsfähigen Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten wird eine Bundesstatistik geführt aufgrund § 11 a des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. Juli 1953, novelliert durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1351), geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986, Art. 10, (BGBl. I S. 2555) sowie durch die Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984,

Art. 9 (BGBl. I S. 1249). Jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung an Syphilis, Tripper, Weichem Schanker und Venerischer Lymphknotenentzündung ist von dem behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung des Patienten dem Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt. Von den Gesundheitsämtern bzw. den Sanitätsämtern der Bundeswehr werden diese Meldungen an die Statistischen Landesämter weitergeleitet. Einige Statistische Landesämter bereiten aus diesen Daten Landesergebnisse auf, die sie dem Statistischen Bundesamt auf Magnetbändern übermitteln. Die Daten der übrigen Länder werden zentral im Statistischen Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse werden - zusammen mit den auf Magnetbändern übermittelten Daten - zu Bundesergebnissen konzentriert.

### Tuberkulosestatistik

Nach § 3 Abs. 2 Nr. 12 Bundes-Seuchengesetz (BSeuchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2262), geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986, Art. 10, (BGBl. I S. 2555), ist die Erkrankung sowie der Tod an Tuberkulose von dem behandelnden Arzt oder der Pflegeperson dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden. Über die gemeldeten Erkrankungen und Sterbefälle an Tuberkulose wird nach § 5a BSeuchG jährlich eine Bundesstatistik durchgeführt, in der die Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in der Gliederung nach Diagnosegruppen, Geschlecht und Alter des Erkrankten (auch für Ausländer) nachgewiesen werden.

Die bei den Tuberkulosefürsorgestellen der Gesundheitsämter eingegangenen Meldungen werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, in einigen Ländern sind in den Meldeweg auch die obersten Gesundheitsbehörden der Länder eingeschaltet. Die Statistischen Ämter der Länder liefern dem Statistischen Bundesamt zusammengefaßte Ergebnisse in Tabellenform, die zum Bundesergebnis konzentriert werden.

### Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten

Nach § 5 a BSeuchG ist auch über die sonstigen nach § 3 dieses Gesetzes meldepflichtigen Krankheiten eine Bundesstatistik durchzuführen. Erhebungstatbestände sind die Erkrankungs- und Sterbefälle sowie die Ausscheider von Salmonella

typhi und Salmonella paratyphi A, B und C. Die Meldungen der Gesundheitsämter gehen über die obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter, die dem Statistischen Bundesamt zusammengefaßte Ergebnisse in Tabellenform liefern.

#### Statistik der Schwangerschaftsabbrüche

Nach Artikel 4 des 5. Strafrechtsreformgesetzes vom 18. Juni 1974 (BGBl. I S. 1297), geändert durch Artikel 3 Nr. 2 des 15. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18. Mai 1976 (BGBl. I S. 1213), sind unter den Voraussetzungen des § 218 a Strafgesetzbuch vorgenommene Schwangerschaftsabbrüche von dem Arzt, der den Eingriff ausgeführt hat, dem Statistischen Bundesamt anzuzeigen. Die anonymen Meldungen der Ärzte umfassen Angaben zur Person der Schwangeren, z.B. Alter, Familienstand und zum Schwangerschaftsabbruch, z.B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft sowie mit dem Abbruch verbundene Komplikationen. Name und Anschrift der Schwangeren werden nicht erfaßt. Die in der Schwangerschaftsabbruchstatistik erfaßte Gesamtzahl der Abbrüche ist wegen einer zahlenmäßig nicht bekannten Untererfassung mit Vorbehalt zu betrachten. Es ist jedoch davon auszugehen, daß die Ergebnisse dieser Statistik zuverlässige Strukturangaben liefern, z.B. hinsichtlich der Begründung des Abbruchs und der Art des Eingriffs.

#### Statistik der Todesursachen

Rechtsgrundlage der Todesursachenstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbe-  
wegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308). Die für die Leichenschau zuständigen Ärzte sind verpflichtet, bei Ausstellung eines Leichenschauscheines (Todesbescheinigung) die Todesursache anzugeben. Die Todesursachen sind nach den Regeln der "Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen" (ICD), 9. Revision, 1979, auf der Todesbescheinigung in einer Kausalkette einzutragen, die mit der unmittelbar zum Tode führenden Krankheit oder Verletzung beginnt und bis zum ursächlichen Leiden (Grundleiden) führt.

Auf der Grundlage der Leichenschauscheine werden von den Standesämtern Sterbefallzählkarten ausgestellt, die dem jeweils zuständigen Statistischen Landesamt übermittelt werden. Die Leichenschauscheine der Ärzte gehen an die Gesundheitsämter, die die ordnungsgemäße Eintragung der Todesursache überprüfen, und von dort an die Statistischen Landesämter, die sie mit den Sterbefallzählkarten zusammenführen und

Monats-, Vierteljahres- und Jahresergebnisse erstellen. Das Statistische Bundesamt erstellt aus den Landesergebnissen das Bundesergebnis der Todesursachenstatistik.

Von den auf der Todesbescheinigung eingetragenen Krankheiten geht nur das Grundleiden in die Statistik ein (unikausale Aufbereitung). Als Maß für die Sterblichkeit der Bevölkerung wird die Zahl der Gestorbenen i.d.R. in 5-Jahres-Altersgruppen zusammengefaßt und auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen; diese Sterbeziffern sind damit vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig. Ein Vergleich von Sterbeziffern verschiedener Zeiträume ist aber nur möglich, wenn im Laufe der Zeit eingetretene Veränderungen der Altersstruktur ausgeschaltet sind. Daher werden für Aussagen über die Entwicklung der Sterblichkeit standardisierte Sterbeziffern benutzt, d.h. es wird die Alters- und Geschlechtsgliederung der Bevölkerung eines Basisjahres - wegen der genaueren Angaben z.Zt. die des Volkszählungsjahres 1970 - auch für alle übrigen Jahre zugrunde gelegt.

#### Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

Bis 1984 wurde die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens als koordinierte Länderstatistik geführt. Da nach Erlass der Landesmeldegesetze die Gesundheitsämter in einigen Ländern nicht mehr in der Lage sind, die vorliegenden Informationen mit Hilfe der Melderegister zu aktualisieren, werden die Ergebnisse dieser Statistik ab 1985 weitgehend aus anderen Quellen übernommen.

Angaben über Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker sowie über die Anerkennung von Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen werden dem Statistischen Bundesamt von den für diese Berufe auf Bundesebene bestehenden Kammern bzw. Dachorganisationen zur Verfügung gestellt.

Angaben über das Personal der Gesundheitsämter sowie über die an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilten Approbationen werden von den Gesundheitsämtern bzw. den obersten Gesundheitsbehörden oder den Regierungspräsidenten der Länder über die Statistischen Landesämter geliefert. Als Datenbasis für Angaben über die in sonstigen Gesundheitsdienstberufen tätigen Personen dient die mit einem Auswahlatz von 0,4 % der Haushalte durchgeführte

EG-Arbeitskräftestichprobe (Rechtsgrundlage: Verordnung (EWG) Nr. 3633/85 des Rates vom 17. Dez. 1985 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte im Frühjahr 1986 (Amtsbl. der EG Nr. L 350, S. 4)).

Wegen des Wechsels der Datenquellen sind die Angaben über Ärzte, Zahnärzte und Apotheker ab dem Berichtsjahr 1985 nur noch eingeschränkt mit den Ergebnissen der vor 1985 durchgeführten Statistik vergleichbar.

Die Daten über die sonstigen in Gesundheitsdienstberufen tätigen Personen erlauben nur eine grobe Orientierung und sind nicht mit den bisher veröffentlichten Zahlen vergleichbar. Wegen des relativ großen Stichprobenfehlers wurden hochgerechnete Angaben für Personenzahlen unter 5 000 durch einen Schrägstrich ersetzt. Zahlenwerte zwischen 5 000 und 12 500 weisen einen relativen Stichprobenfehler von mehr als 20 % auf und wurden daher in Klammern gesetzt.

#### Statistik der Krankenhäuser

Rechtsgrundlagen der Krankenhausstatistik sind der Beschluß des Reichsrates vom 17. September 1931 sowie die Dritte Durchführungsverordnung vom 30. März 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934, außerdem Vereinbarungen mit den Ländern.

Erhebungstatbestände dieser Statistik sind Krankenhäuser und Betten nach Trägern, Zweckbestimmungen und Größenklassen, in den Kranken-

häusern tätige Ärzte nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebietsbezeichnung; Zahnärzte, Apotheker, Pflegepersonen, Hebammen und sonstiges im Krankenhaus tätiges Personal, ferner Krankenbewegung, Pflageage der stationär behandelten Patienten, Geburten, Sterbefälle und Sektionen in Krankenhäusern. Als Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung gelten alle Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen und zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser richtet sich nach der Wirtschaftseinheit, d.h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung.

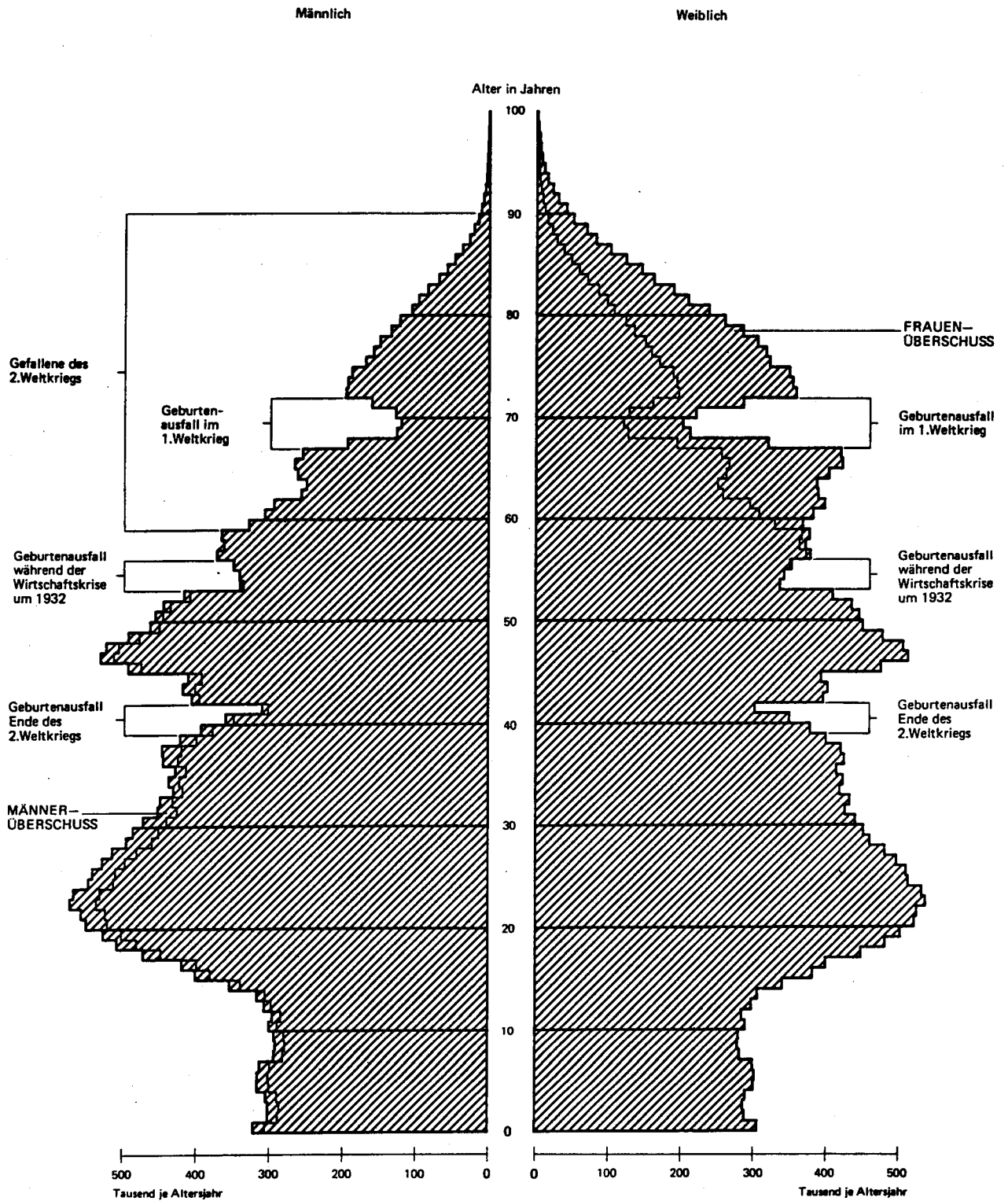
#### Fachübergreifende Statistiken

Weitere Daten über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, über Erkrankungen und die Art ihrer Behandlung, sowie über die erbrachten Leistungen und über Maßnahmen zur Krankheitsverhütung werden in den Statistiken der Sozialversicherungsträger erhoben. Dieser Abschnitt enthält - ergänzend zu den aus der amtlichen Statistik zur Verfügung stehenden Angaben - ausgewählte Ergebnisse aus den Statistiken der wichtigsten Sozialleistungsträger (Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, Kriegsopferversorgung) und der kassenärztlichen Bundesvereinigung sowie Angaben aus weiteren Statistiken, in denen gesundheitsrelevante Daten nachgewiesen werden.

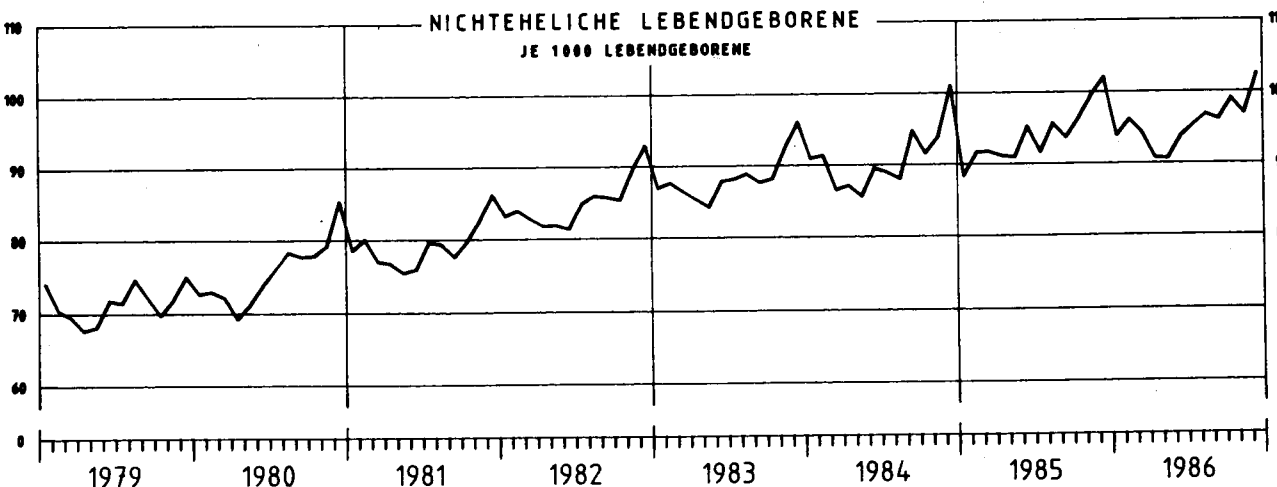
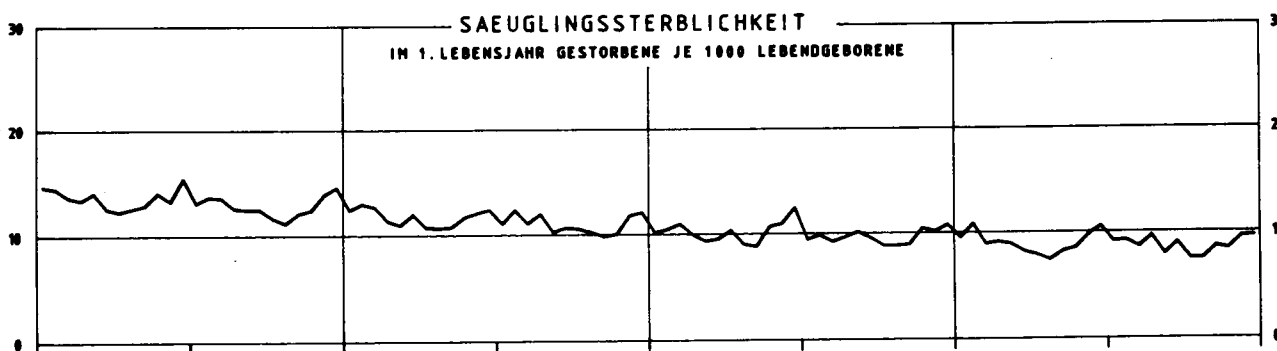
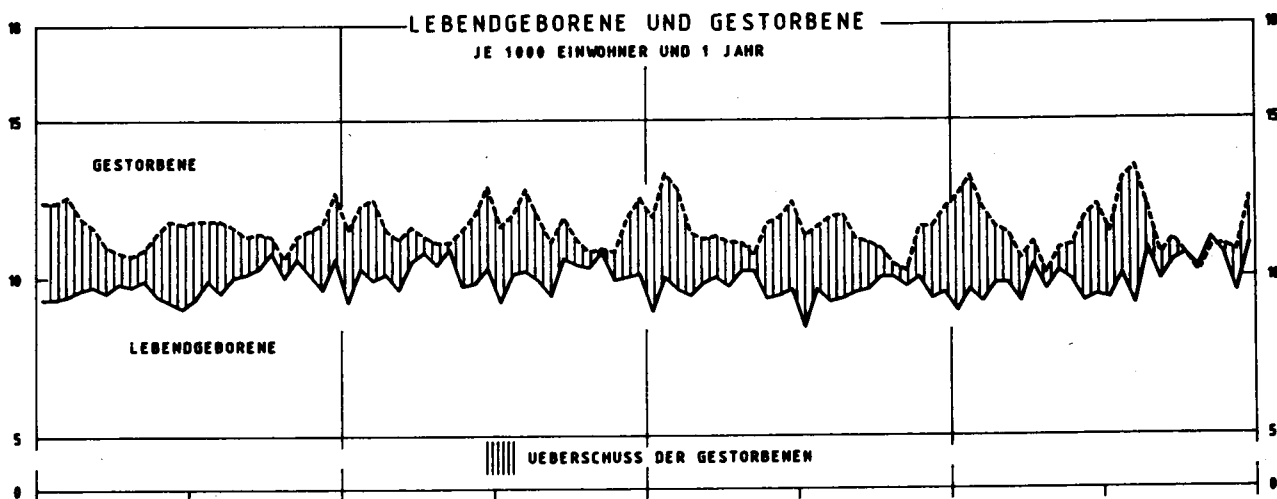
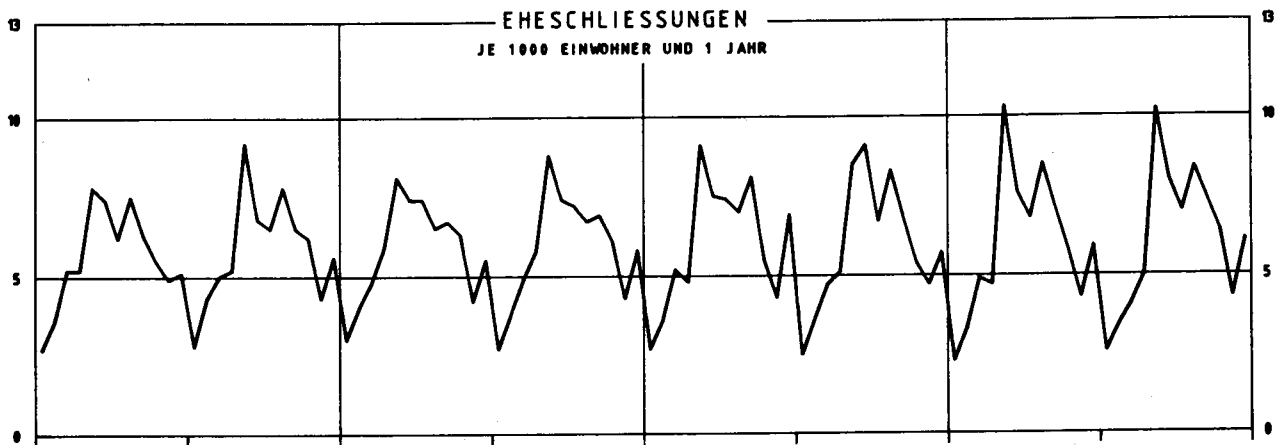


S c h a u b i l d e r

ALTERSAUFBAU DER BEVÖLKERUNG AM 31.12.1986

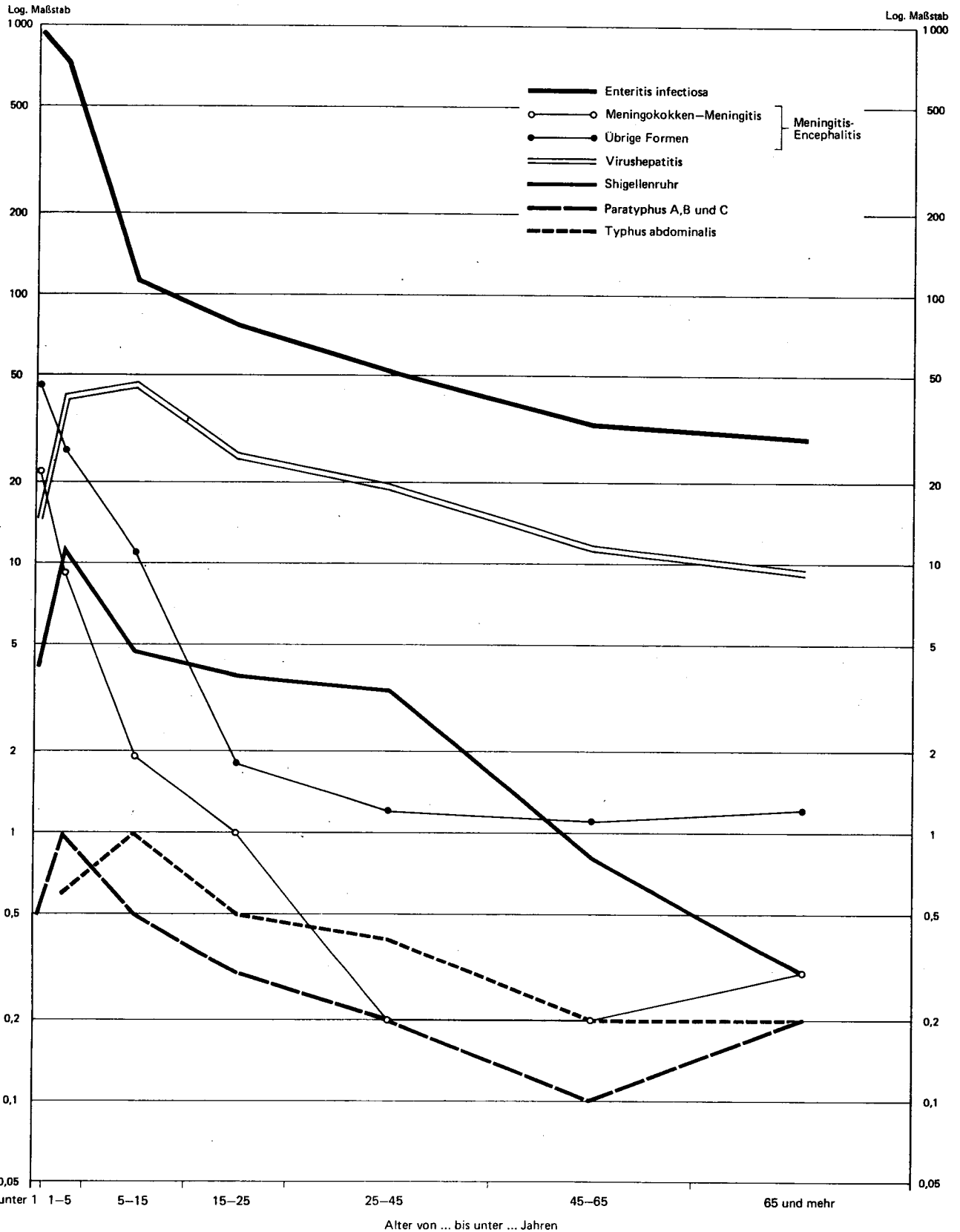


# EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE

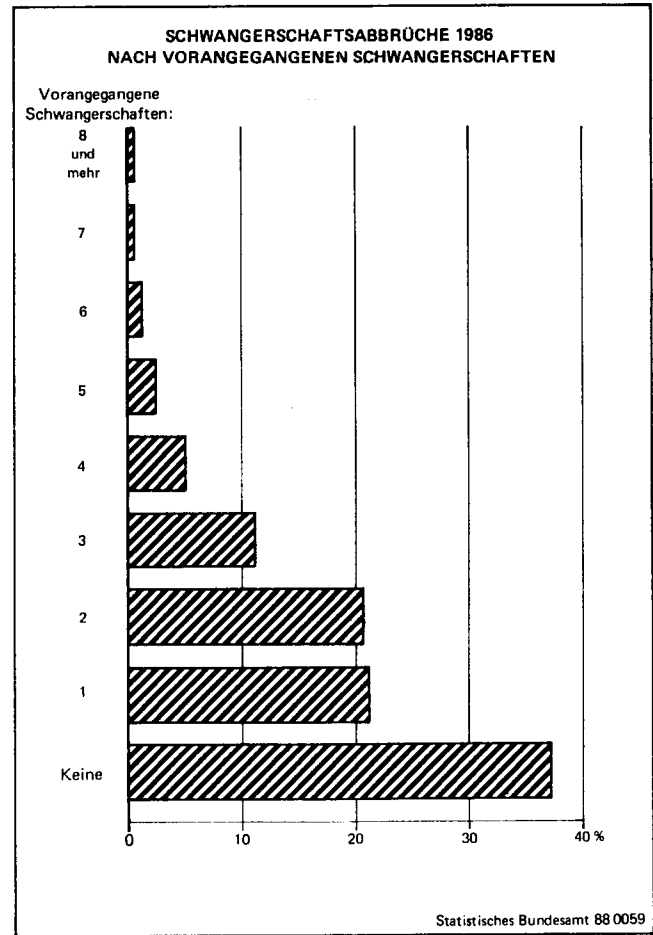
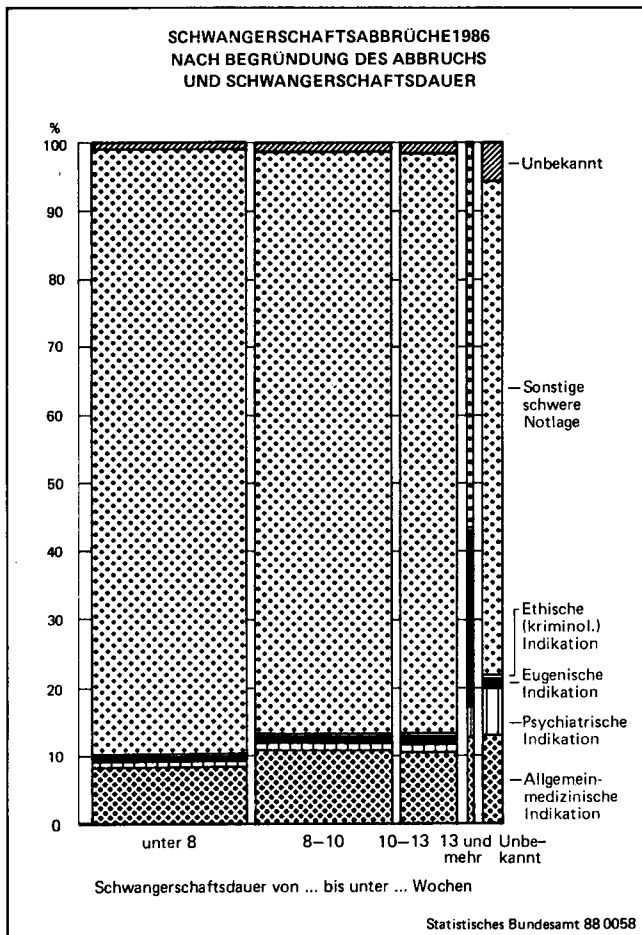
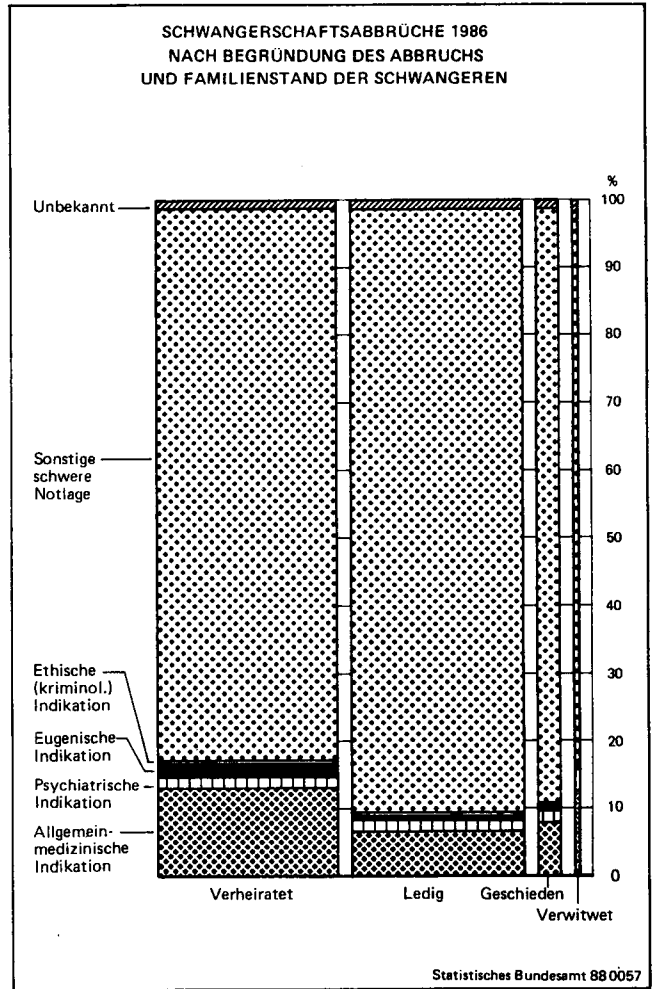
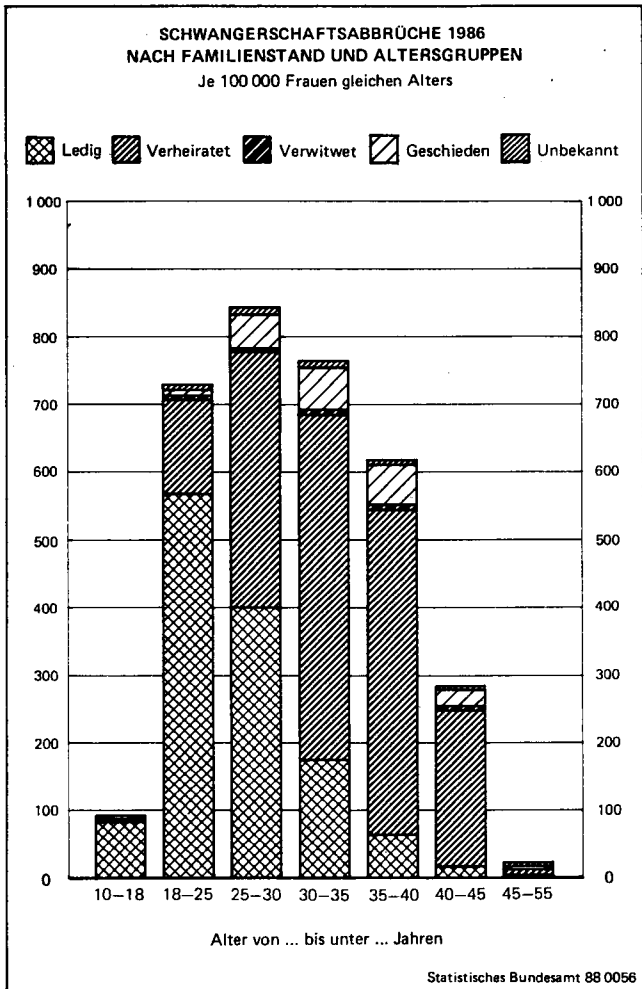


ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN KRANKHEITEN 1986  
NACH ALTERSGRUPPEN

Je 100 000 Einwohner 1)

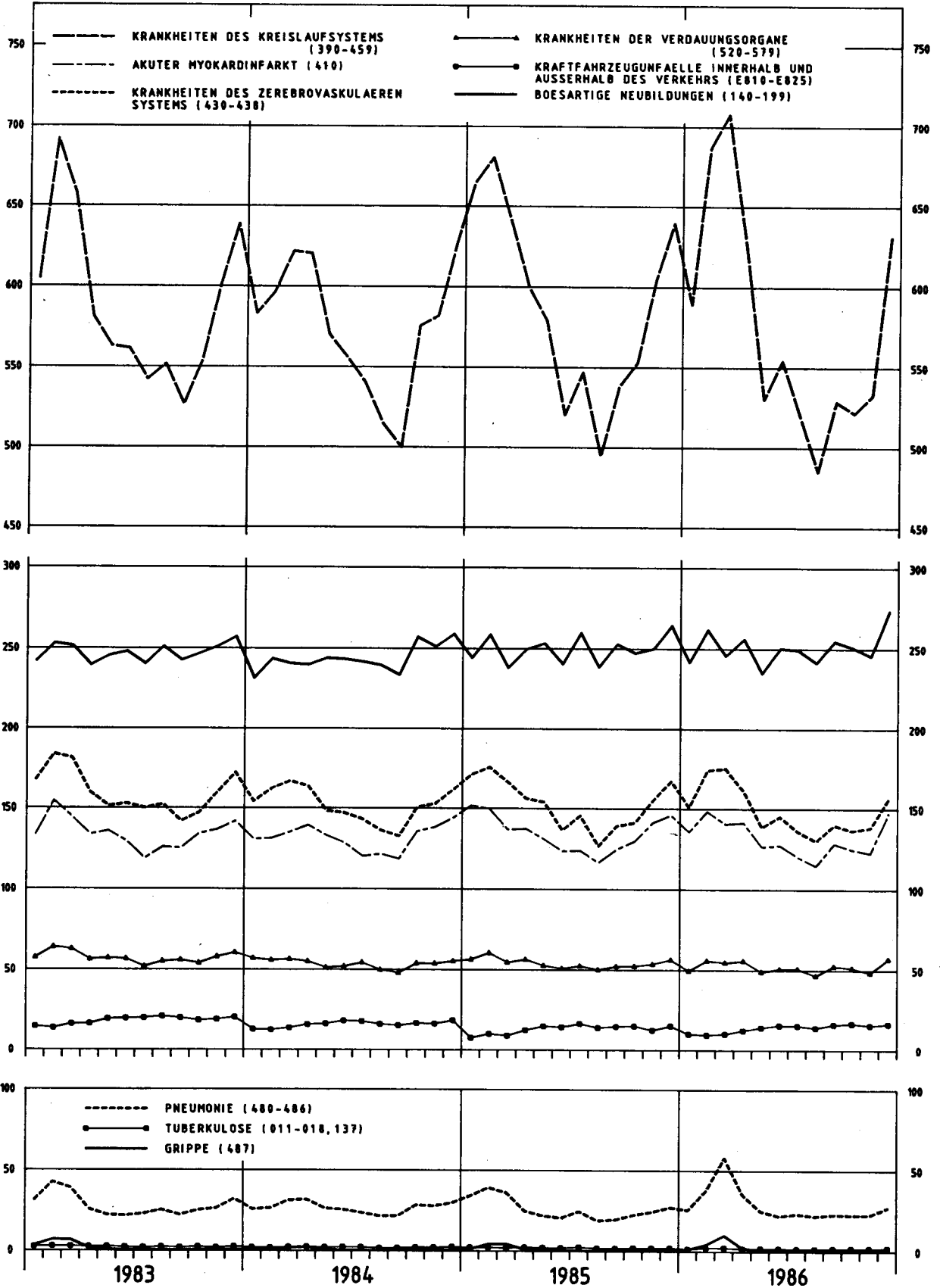


1) Ohne Hessen.

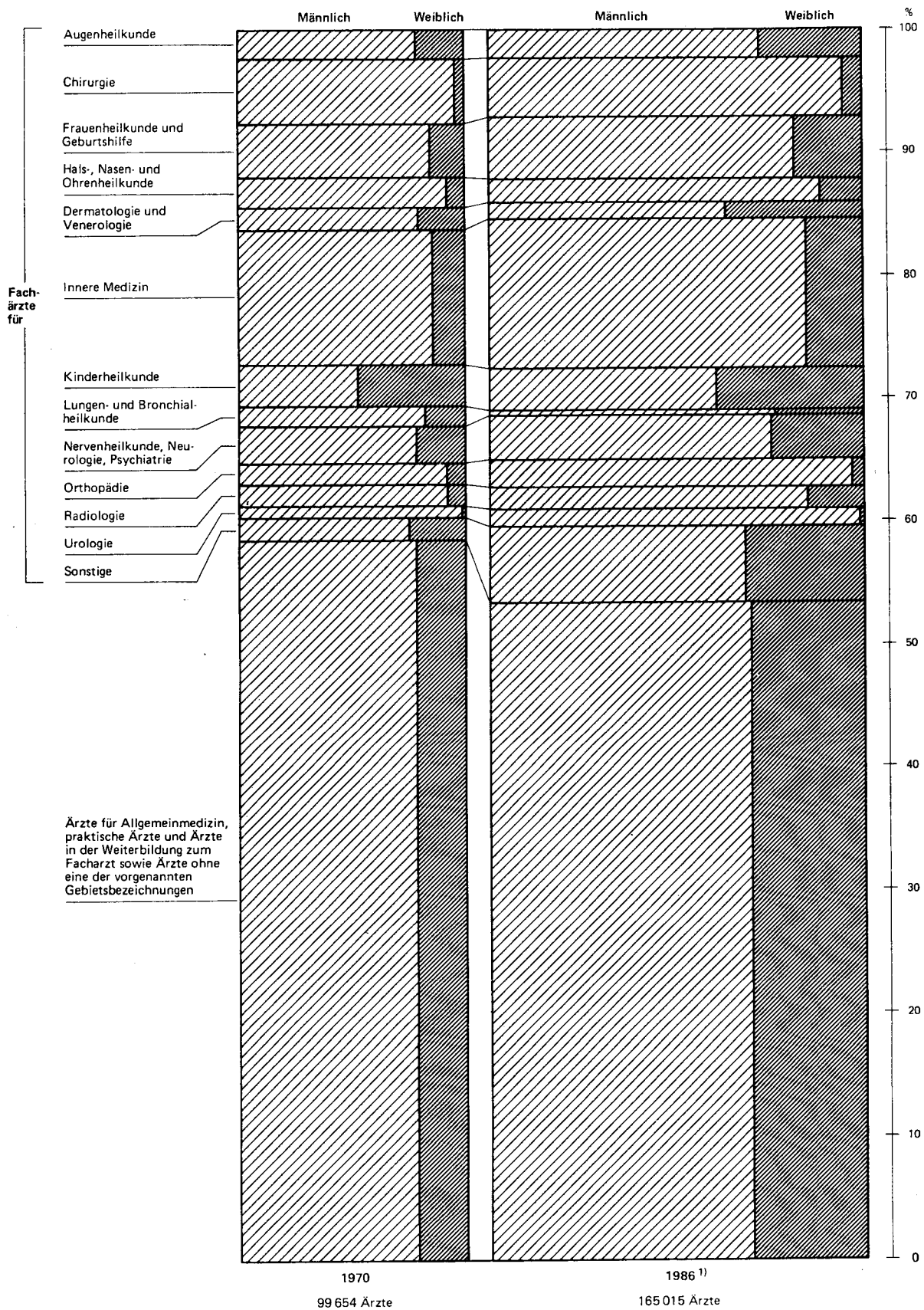


# AUSGEWAHLTE TODESURSACHEN

JAHRESZEITLICHER VERLAUF  
JE 100 000 EINWOHNER UND 1 JAHR

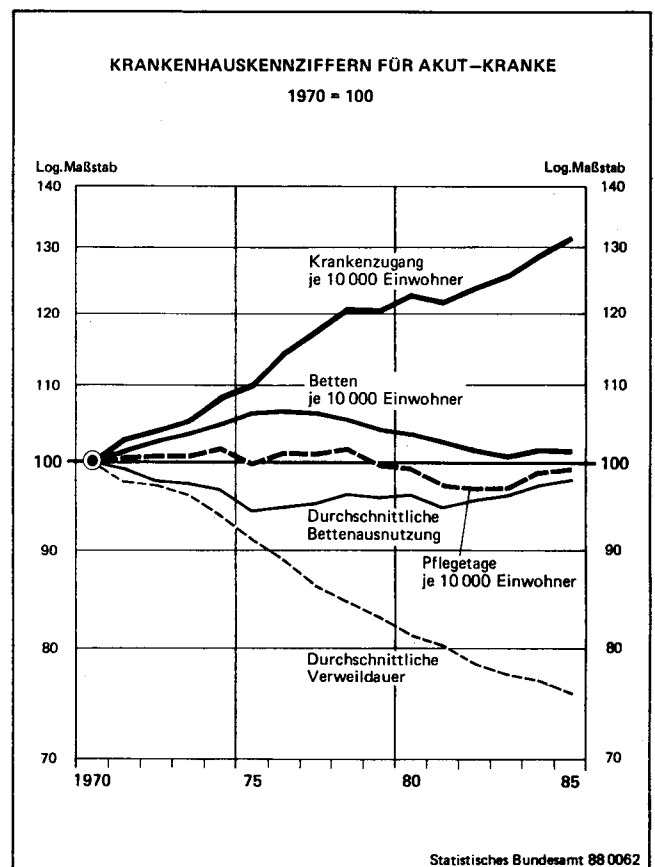
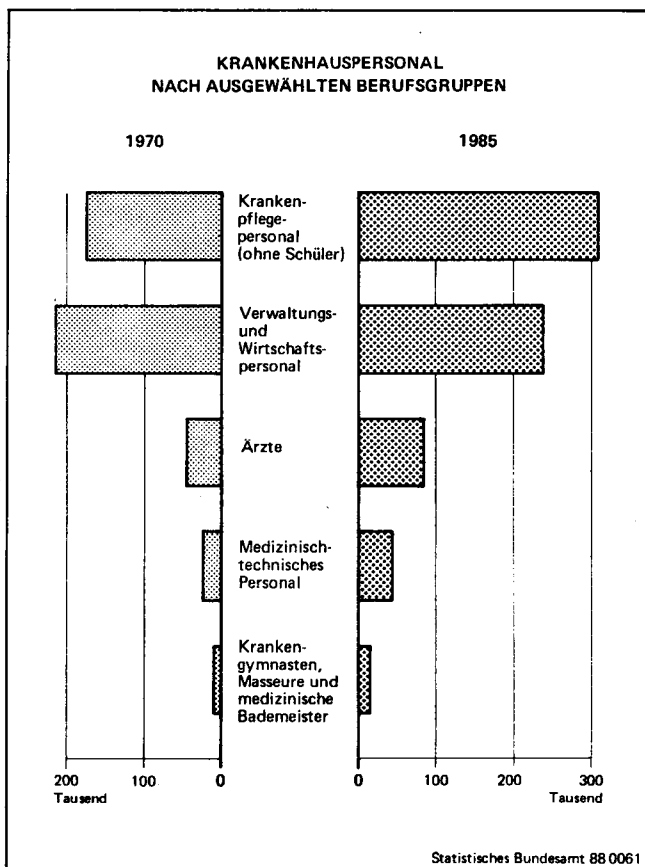
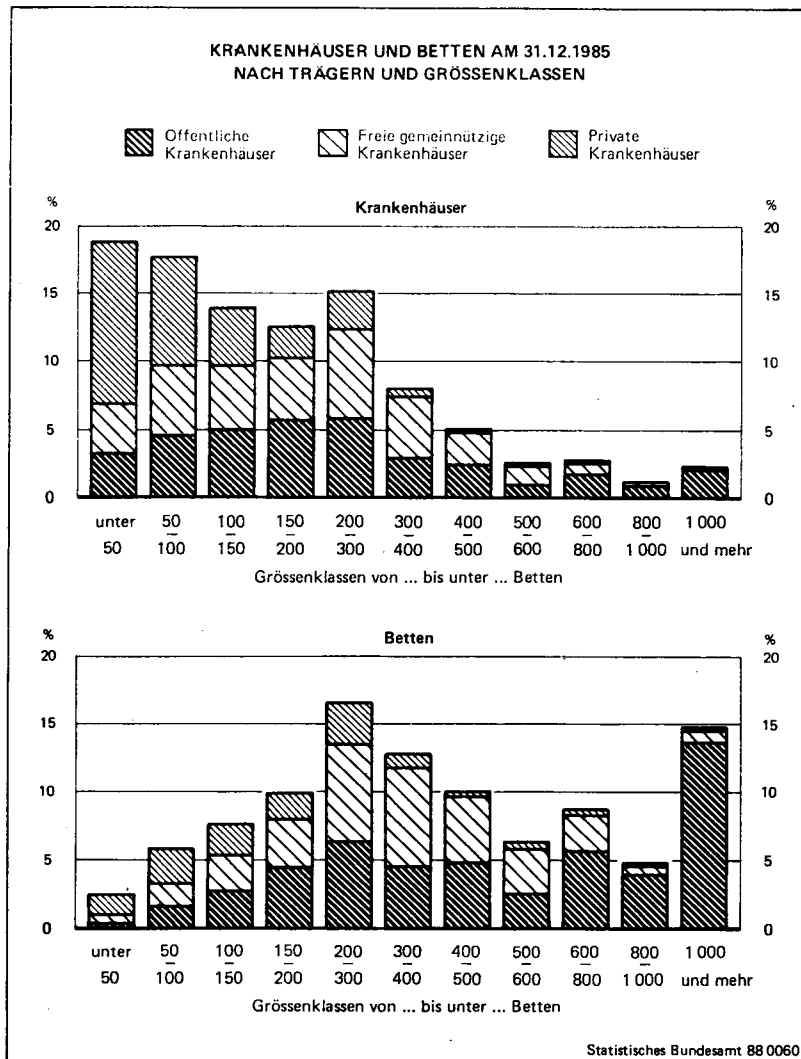


ÄRZTE NACH FACHGEBIETSBEZEICHNUNGEN



Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eine der vorgenannten Gebietsbezeichnungen

1) Quelle: Bundesärztekammer





T a b e l l e n t e i l

1 Bevölkerung  
1.1 Bevölkerung 1986 nach Altersgruppen  
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt			Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	625,1	320,4	304,7	604,6	309,6	295,0	45 - 50 ....	4 901,0	2 490,9	2 410,2	4 874,1	2 477,9	2 396,2
1 - 5 .....	2 379,1	1 219,6	1 159,4	2 385,4	1 223,0	1 162,4	50 - 55 ....	3 944,9	1 988,3	1 956,6	3 855,0	1 942,9	1 912,2
5 - 10 .....	2 936,5	1 501,6	1 434,9	2 916,6	1 491,0	1 425,6	55 - 60 ....	3 604,2	1 769,1	1 835,2	3 613,4	1 759,3	1 854,1
10 - 15 .....	3 077,2	1 567,7	1 509,5	3 163,5	1 612,4	1 551,2	60 - 65 ....	3 310,4	1 363,2	1 947,2	3 332,3	1 356,7	1 975,6
15 - 20 .....	4 519,0	2 318,1	2 200,8	4 649,2	2 386,0	2 263,2	65 - 70 ....	2 524,5	956,6	1 567,9	2 378,1	900,9	1 477,2
20 - 25 .....	5 396,9	2 782,6	2 614,3	5 364,9	2 765,1	2 599,8	70 - 75 ....	2 421,0	862,8	1 558,3	2 539,3	908,1	1 631,2
25 - 30 .....	4 939,6	2 553,0	2 386,7	4 855,1	2 509,0	2 346,1	75 - 80 ....	2 212,4	732,2	1 480,1	2 206,1	731,8	1 474,3
30 - 35 .....	4 358,2	2 229,5	2 128,7	4 316,2	2 203,8	2 112,4	80 - 85 ....	1 352,9	415,8	937,1	1 333,6	412,9	920,7
35 - 40 .....	4 149,1	2 123,8	2 025,3	4 081,2	2 089,9	1 991,3	85 - 90 ....	573,5	149,4	424,1	557,9	144,5	413,4
40 - 45 .....	3 726,2	1 895,3	1 830,8	3 857,0	1 963,6	1 893,3	90 und mehr ..	188,7	45,4	143,3	182,8	44,5	138,4
							Insgesamt <sup>1)</sup> ....	61 140,5	29 285,4	31 855,1	61 066,1	29 232,8	31 833,2

1) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen.

1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1986<sup>\*)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Lebend- und Totgeborene	je 1 000 Lebendgeborene
Eheschließungen .....	372 112	x	x	6,1	x	x
Lebendgeborene .....	625 963	321 184	304 779	10,3	x	x
Totgeborene .....	2 506	1 352	1 154	x	4,0	x
Gestorbene insgesamt 1) .....	701 890	330 233	371 657	11,5	x	x
im ersten Lebensjahr .....	5 355	3 074	2 281	x	x	8,7 <sup>a)</sup>
in den ersten 7 Lebenstagen .....	2 268	1 316	952	x	x	3,6 <sup>b)</sup>
Perinatale Sterbefälle .....	4 774	2 668	2 106	x	7,6	x

\*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

b) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

1.3 Säuglingssterbefälle 1986 nach Legitimität und Alter

Alter <sup>1)</sup>	insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nichtehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>in Stunden bzw. Tagen</b>							
weniger als 24 Std. alt <sup>2)</sup> .....	945	529	416	457	373	72	43
1 Tag alt <sup>3)</sup> .....	592	361	231	295	201	66	30
2 Tage alt .....	309	181	128	157	110	24	18
3 Tage alt .....	160	94	66	79	64	15	2
4 Tage alt .....	100	60	40	56	33	4	7
5 Tage alt .....	91	51	40	44	30	7	10
6 Tage alt .....	71	40	31	34	28	6	3
7 Tage alt .....	73	40	33	34	26	6	7
8 Tage alt .....	59	38	21	31	19	7	2
9 Tage alt .....	66	40	26	39	24	1	2
10 Tage alt .....	50	30	20	28	18	2	2
11 Tage alt .....	36	18	18	17	16	1	2
12 Tage alt .....	46	27	19	24	17	3	2
13 Tage alt .....	34	18	16	14	12	4	4
14 bis 20 Tage alt .....	205	111	94	95	85	16	9
21 bis 27 Tage alt .....	160	87	73	76	61	11	12
0 bis 27 Tage alt .....	2 997	1 725	1 272	1 480	1 117	245	155
<b>in Monaten</b>							
0 bis unter 1 Monat .....	3 058	1 752	1 306	1 505	1 149	247	157
1 bis unter 2 Monate .....	543	322	221	263	189	59	32
2 bis unter 3 Monate .....	418	245	173	196	142	49	31
3 bis unter 4 Monate .....	311	180	131	145	109	35	22
4 bis unter 5 Monate .....	251	152	99	137	84	15	15
5 bis unter 6 Monate .....	171	102	69	93	56	9	13
6 bis unter 7 Monate .....	157	82	75	67	70	15	5
7 bis unter 8 Monate .....	133	74	59	63	48	11	11
8 bis unter 9 Monate .....	116	57	59	49	52	8	7
9 bis unter 10 Monate .....	76	46	30	37	27	9	3
10 bis unter 11 Monate .....	65	36	29	33	29	3	-
11 bis unter 12 Monate .....	56	26	30	22	26	4	4
<b>im ersten Lebensjahr insgesamt .....</b>							
davon sind geboren :	5 355	3 074	2 281	2 610	1 981	464	300
im Jahre 1986 .....	4 443	2 570	1 873	2 186	1 635	384	238
im Jahre 1985 .....	912	504	408	424	346	80	62

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum.

2) Säuglinge, die am Tage der Geburt gestorben sind.

3) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben sind.

1 Bevölkerung

1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1986  
nach Art der häufigsten Fehlbildungen

Lebend-/Totgeborene Fehlbildung (Pos.-Nr. der ICD 1979) <sup>1)</sup>	Insgesamt	Knaben	Mädchen	Insgesamt	Knaben	Mädchen
	Anzahl			je 100 000 Lebendgeborene		
Lebendgeborene .....	625 963	321 184	304 779	x	x	x
Lebendgeborene mit einer Fehlbildung zusammen .....	1 127	633	494	180,0	197,1	162,1
darunter:						
Anecephalus (740.0, 740.1) .....	10	5	5	1,6	1,6	1,6
Spina bifida (741) .....	64	38	26	10,2	11,8	8,5
Hydrozephalus congenitus (Wasser- kopf) (742.3) .....	35	13	22	5,6	4,0	7,2
Kongenitale Anomalien des Herzens (745, 746) .....	26	17	9	4,2	5,3	3,0
Gaumen- und Lippenpalte (749) ....	259	151	108	41,4	47,0	35,4
Kongenitale Anomalien der Ge- schlechtsorgane (752) .....	73	65	8	11,7	20,2	2,6
Kongenitaler Klumpfuß (754.5-754.7)	137	91	46	21,9	28,3	15,1
Sonst. kongenitale Anomalien der Gliedermaßen (754.0-754.4, 754.8, 755) .....	206	104	102	32,9	32,4	33,5
Chromosomenanomalien, sonst. und n.n.bez. kongenitale Anomalien (758,759) .....	154	70	84	24,6	21,8	27,6
Lebendgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen .....	178	93	85	28,4	29,0	27,9
Lebendgeborene mit Fehlbildungen zusammen .....	1 305	726	579	208,5	226,0	190,0
				je 100 000 Totgeborene		
Totgeborene .....	2 506	1 352	1 154	x	x	x
Totgeborene mit einer Fehlbildung zusammen.....	40	20	20	1 596,2	1 479,3	1 733,1
Totgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen .....	13	6	7	518,8	443,8	606,6
Totgeborene mit Fehlbildungen zusammen.....	53	26	27	2 114,9	1 923,1	2 339,7
				je 100 000 Lebend- und Totgeborene		
Geborene insgesamt.....	628 469	322 536	305 933	x	x	x
Geborene mit Fehlbildungen insge- samt .....	1 358	752	606	216,1	233,2	198,1

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 9. Revision (1979).

2 Krankheiten

2.1 Geschlechtskrankheiten

2.1.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach der Art der Erkrankung

Jahr	Land	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl													
1948		247 766	119 644	128 122	104 075	44 782	59 293	143 691	74 862	68 829	-	-	-
1949		175 062	84 319	90 743	65 983	28 268	37 715	109 079	56 051	53 028	-	-	-
1950	1)	125 188	61 303	63 885	43 809	19 098	24 711	81 379	42 205	39 174	-	-	-
1951		87 273	42 349	44 924	27 311	11 844	15 467	59 962	30 505	29 457	-	-	-
1952		68 016	31 361	36 655	19 949	8 422	11 527	48 067	22 939	25 128	-	-	-
1953	2)	62 203	28 353	33 850	14 859	6 311	8 548	47 344	22 042	25 302	-	-	-
1970	3)	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	210	152	58
1971		81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	364	256	108
1972		87 977	63 130	24 847	5 877	4 163	1 714	81 711	58 691	23 020	389	276	113
1973		84 616	61 157	23 459	5 847	4 186	1 661	78 431	56 712	21 719	338	259	79
1974		85 264	61 986	23 278	5 968	4 263	1 705	78 957	57 494	21 463	339	229	110
1975		77 511	56 573	20 938	6 206	4 477	1 729	70 964	51 855	19 109	341	241	100
1976		67 317	48 668	18 649	7 307	5 026	2 281	59 627	43 360	16 267	383	282	101
1977		63 248	45 667	17 581	8 592	6 064	2 528	54 277	39 324	14 953	379	279	100
1978		59 160	42 426	16 734	8 553	5 998	2 555	50 285	36 187	14 098	322	241	81
1979		58 393	42 064	16 329	7 662	5 383	2 279	50 421	36 436	13 985	310	245	65
1980		57 786	41 813	15 973	7 325	5 181	2 144	50 118	36 352	13 766	343	280	63
1981		54 896	39 921	14 975	5 502	4 054	1 448	49 014	35 558	13 456	380	309	71
1982		52 481	37 871	14 610	5 022	3 756	1 266	47 160	33 871	13 289	299	244	55
1983		49 813	35 455	14 358	4 938	3 678	1 260	44 539	31 504	13 035	336	273	63
1984		46 645	32 835	13 810	4 250	3 185	1 065	42 045	29 374	12 671	350	276	74
1985		40 968	27 937	13 031	3 991	2 869	1 122	36 710	24 873	11 837	267	195	72
1986		29 538	20 047	9 491	2 955	2 121	834	26 350	17 762	8 588	233	164	69
davon (1986):													
Schleswig-Holstein		917	591	326	88	58	30	819	527	292	10	6	4
Hamburg		2 422	1 794	628	346	233	113	1 985	1 498	487	91	63	28
Niedersachsen		2 680	1 680	1 000	421	337	84	2 240	1 334	906	19	9	10
Bremen		787	454	333	63	37	26	719	414	305	5	3	2
Nordrhein-Westfalen		5 130	3 536	1 594	603	409	194	4 519	3 121	1 398	8	6	2
Hessen		3 955	2 666	1 289	379	249	130	3 549	2 400	1 149	27	17	10
Rheinland-Pfalz		951	657	294	136	93	43	807	558	249	8	6	2
Baden-Württemberg		2 628	1 917	711	287	211	76	2 324	1 691	633	17	15	2
Bayern		3 224	2 223	1 001	309	247	62	2 901	1 964	937	14	12	2
Saarland		258	147	111	35	25	10	222	121	101	1	1	-
Berlin (West)		6 586	4 382	2 204	288	222	66	6 265	4 134	2 131	33	26	7
je 100 000 Einwohner													
1948		511,3	536,7	489,7	214,8	200,9	226,6	296,5	335,8	263,1	-	-	-
1949		355,6	368,6	344,4	134,0	123,6	143,1	221,6	245,0	201,2	-	-	-
1950	1)	251,3	263,7	240,5	87,9	82,2	93,0	163,4	181,5	147,5	-	-	-
1951		173,6	180,3	167,7	54,3	50,4	57,7	119,3	129,9	109,9	-	-	-
1952		139,9	137,5	142,1	41,0	36,9	44,7	98,9	100,5	97,4	-	-	-
1953	2)	127,0	123,2	130,3	30,3	27,4	32,9	96,7	95,8	97,4	-	-	-
1970	3)	127,5	190,7	69,9	10,2	14,8	6,1	116,6	174,9	63,5	0,7	1,0	0,4
1971		133,6	200,8	72,2	9,2	13,5	5,3	123,7	186,4	66,5	0,6	0,9	0,3
1972		142,3	213,7	76,9	9,5	14,1	5,3	132,1	198,6	71,3	0,6	0,9	0,3
1973		136,5	206,3	72,6	9,4	14,1	5,1	126,5	191,3	67,2	0,5	0,9	0,2
1974		137,4	208,9	71,9	9,6	14,4	5,3	127,2	193,8	66,3	0,5	0,8	0,3
1975		125,4	191,8	64,8	10,0	15,2	5,3	114,8	175,8	59,1	0,6	0,8	0,3
1976		109,1	165,6	57,7	11,8	17,1	7,1	96,6	147,5	50,4	0,6	1,0	0,3
1977		103,0	156,2	54,7	14,0	20,7	7,9	88,4	134,5	46,5	0,6	1,0	0,3
1978		96,5	145,2	52,1	13,9	20,5	8,0	82,0	123,9	43,9	0,5	0,8	0,3
1979		95,2	143,8	50,9	12,5	18,4	7,1	82,2	124,6	43,6	0,5	0,8	0,2
1980		93,6	141,8	49,5	11,9	17,6	6,7	81,2	123,2	42,7	0,6	0,9	0,2
1981		89,0	135,3	46,5	8,9	13,7	4,5	79,5	120,5	41,8	0,6	1,0	0,2
1982		85,1	128,5	45,4	8,1	12,7	3,9	76,5	114,9	41,3	0,5	0,8	0,2
1983		81,1	120,7	44,8	8,0	12,5	3,9	72,5	107,3	40,7	0,5	0,9	0,2
1984		76,0	112,0	43,1	6,9	10,9	3,3	68,5	100,2	39,6	0,6	0,9	0,2
1985		67,1	95,7	40,9	6,5	9,8	3,5	60,2	85,2	37,2	0,4	0,7	0,2
1986		48,4	68,7	29,8	4,8	7,3	2,6	43,2	60,9	27,0	0,4	0,6	0,2
davon (1986):													
Schleswig-Holstein		35,1	46,7	24,1	3,4	4,6	2,2	31,3	41,7	21,6	0,4	0,5	0,3
Hamburg		152,7	241,8	74,4	21,8	31,4	13,4	125,1	201,9	57,7	5,7	8,5	3,3
Niedersachsen		37,2	48,6	26,7	5,8	9,7	2,2	31,1	38,6	24,2	0,3	0,3	0,3
Bremen		118,7	146,0	94,6	9,5	11,9	7,4	108,5	133,2	86,6	0,8	1,0	0,6
Nordrhein-Westfalen		30,7	44,4	18,3	3,6	5,1	2,2	27,1	39,2	16,0	0,0	0,1	0,0
Hessen		71,5	100,3	44,8	6,9	9,4	4,5	64,2	90,3	40,0	0,5	0,6	0,3
Rheinland-Pfalz		26,3	37,9	15,6	3,8	5,4	2,3	22,3	32,2	13,2	0,2	0,3	0,1
Baden-Württemberg		28,4	43,0	14,8	3,1	4,7	1,6	25,1	38,0	13,2	0,2	0,3	0,0
Bayern		29,4	42,3	17,5	2,8	4,7	1,1	26,5	37,4	16,4	0,1	0,2	0,0
Saarland		24,6	29,5	20,2	3,3	5,0	1,8	21,2	24,3	18,4	0,1	0,2	-
Berlin (West)		355,5	513,7	220,4	15,5	26,0	6,6	338,1	484,6	213,1	1,8	3,0	0,7

1) Ohne Saarland.  
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

2 Krankheiten  
2.2 Tuberkulose

2.2.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahr Land	Tuberkulose									
	insgesamt	der Atmungsorgane			anderer Organe	insgesamt	der Atmungsorgane			anderer Organe
		zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien			zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	
Reichsgebiet										
1938	65 866	60 782	.	.	5 084	96,4	88,9	.	.	7,4
1939	80 798	72 700	.	.	8 098	116,3	104,7	.	.	11,7
1940	109 508	98 062	.	.	11 446	149,7	134,1	.	.	15,7
1941	134 979	117 558	.	.	17 421	184,6	160,7	.	.	23,8
1942	146 121	127 248	.	.	18 873	199,8	174,0	.	.	25,8
1943	143 171	124 993	.	.	18 178	195,8	170,9	.	.	24,9
Bundesgebiet										
1949	157 352	136 285	35 812	100 473	21 067	343,6	297,6	78,2	219,4	46,0
1950	130 080	113 876	35 005	78 871	16 204	279,8	245,0	75,3	169,7	34,9
1951	124 761	108 269	34 822	73 447	16 492	265,5	230,4	74,1	156,3	35,1
1952	117 282	101 741	32 456	69 285	15 541	247,5	214,7	68,5	146,2	32,8
1953	115 613	100 169	32 194	67 975	15 444	229,5	198,8	63,9	134,9	30,7
1954	103 348	88 926	27 579	61 347	14 422	203,0	174,7	54,2	120,5	28,3
1955	98 643	84 230	26 497	57 733	14 413	191,9	163,9	51,6	112,3	28,0
1956	92 187	79 127	23 901	55 226	13 060	176,7	151,7	45,8	105,9	25,0
1957	87 719	75 543	23 314	52 229	12 176	163,4	140,8	43,5	97,3	22,7
1958	84 744	75 520	22 753	49 767	12 224	156,1	133,6	41,9	91,7	22,5
1959	77 926	66 945	20 976	45 969	10 981	142,0	122,0	38,2	83,8	20,0
1960	70 325	60 173	18 988	41 185	10 152	126,5	108,3	34,2	74,1	18,3
1961	65 040	55 256	17 474	37 782	9 784	115,7	98,3	31,1	67,2	17,4
1962	58 968	49 449	16 164	33 285	9 519	103,6	86,8	28,4	58,5	16,7
1963	57 305	48 503	16 165	32 338	8 802	99,5	84,2	28,1	56,2	15,3
1964	55 204	46 509	15 535	30 974	8 695	94,4	79,6	26,6	53,1	14,9
1965	55 010	46 513	15 285	31 228	8 497	93,2	78,8	25,9	52,9	14,4
1966 <sup>4)</sup>	55 023	47 008	15 799	31 209	8 015	101,1	86,4	29,0	57,3	14,7
1967	54 671	46 266	15 535	30 731	8 405	91,3	77,3	25,9	51,3	14,0
1968	51 786	44 116	15 010	29 106	7 670	85,8	73,1	24,8	48,3	12,7
1969	49 695	42 476	14 109	28 367	7 219	81,7	69,8	23,2	46,6	11,9
1970	48 262	41 459	14 475	26 984	6 803	79,6	68,4	23,9	44,5	11,2
1971	45 325	38 495	13 697	24 798	6 830	74,0	62,8	22,4	40,5	11,1
1972	36 337	30 936	10 544	20 392	5 401	66,5	56,6	19,3	37,3	9,9
1973	37 524	32 094	11 076	21 018	5 430	63,1	53,9	18,6	35,3	9,1
1974	36 551	31 068	10 951	20 117	5 483	58,9	50,1	17,6	32,4	8,8
1975	34 070	28 691	10 452	18 239	5 379	55,1	46,4	16,9	29,5	8,7
1976	32 857	28 277	10 525	17 752	4 580	53,3	45,8	17,1	28,8	7,4
1977	31 617	27 095	10 091	17 004	4 522	51,5	44,1	16,4	27,7	7,4
1978	29 536	25 216	9 474	15 742	4 320	48,2	41,1	15,4	25,7	7,0
1979	27 845	23 914	9 065	14 849	3 931	45,4	39,0	14,8	24,2	6,4
1980	25 924	22 236	8 604	13 632	3 688	42,1	36,1	14,0	22,1	6,0
1981	23 358	19 750	7 958	11 792	3 608	37,9	32,0	12,9	19,1	5,8
1982	21 727	18 516	7 571	10 945	3 211	35,2	30,0	12,3	17,8	5,2
1983	19 587	16 780	7 254	9 526	2 807	31,9	27,3	11,8	15,5	4,6
1984	17 137	14 692	6 649	8 043	2 445	28,0	24,0	10,9	13,1	4,0
1985	16 973	14 546	6 888	7 658	2 427	27,8	23,8	11,3	12,5	4,0
1986	14 976	13 002	6 542	6 460	1 974	24,5	21,3	10,7	10,6	3,2
davon (1986):										
Schleswig-Holstein	547	455	194	261	92	20,9	17,4	7,4	10,0	3,5
Hamburg	494	432	193	239	62	31,4	27,4	12,2	15,2	3,9
Niedersachsen	1 222	1 027	545	482	195	17,0	14,3	7,6	6,7	2,7
Bremen	204	183	63	120	21	31,1	27,9	9,6	18,3	3,2
Nordrhein-Westfalen	3 828	3 300	1 728	1 572	528	23,0	19,8	10,4	9,4	3,2
Hessen	1 344	1 147	516	631	197	24,3	20,7	9,3	11,4	3,6
Rheinland-Pfalz	732	616	366	250	116	20,3	17,1	10,1	6,9	3,2
Baden-Württemberg	1 946	1 704	848	856	244	21,0	18,3	9,1	9,2	2,6
Bayern	3 456	3 115	1 568	1 547	341	31,4	28,3	14,3	14,1	3,1
Saarland	287	232	157	75	55	27,5	22,2	15,0	7,2	5,3
Berlin (West)	914	791	364	427	123	48,9	42,3	19,5	22,8	6,6

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

2) Ohne Regierungsbezirke Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

3) Ohne Saarland.

4) Ohne Hessen.

5) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

2 Krankheiten  
2.2 Tuberkulose

2.2.2 ERKRANKTE AN AKTIVER TUBERKULOSE 1986 NACH DIAGNOSEGRUPPEN UND LAENDERN

LAND	TUBERKULOSE					
	INSGESAMT	DER ATMUNGSORGANE				ANDERER ORGANE
		ZUSAMMEN	MIT NACHWEIS VON TUBERKULOSEBAKTERIEN		OHNE NACHWEIS VON TUBERKULOSEBAKTERIEN	
<b>ZUGAENGE IM BERICHTSJAHR</b>						
<b>ANZAHL</b>						
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	547	455	194	261	92	
HAMBURG .....	494	432	193	239	62	
NIEDERSACHSEN .....	1 222	1 027	545	482	195	
BREMEN .....	204	183	63	120	21	
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	3 828	3 300	1 728	1 572	528	
HESSEN .....	1 344	1 147	516	631	197	
RHEINLAND-PFALZ .....	732	616	366	280	116	
BADEN-WUERTTEMBERG .....	1 946	1 704	848	856	244	
BAYERN .....	3 456	3 115	1 568	1 547	341	
SAARLAND .....	287	232	157	75	55	
BERLIN (WEST) .....	914	791	364	427	123	
BUNDESGBIET ...	14 976	13 002	6 542	6 460	1 974	
DAR. AUSLAENDER ...	2 371	1 937	724	1 213	434	
<b>JE 100 000 EINWOHNER</b>						
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	20.9	17.4	7.4	10.0	3.5	
HAMBURG .....	31.4	27.4	12.2	15.2	3.9	
NIEDERSACHSEN .....	17.0	14.3	7.6	6.7	2.7	
BREMEN .....	31.1	27.9	9.6	18.3	3.2	
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	23.0	19.8	10.4	9.4	3.2	
HESSEN .....	24.3	20.7	9.3	11.4	3.6	
RHEINLAND-PFALZ .....	20.3	17.1	10.1	6.9	3.2	
BADEN-WUERTTEMBERG .....	21.0	18.3	9.1	9.2	2.6	
BAYERN .....	31.4	28.3	14.3	14.1	3.1	
SAARLAND .....	27.5	22.2	15.0	7.2	5.3	
BERLIN (WEST) .....	48.9	42.3	19.5	22.8	6.6	
BUNDESGBIET ...	24.5	21.3	10.7	10.6	3.2	
DAR. AUSLAENDER ...	50.9	41.5	15.5	26.0	9.3	

2.2.3 ERKRANKTE AN AKTIVER TUBERKULOSE 1986 NACH DIAGNOSE- UND ALTERSGRUPPEN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	TUBERKULOSE														
	INSGESAMT			DER ATMUNGSORGANE						ANDERER ORGANE					
	INS- GESAMT	MAENN- LICH	WEIB- LICH	ZUSAMMEN			MIT NACHWEIS VON TUBERKULOSEBAKTERIEN			OHNE NACHWEIS VON TUBERKULOSEBAKTERIEN			ZU- SAMMEN	MAENN- LICH	WEIB- LICH
<b>ZUGAENGE IM BERICHTSJAHR</b>															
<b>ANZAHL</b>															
0 - 1 .....	17	13	4	12	9	3	9	8	1	3	1	2	5	4	1
1 - 5 .....	227	111	116	178	91	87	8	3	5	170	88	82	49	20	29
5 - 10 .....	240	125	115	203	109	94	16	9	7	187	100	87	37	16	21
10 - 15 .....	170	86	84	136	67	69	18	5	13	118	62	56	34	19	15
15 - 20 .....	409	200	209	371	183	188	121	47	74	250	136	114	38	17	21
20 - 25 .....	985	551	434	909	507	402	404	208	196	505	299	206	76	44	32
25 - 30 .....	1 246	730	518	1 112	657	455	509	301	208	603	356	247	136	73	63
30 - 35 .....	1 101	693	408	968	619	349	503	342	161	465	277	188	133	74	59
35 - 40 .....	1 040	705	332	899	634	265	482	362	119	417	271	146	141	74	67
40 - 45 .....	1 096	614	282	951	733	218	490	395	95	461	338	123	145	81	64
45 - 50 .....	1 449	1 110	339	1 288	1 029	259	665	568	97	623	461	162	161	81	80
50 - 55 .....	1 179	899	280	1 036	828	208	522	429	93	514	399	115	143	71	72
55 - 60 .....	1 186	901	285	1 023	816	207	500	404	96	523	412	111	163	85	78
60 - 65 .....	989	657	332	824	572	252	415	286	129	409	286	123	165	85	80
65 - 70 .....	787	505	282	665	459	206	376	264	112	289	195	94	122	46	76
70 - 75 .....	882	504	378	750	454	296	440	274	166	310	180	130	132	50	82
75 - 80 .....	1 034	561	473	875	510	365	545	304	241	330	206	124	159	51	108
80 - 85 .....	619	305	314	533	280	253	339	177	162	194	103	91	86	25	61
85 UND AELTER .....	318	112	206	269	103	166	180	67	113	89	36	53	49	9	40
INSGESAMT ...	14 976	5 585	5 391	13 002	8 660	4 342	6 542	4 454	2 088	6 460	4 206	2 254	1 974	925	1 049
DAR. AUSLAENDER ...	2 371	1 607	764	1 937	1 374	563	724	508	216	1 213	866	347	434	233	201
<b>JE 100 000 EINWOHNER GLEICHEN ALTERS</b>															
0 - 1 .....	2.8	4.2	1.4	2.0	2.9	1.0	1.5	2.6	0.3	0.5	0.3	0.7	0.8	1.3	0.3
1 - 5 .....	9.5	9.1	10.0	7.5	7.4	7.5	0.3	0.2	0.4	7.1	7.2	7.1	2.1	1.6	2.5
5 - 10 .....	8.2	8.4	8.1	7.0	7.3	6.6	0.5	0.6	0.5	6.4	6.7	6.1	1.3	1.1	1.5
10 - 15 .....	5.4	5.3	5.4	4.3	4.2	4.4	0.6	0.3	0.8	3.7	3.8	3.6	1.1	1.2	1.0
15 - 20 .....	8.8	8.4	9.2	8.0	7.7	8.3	2.6	2.0	3.3	5.4	5.7	5.0	0.8	0.7	0.9
20 - 25 .....	18.4	19.9	16.7	16.9	18.3	15.5	7.5	7.5	7.5	9.4	10.8	7.9	1.4	1.6	1.2
25 - 30 .....	25.7	29.1	22.1	22.9	26.2	19.4	10.5	12.0	8.9	12.4	14.2	10.5	2.6	2.9	2.7
30 - 35 .....	25.5	31.4	19.3	22.4	28.1	16.5	11.7	15.5	7.6	10.6	12.6	8.9	3.1	3.4	2.8
35 - 40 .....	25.5	33.9	16.7	22.0	30.3	13.3	11.8	17.4	6.0	10.2	13.0	7.3	3.5	3.5	3.4
40 - 45 .....	28.4	41.5	14.9	24.7	37.3	11.5	12.7	20.1	5.0	12.0	17.2	6.5	3.8	4.1	3.4
45 - 50 .....	29.7	44.8	14.1	26.4	41.5	10.8	13.6	22.9	4.0	12.8	18.6	6.8	3.3	3.3	3.3
50 - 55 .....	30.6	46.3	14.6	26.9	42.6	10.9	13.5	22.1	4.9	13.3	20.5	6.0	3.7	3.7	3.6
55 - 60 .....	32.8	51.2	15.4	28.3	46.4	11.2	13.8	23.0	5.2	14.5	23.4	6.0	4.6	4.8	4.2
60 - 65 .....	29.7	48.4	16.8	24.7	42.2	12.6	12.5	21.1	6.5	12.3	21.1	6.2	5.0	6.3	4.0
65 - 70 .....	33.1	56.1	19.1	28.0	51.0	13.9	15.8	29.3	7.6	12.2	21.6	6.4	5.1	5.1	5.1
70 - 75 .....	34.7	55.5	23.2	29.5	50.0	18.1	17.3	30.2	10.2	12.2	19.8	8.0	5.2	5.5	5.0
75 - 80 .....	46.9	76.7	32.1	39.7	69.7	24.8	24.7	41.5	16.3	15.0	28.2	8.4	7.2	7.0	7.3
80 - 85 .....	46.4	73.9	34.1	40.0	67.8	27.5	25.4	42.9	17.6	14.5	24.9	9.5	6.4	6.1	6.6
85 UND AELTER .....	42.9	59.3	37.3	36.3	54.5	30.1	24.3	35.5	20.5	12.0	19.1	9.6	6.6	4.8	7.2
INSGESAMT ...	24.5	32.8	16.9	21.3	29.6	13.6	10.7	15.2	6.6	10.6	14.4	7.1	3.2	3.2	3.3
DAR. AUSLAENDER ...	50.9	63.3	36.0	41.5	54.1	26.5	15.5	20.0	10.2	26.0	34.1	16.3	9.3	9.2	5.5

1) JE 100 000 AUSLAENDER.

2 Krankheiten

2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.3.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Grundzahlen

Jahr Land	Enteritis infectiosa 1)		Typhus abdomi- nalis	Paratyphus A, B und C	Shi- gellen ruhr	Meningitis/ Encephalitis		Diph- therie	Polio- mye- litis	Virushepatitis 2)		
	Salmo- nellose	Übrige Formen				Meningo- kokken- Meningitis	Übrige Formen			Hepa- titis A	Hepa- titis B	nichtbe- stimmbare u. übrige Formen
Reichsgebiet												
1910	439		15 425		581		347	108 640	329			
1911	610		20 694		977		201	134 439	146			
1912	930		14 573		586		280	120 441	238			
1913	826		12 431		635		255	117 821	1 037			
1914	276		17 298		6 235		313	126 056	242			
1915	249		21 339		8 210		1 221	171 897	151			
1916	847		14 580		9 894		1 146	197 471	158			
1917	1 031		30 245		69 157		644	175 417	108			
1918	701		24 535		31 205		440	161 466	100			
1919	765		27 346		25 886		634	114 915	38			
1920	1 499		22 208		26 047		525	83 377	56			
1921	2 182		20 974		32 384		700	64 021	339			
1922	2 824		13 318		5 138		1 422	38 545	601			
1923	3 418		15 932		8 685		1 135	32 509	525			
1924	1 682		17 721		5 856		750	37 804	541			
1925	1 607		12 475	4 918	4 706		758	36 769	395			
1926	2 542		11 630	5 331	4 366		730	30 299	1 592			
1927	3 765		7 505	3 931	3 161		830	33 890	2 840			
1928	1 361		6 935	4 946	3 395		823	46 905	996			
1929	1 609		6 439	5 845	3 472		959	50 536	1 157			
1930	1 446		4 856	4 979	2 425		663	70 552	1 363			
1931	1 715		4 261	2 990	2 674		574	57 822	1 623			
1932	2 875		4 609	4 147	5 058		494	65 414	3 869			
1933	2 916		3 466	2 722	2 685		617	77 340	1 318			
1934	3 405		3 701	3 404	3 513	1 100		119 103	1 768			
1935	3 526		3 193	2 725	3 430	1 362		133 843	2 143			
1936	3 675		2 953	3 136	5 055	1 355		148 279	2 241			
1937	2 354		3 081	3 558	7 706	1 595		147 110	2 722			
1938	2 572		2 957	3 296	5 422	1 790		148 676	5 363			
1939	2 063		2 733	3 072	6 306	5 120		143 228	3 703			
1940	2 784		4 492	3 237	13 324	5 816		143 505	1 570			
1941 -3)	2 521		3 773	3 774	8 694	3 674		176 310	4 175			
1942	1 898		7 799	5 124	12 652	2 236		244 500	3 422			
1943	1 544		10 246	3 722	5 922	2 046		245 067	2 494			
1944	2 000		6 698	2 272	5 604	2 075		239 614	2 031			
Bundesgebiet												
1946 4)	1 352		22 406 <sup>a)</sup>	6 102	3 244	989		142 788	947			
1947 5)	3 711		19 827	12 361	4 141	1 238		91 718	3 296			
1948 6)	2 071		12 581	6 196	2 076	1 070		62 616	5 828			
1949	3 059		8 606	5 943	1 280	958		50 050	2 152			
1950	2 016		5 735	5 704	1 299	801		42 888	2 911			
1951	2 473		4 268	5 557	1 514	957		28 411	1 603			
1952	1 580		3 535	4 050	1 697	969		21 789	9 750			
1953	3 484		3 760	4 068	2 571	969		19 037	2 418			
1954	2 682		2 788	3 221	2 444	862		14 787	2 829			
1955	3 907		3 223	3 940	5 994	1 081		12 236	3 155			
1956	4 566		2 210	3 169	3 210	1 381		8 399	4 237			
1957	2 838		2 141	2 926	3 530	848		6 744	2 402			
1958	2 503		1 762	2 167	2 580	856		5 410	1 750			
1959	3 481		1 864	2 792	5 461	709		3 526	2 114			
1960	3 047		1 548	2 406	3 251	859		1 965	4 198			
1961	2 889		1 355	2 263	2 805	960		1 317	4 673			
1962	2 254	242	1 157	994	1 681	1 075	797	813	296		14 708	
1963	5 118	321	1 112	1 147	1 930	1 835	1 560 <sup>b)</sup>	662	241		14 077	
1964	4 020	382	997	1 095	4 291	1 473	2 205	57	54		17 126	
1965	5 913	428	744	640	1 408	1 177	1 637	307	48		19 759	
1966	7 189	418	1 015	739	1 142	1 285	2 731	201	17		21 472	
1967	8 240	509	636	938	1 070	1 331	7 859	117	54		21 328	
1968	6 926	191	601	527	966	1 065	3 900	367	59		20 938	
1969	6 213	252	530	501	642	1 151	3 879	147	25		21 024	
1970	12 410	437	477	540	542	1 800	4 987	57	15		21 770	
1971	10 817	478	381	422	598	1 638	4 609	38	17		22 738	
1972	13 842	616	385	394	593	1 577	4 940	34	15		23 321	
1973	15 986	655	420	374	616	1 400	4 975	37	29		25 900	
1974	22 243	715	753	292	494	1 474	6 228	17	18		22 597	
1975	30 728	534	252	248	697	1 424	5 074	37	24		20 942	
1976	32 262	893	276	235	759	1 186	5 347	88	40		21 355	
1977	28 772	880	258	304	1 166	1 107	4 146	26	25		20 849	
1978	33 215	394	242	194	2 737	1 195	4 614	20	13		21 400	
1979	40 763	557	284	172	1 368	1 400	4 917	13	14		20 176	
1980	48 537	863	352	212	1 272	1 145	4 975	19	7	7 302	5 313	7 396
1981	42 236	3 309	287	191	1 693	1 153	4 913	7	8	9 142	7 277	3 394
1982	40 977	5 393	231	196	1 466	953	4 531	30	3	9 049	7 317	3 003
1983	34 989	10 067	212	165	1 611	786	3 319	17	7	6 513	7 280	2 177
1984	31 701	15 313	205	134	1 637	778	3 938	8	2	7 906	7 042	2 189
1985	30 566	15 690	227	167	1 599	725	3 529	4	4	7 300	6 211	1 642
1986	33 271	19 508	230	153	1 635	658	3 299	6	6	5 934	5 112	1 211
davon (1986):												
Schleswig-Holstein	1 251	447	7	5	38	18	123	2	-	115	122	22
Hamburg	995	404	12	10	65	14	122	1	2	293	174	59
Niedersachsen	4 771	2 977	27	24	65	98	419	-	-	422	484	139
Bremen	465	76	2	4	13	14	28	-	-	86	66	15
Nordrhein-Westfalen	8 805	7 901	55	40	281	159	887	-	2	2 107	1 894	340
Hessen	2 586	469	20	9	77	57	231	-	-	522	459	130
Rheinland-Pfalz	2 713	1 724	8	7	78	47	182	-	2	213	268	46
Baden-Württemberg	5 384	1 792	45	17	431	91	421	1	-	851	536	141
Bayern	5 254	3 142	37	25	505	124	659	2	-	820	708	196
Saarland	519	212	-	1	3	10	34	-	-	30	97	33
Berlin (West)	528	364	17	11	79	26	193	-	-	475	304	90

Fußnoten siehe S. 24.

2 Krankheiten

2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.3.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten  
Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Enteritis infectiosa 1)		Typhus abdominalis	Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Meningitis/Encephalitis		Diphtherie	Polio-myelitis	Virushepatitis 2)		
	Salmonellose	Übrige Formen				Meningokokken-Meningitis	Übrige Formen			Hepatitis A	Hepatitis B	nichtbestimmbare u. übrige Formen
Reichsgebiet												
1910												
1911												
1912												
1913												
1914	0,4		26,4		9,5	0,5		192,1	0,4			
1915	0,4		32,5		12,5	1,9		261,5	0,2			
1916	1,3		22,1		15,0	1,7		299,0	0,2			
1917	1,6		46,0		105,3	1,0		267,0	0,2			
1918	1,1		37,7		47,9	0,7		247,8	0,2			
1919	1,2		44,7		42,3	1,0		187,6	0,1			
1920	2,5		36,9		43,3	0,9		138,6	0,1			
1921	3,5		34,0		52,5	1,1		103,8	0,5			
1922	4,6		21,5		8,3	2,3		62,1	1,0			
1923	5,5		25,5		13,9	1,8		52,1	0,8			
1924	2,7		28,2		9,3	1,2		60,2	0,9			
1925	2,6		20,0	7,9	7,5	1,2		58,9	0,6			
1926	4,0		18,5	8,5	6,9	1,2		48,2	2,5			
1927	6,0		11,9	6,2	5,0	1,3		53,6	4,5			
1928	2,1		10,9	7,8	5,3	1,3		73,7	1,6			
1929	2,5		10,1	9,1	5,4	1,5		79,0	1,8			
1930	2,2		7,6	7,7	3,8	1,0		109,7	2,1			
1931	2,7		6,6	4,6	4,1	0,9		89,5	2,5			
1932	4,4		7,1	6,4	7,8	0,8		100,8	6,0			
1933	4,4		5,2	4,1	4,1	0,9		117,1	2,0			
1934	5,1		5,6	5,1	5,3	1,7		179,4	2,7			
1935	5,3		4,8	4,1	5,1	2,0		200,2	3,2			
1936	5,5		4,4	4,7	7,5	2,0		220,2	3,3			
1937	3,5		4,5	5,2	11,4	2,4		216,9	4,0			
1938	3,8		4,3	4,8	7,9	2,6		217,5	7,8			
1939	3,0		3,9	4,4	9,1	7,4		206,2	5,3			
1940	3,8		6,1	4,4	18,2	8,0		196,2	2,1			
1941	3,4	-3)	5,2	5,2	11,9	5,0		241,1	5,7			
1942	2,6		10,7	7,0	17,3	3,1		334,3	4,7			
1943	2,1		14,0	5,1	8,1	2,8		335,1	3,4			
1944	2,8		9,4	3,2	7,9	2,9		335,9	2,8			
Bundesgebiet												
1946 4)	3,1		51,8 a)	14,1	7,5	2,3		330,2	2,2			
1947 5)	8,4		45,0	28,1	9,4	2,8		208,1	7,5			
1948	4,4		26,6	13,1	4,4	2,3		132,2	12,3			
1949 6)	6,3		17,8	12,3	2,7	2,0		103,7	4,5			
1950	4,0		11,5	11,4	2,6	1,6		85,8	5,8			
1951	4,9		8,4	11,0	3,0	1,9		56,2	3,2			
1952	3,1		7,0	8,0	3,3	1,9		42,8	19,2			
1953	6,8		7,3	7,9	5,0	1,9		37,1	4,7			
1954	5,2		5,4	6,2	4,7	1,7		28,5	5,5			
1955	7,5		6,2	7,5	11,4	2,1		23,4	6,0			
1956	8,6		4,2	6,0	6,1	2,6		15,8	8,0			
1957	5,3		4,0	5,5	6,6	1,6		12,6	4,5			
1958	4,6		3,2	4,0	4,8	1,6		10,0	3,2			
1959	6,3		3,4	5,1	10,0	1,3		6,4	3,9			
1960	5,5		2,8	4,3	5,8	1,5		3,5	7,5			
1961	5,1		2,4	4,0	5,0	1,7		2,3	8,3			
1962	4,0	0,4	2,0	1,7	3,0	1,9	1,4 b)	1,4	0,5			25,8
1963	8,9	0,6	1,9	2,0	3,4	3,2	2,8	1,1	0,4			24,4
1964	6,9	0,7	1,7	1,9	7,4	2,5	3,8	1,1	0,1			29,3
1965	10,0	0,7	1,3	1,1	2,4	2,0	2,8	0,5	0,1			33,5
1966	12,1	0,7	1,7	1,2	1,9	2,2	4,6	0,3	0,03			36,0
1967	13,8	0,9	1,1	1,6	1,8	2,2	13,1	0,2	0,1			35,6
1968	11,5	0,3	1,0	0,9	1,6	1,8	6,5	0,6	0,1			34,8
1969	10,2	0,4	0,9	0,8	1,1	1,9	6,4	0,2	0,04			34,8
1970	20,3	0,7	0,8	0,9	0,9	2,9	8,1	0,1	0,02			35,6
1971	17,8	0,8	0,6	0,7	1,0	2,7	7,6	0,1	0,03			37,5
1972	22,5	1,0	0,6	0,6	1,0	2,6	8,0	0,1	0,02			37,9
1973	25,9	1,1	0,7	0,6	1,0	2,3	8,0	0,1	0,05			41,9
1974	35,9	1,2	1,2	0,5	0,8	2,4	10,0	0,03	0,03			36,4
1975	49,7	0,9	0,4	0,4	1,2	2,3	8,2	0,1	0,04			33,9
1976	52,3	1,4	0,4	0,4	1,2	1,9	8,7	0,1	0,1			34,6
1977	46,9	1,4	0,4	0,5	1,9	1,8	6,8	0,04	0,04			34,0
1978	54,2	0,6	0,4	0,3	4,5	1,9	7,5	0,03	0,02			34,9
1979	66,4	0,9	0,5	0,3	2,2	2,3	8,0	0,02	0,02			32,9
1980	78,6	1,4	0,6	0,3	2,1	1,9	8,0	0,03	0,01	11,8		8,6
1981	68,5	5,4	0,5	0,3	2,7	1,9	8,0	0,01	0,01	14,8		11,8
1982	66,5	8,7	0,4	0,3	2,4	1,5	7,4	0,05	0,00	14,7		11,9
1983	56,8	16,3	0,3	0,3	2,6	1,3	5,4	0,03	0,01	10,6		11,8
1984	51,7	25,0	0,3	0,2	2,7	1,3	6,4	0,01	0,00	12,9		11,5
1985	50,1	25,7	0,4	0,3	2,6	1,2	5,8	0,01	0,01	12,0		10,2
1986	54,4	31,9	0,4	0,3	2,7	1,1	5,4	0,01	0,01	9,7		8,4
davon (1986):												
Schleswig-Holstein	47,9	17,1	0,3	0,2	1,5	0,7	4,7	0,1	-	4,4		4,7
Hamburg	63,2	25,7	0,8	0,6	4,1	0,9	7,8	0,1	0,1	18,6		11,1
Niedersachsen	66,3	41,4	0,4	0,3	0,9	1,4	5,8	-	-	5,9		6,7
Bremen	70,9	11,6	0,3	0,6	2,0	2,1	4,3	-	-	13,1		10,1
Nordrhein-Westfalen	52,8	47,4	0,3	0,2	1,7	1,0	5,3	-	0,01	12,6		11,4
Hessen	46,7	8,5	0,4	0,2	1,4	1,0	4,2	-	-	9,4		8,3
Rheinland-Pfalz	75,1	47,7	0,2	0,2	2,2	1,3	5,0	-	0,1	5,9		7,4
Baden-Württemberg	57,8	19,2	0,5	0,2	4,6	1,0	4,5	0,01	-	9,1		5,8
Bayern	47,7	28,5	0,3	0,2	4,6	1,1	6,0	0,02	-	7,4		6,4
Saarland	49,7	20,3	-	0,1	0,3	1,0	3,3	-	-	2,9		9,3
Berlin (West)	28,1	19,4	0,9	0,6	4,2	1,4	10,3	-	-	25,3		16,2

1) Bis einschl. 1961 bakterielle Lebensmittelvergiftung (einschließlich Botulismus).  
2) Von 1962 - 1979 Hepatitis infectiosa, ab 1980 Virushepatitis.  
3) Gebietsstand: 31.12.1937.  
4) Ohne Lindau, Saarland und Berlin.

5) Ohne Saarland und Berlin.  
6) Ohne Saarland.  
a) Einschließlich Paratyphuserkrankungen im Regierungsbezirk Südbaden.  
b) Ohne Saarland.



## 2 Krankheiten

### 2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

#### 2.3.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1986 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Enteritis infectiosa	Polio-myelitis	Paratyphus A, B u. C	Shi-gellen-ruhr	Typhus abdomi-nalis	Diphtherie	Meningitis/Encephalitis		Virus-hepa-titis	Malaria
							Meningo-kokken-Meningitis	übrige Formen		
Anzahl <sup>1)</sup>										
0 - 1 .....	5 100	-	3	23	-	-	121	254	81	-
1 - 5 .....	15 796	2	22	249	13	1	201	567	898	18
5 - 15 .....	6 785	1	27	262	53	-	105	606	2 554	28
15 - 25 .....	6 935	-	27	350	49	2	88	169	2 287	217
25 - 45 .....	8 022	-	25	528	65	2	37	181	2 939	538
45 - 65 .....	4 624	2	15	108	24	-	32	150	1 613	141
65 und mehr .....	2 405	-	18	25	14	1	27	104	766	12
unbekannt .....	206	-	-	14	2	-	2	7	24	2
Zusammen ...	49 873	5	137	1 559	220	6	613	2 038	11 162	956

#### je 100 000 Einwohner<sup>1)</sup>

0 - 1 .....	921,6	-	0,5	4,2	-	-	21,9	45,9	14,6	-
1 - 5 .....	724,9	0,1	1,0	11,4	0,6	0,0	9,2	26,0	41,2	0,8
5 - 15 .....	122,4	0,0	0,5	4,7	1,0	-	1,9	10,9	46,1	0,5
15 - 25 .....	75,8	-	0,3	3,8	0,5	0,0	1,0	1,8	25,0	2,4
25 - 45 .....	51,7	-	0,2	3,4	0,4	0,0	0,2	1,2	19,0	3,5
45 - 65 .....	32,4	0,0	0,1	0,8	0,2	-	0,2	1,1	11,3	1,0
65 und mehr .....	28,8	-	0,2	0,3	0,2	0,0	0,3	1,2	9,2	0,1
Zusammen ...	89,8	0,0	0,2	2,8	0,4	0,0	1,1	3,7	20,1	1,7

1) Ohne Hessen.

#### 2.4 Bazillenausscheider

Jahr (Stichtag 31.12.)	Insgesamt	Davon mit ... Bazillen			
		Enteritis infectiosa (Samonellose)	Salmonellenparatyphi A, B und C	Shigellen	Salmonellen typhi
1962 .....	10 435	574	4 210	95	5 556
1963 .....	10 095	666	3 944	111	5 374
1964 .....	10 326	838	4 049	107	5 332
1965 .....	9 998	938	3 843	80	5 137
1966 .....	9 249	813	3 561	60	4 815
1967 .....	8 901	938	3 354	51	4 558
1968 .....	8 649	1 006	3 229	43	4 371
1969 .....	8 126	925	3 012	45	4 144
1970 .....	7 900	1 010	2 874	33	3 983
1971 .....	7 388	927	2 711	33	3 717
1972 <sup>1)</sup> .....	5 686	878	2 096	29	2 683
1973 .....	6 978	1 335	2 459	30	3 154
1974 .....	7 095	1 764	2 294	33	3 004
1975 .....	4 987	.	2 199	26	2 762
1976 .....	4 572	.	2 036	28	2 508
1977 .....	4 122	.	1 815	81	2 226
1978 .....	3 866	.	1 693	43	2 130
1979 .....	3 605	.	1 590	35	1 980
1980 .....	3 478	.	1 520	88	1 870
1981 .....	3 092	.	1 325	114	1 653
1982 <sup>2)</sup> .....	2 687	.	1 152	105	1 430
1983 .....	2 600	.	1 150	44	1 406
1984 <sup>3)</sup> .....	2 585	.	1 039	95	1 451
1985 .....	2 403r	.	1 064	80	1 132
1986 .....	2 232	.	861	45	1 326

1) Ohne Bayern.

2) Ohne Schleswig-Holstein und Hessen.

3) Ohne Hessen.

**3 Schwangerschaftsabbrüche**  
3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1982 bis 1986

Schwangerschaftsabbrüche	1982		1983		1984		1985		1986	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bundesgebiet</b>										
Insgesamt .....	91 064	100	86 529	100	86 298	100	83 538	100	84 274	100
je 1 000 Lebend- und Totgeborene je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren .....	146,2	x	145,2	x	147,9	x	142,3	x	134,4	x
	6,6	x	6,3	x	6,3	x	6,1	x	6,3	x
<b>Länder</b>										
Schleswig-Holstein .....	3 968	4,4	3 977	4,6	4 544	5,3	4 037	4,8	3 860	4,6
Hamburg .....	5 529	6,1	5 069	5,9	5 680	6,6	5 920	7,1	5 671	6,7
Niedersachsen .....	8 507	9,3	7 520	8,7	6 811	7,9	5 147	6,2	4 272	5,1
Bremen .....	6 592	7,2	6 839	7,9	6 279	7,3	5 978	7,2	5 649	6,7
Nordrhein-Westfalen .....	27 583	30,3	25 883	29,9	25 280	29,3	24 798	29,7	26 926	32,0
Hessen .....	15 972	17,5	16 991	19,6	19 420	22,5	19 900	23,8	20 275	24,1
Rheinland-Pfalz .....	1 812	2,0	1 790	2,1	2 105	2,4	1 759	2,1	1 706	2,0
Baden-Württemberg .....	10 094	11,1	9 221	10,7	7 910	9,2	7 093	8,5	6 337	7,5
Bayern .....	7 213	7,9	5 995	6,9	5 011	5,8	6 160	7,4	6 088	7,2
Saarland .....	337	0,4	654	0,8	375	0,4	323	0,4	492	0,6
Berlin (West) .....	3 457	3,8	2 590	3,0	2 883	3,3	2 423	2,9	2 998	3,6
<b>Indikationen</b>										
Allgemein-medizinische .....	15 214	16,7	12 354	14,3	10 356	12,0	9 260	11,1	8 312	9,9
Psychiatrische .....	2 339	2,6	1 861	2,2	1 242	1,4	1 311	1,6	1 244	1,5
Eugenische .....	2 306	2,5	1 843	2,1	1 600	1,9	1 086	1,3	1 113	1,3
Ethische (kriminologische) .....	74	0,1	58	0,1	93	0,1	71	0,1	78	0,1
Sonstige schwere Notlage .....	70 000	76,9	69 436	80,2	71 904	83,3	70 411	84,3	72 279	85,8
Unbekannt .....	1 131	1,2	977	1,1	1 103	1,3	1 399	1,7	1 248	1,5
<b>Familienstand</b>										
Ledig .....	37 339	41,0	36 247	41,9	37 104	43,0	36 863	44,1	37 918	45,0
Verheiratet .....	46 134	50,7	43 474	50,2	42 559	49,3	40 428	48,4	39 951	47,4
Verwitwet .....	578	0,6	526	0,6	469	0,5	443	0,5	461	0,5
Geschieden .....	4 977	5,5	4 931	5,7	4 759	5,5	4 621	5,5	4 805	5,7
Unbekannt .....	2 036	2,2	1 351	1,6	1 407	1,6	1 183	1,4	1 139	1,4
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
10 - 15 .....	142	0,2	125	0,1	97	0,1	81	0,1	68	0,1
15 - 18 .....	4 299	4,7	3 704	4,3	3 406	3,9	2 751	3,3	2 447	2,9
18 - 25 .....	29 490	32,4	27 929	32,3	27 713	32,1	26 430	31,6	26 179	31,1
25 - 30 .....	19 194	21,1	18 663	21,6	19 261	22,3	19 411	23,2	20 115	23,9
30 - 35 .....	17 579	19,3	16 533	19,1	16 724	19,4	16 096	19,3	16 281	19,3
35 - 40 .....	11 444	12,6	11 255	13,0	11 347	13,1	11 820	14,1	12 502	14,8
40 - 45 .....	6 966	7,6	6 410	7,4	5 808	6,7	5 036	6,0	5 200	6,2
45 - 55 .....	1 032	1,1	1 039	1,2	1 043	1,2	1 064	1,3	906	1,1
Unbekannt .....	918	1,0	871	1,0	899	1,0	849	1,0	576	0,7
<b>Ort des Eingriffs</b>										
Krankenhaus .....	51 014	56,0	43 187	49,9	37 532	43,5	31 551	37,8	28 600	33,9
Gynäkologische Praxis .....	40 050	44,0	43 342	50,1	48 766	56,5	51 987	62,2	55 674	66,1
<b>Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen</b>										
unter 6 .....	3 024	3,3	3 439	4,0	4 241	4,9	4 465	5,3	5 216	6,2
6 - 8 .....	24 917	27,4	25 965	30,0	27 934	32,4	28 101	33,6	28 639	34,0
8 - 10 .....	36 815	40,4	32 783	37,9	31 498	36,5	31 126	37,3	30 871	36,6
10 - 13 .....	17 037	18,7	13 743	15,9	14 016	16,2	13 680	16,4	13 532	16,1
13 - 23 .....	1 046	1,1	916	1,1	1 106	1,3	1 240	1,5	1 469	1,7
23 und mehr .....	41	0,0	34	0,0	22	0,0	36	0,0	82	0,1
Unbekannt .....	8 184	9,0	9 649	11,2	7 481	8,7	4 890	5,9	4 465	5,3
<b>Art des Eingriffs</b>										
Curettag .....	17 422	19,1	16 307	18,8	16 103	18,7	17 819	21,3	17 575	20,9
Vakuumaspiration .....	70 082	77,0	66 590	77,0	67 050	77,7	63 468	76,0	64 423	76,4
Vaginale Hysterotomie .....	62	0,1	58	0,1	38	0,0	33	0,0	21	0,0
Abdominale Hysterotomie .....	91	0,1	53	0,1	66	0,1	35	0,0	49	0,1
Hysterektomie .....	212	0,2	172	0,2	157	0,2	105	0,1	89	0,1
Medikamentöser Abbruch .....	1 991	2,2	2 470	2,9	2 046	2,4	1 491	1,8	1 589	1,9
Unbekannt .....	1 204	1,3	879	1,0	838	1,0	587	0,7	528	0,6
<b>Durchschnittliche stationäre Verweildauer</b>										
In Tagen .....	4,5	x	4,4	x	3,9	x	3,8	x	3,7	x
<b>Vorangegangene Lebendgeburten</b>										
keine .....	40 761	44,8	38 844	44,9	38 667	44,8	39 795	47,6	38 185	45,3
1 .....	16 859	18,5	16 608	19,2	17 183	19,9	16 307	19,5	17 539	20,8
2 .....	19 736	21,7	18 769	21,7	18 826	21,8	17 415	20,8	18 431	21,9
3 .....	8 132	8,9	7 439	8,6	7 256	8,4	6 342	7,6	6 572	7,8
4 .....	3 200	3,5	2 846	3,3	2 645	3,1	2 247	2,7	2 191	2,6
5 und mehr .....	2 376	2,6	2 023	2,3	1 721	2,0	1 432	1,7	1 356	1,6

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1986 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Familienstand Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon nach der Begründung des Abbruchs											
		all- gemein- mediz. Indi- kation	psychia- trische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (Krimi- nolog.) Indi- kation	sonst. schwere Notlage	unbe- kannt	all- gemein- mediz. Indi- kation	psychia- trische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (Krimi- nolog.) Indi- kation	sonst. schwere Notlage	unbe- kannt
		Anzahl						Prozent <sup>1)</sup>					
<b>Ledig</b>													
unter 18	2 420	147	32	9	6	2 193	33	6,1	1,3	0,4	0,2	90,6	1,4
18 - 25	20 338	1 198	283	101	23	18 437	296	5,9	1,4	0,5	0,1	90,7	1,5
25 - 30	9 519	607	132	86	10	8 540	144	6,4	1,4	0,9	0,1	89,7	1,5
30 - 35	3 771	306	68	29	3	3 297	68	8,1	1,8	0,8	0,1	87,4	1,8
35 - 40	1 322	151	22	10	4	1 117	18	11,4	1,7	0,8	0,3	84,5	1,4
40 - 45	305	38	7	3	-	257	-	12,5	2,3	1,0	-	84,3	-
45 und mehr	48	17	1	-	-	30	-	35,4	2,1	-	-	62,5	-
unbekannt	195	20	5	-	2	161	7	10,3	2,6	-	1,0	82,6	3,6
Zusammen ...	37 918	2 484	550	238	48	34 032	566	6,6	1,5	0,6	0,1	89,8	1,5
<b>Verheiratet</b>													
unter 18	58	3	-	1	-	53	1	5,2	-	1,7	-	91,4	1,7
18 - 25	5 084	437	55	80	5	4 430	77	8,6	1,1	1,6	0,1	87,1	1,5
25 - 30	9 003	929	113	182	6	7 656	117	10,3	1,3	2,0	0,1	85,0	1,3
30 - 35	10 809	1 384	173	186	12	8 936	118	12,8	1,6	1,7	0,1	82,7	1,1
35 - 40	9 723	1 482	158	206	2	7 736	139	15,2	1,6	2,1	0,0	79,6	1,4
40 - 45	4 250	814	73	139	4	3 163	57	19,2	1,7	3,3	0,1	74,4	1,3
45 und mehr	751	184	10	25	-	521	11	24,5	1,3	3,3	-	69,4	1,5
unbekannt	273	43	6	13	-	202	9	15,8	2,2	4,8	-	74,0	3,3
Zusammen ...	39 951	5 276	588	832	29	32 697	529	13,2	1,5	2,1	0,1	81,8	1,3
<b>Verwitwet</b>													
unter 18	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	100,0	-
18 - 25	31	3	-	-	-	28	-	9,7	-	-	-	90,3	-
25 - 30	67	4	2	3	-	56	2	6,0	3,0	4,5	-	83,6	3,0
30 - 35	100	7	4	-	-	89	-	7,0	4,0	-	-	89,0	-
35 - 40	137	18	4	1	-	110	4	13,1	2,9	0,7	-	80,3	2,9
40 - 45	95	18	3	1	-	70	3	18,9	3,2	1,1	-	73,7	3,2
45 und mehr	24	5	-	1	-	18	-	20,8	-	4,2	-	75,0	-
unbekannt	6	4	-	-	-	2	-	66,7	-	-	-	33,3	-
Zusammen ...	461	59	13	6	-	374	9	12,8	2,8	1,3	-	81,1	2,0
<b>Geschieden</b>													
unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25	397	21	10	2	-	360	4	5,3	2,5	0,5	-	90,7	1,0
25 - 30	1 246	79	11	7	-	1 132	17	6,3	0,9	0,6	-	90,9	1,4
30 - 35	1 386	107	23	2	1	1 230	23	7,7	1,7	0,1	0,1	88,7	1,7
35 - 40	1 181	107	22	9	-	1 031	12	9,1	1,9	0,8	-	87,3	1,0
40 - 45	482	57	6	12	-	402	5	11,8	1,2	2,5	-	83,4	1,0
45 und mehr	69	20	1	-	-	47	1	29,0	1,4	-	-	68,1	1,4
unbekannt	44	5	-	1	-	38	-	11,4	-	2,3	-	86,4	-
Zusammen ...	4 805	396	73	33	1	4 240	62	8,2	1,5	0,7	0,0	88,2	1,3
<b>Unbekannt</b>													
unter 18	36	7	-	-	-	27	2	19,4	-	-	-	75,0	5,6
18 - 25	329	19	9	1	-	285	15	5,8	2,7	0,3	-	86,6	4,6
25 - 30	280	18	1	-	-	241	20	6,4	0,4	-	-	86,1	7,1
30 - 35	215	20	6	1	-	180	8	9,3	2,8	0,5	-	83,7	3,7
35 - 40	139	11	3	1	-	115	9	7,9	2,2	0,7	-	82,7	6,5
40 - 45	68	15	1	-	-	49	3	22,1	1,5	-	-	72,1	4,4
45 und mehr	14	2	-	1	-	11	-	14,3	-	7,1	-	78,6	-
unbekannt	58	5	-	-	-	28	25	8,6	-	-	-	48,3	43,1
Zusammen ...	1 139	97	20	4	-	936	82	8,5	1,8	0,4	-	82,2	7,2
<b>Insgesamt</b>													
unter 18	2 515	157	32	10	6	2 274	36	6,2	1,3	0,4	0,2	90,4	1,4
18 - 25	26 179	1 678	357	184	28	23 540	392	6,4	1,4	0,7	0,1	89,9	1,5
25 - 30	20 115	1 637	259	278	16	17 625	300	8,1	1,3	1,4	0,1	87,6	1,5
30 - 35	16 281	1 824	274	218	16	13 732	217	11,2	1,7	1,3	0,1	84,3	1,3
35 - 40	12 502	1 769	209	227	6	10 109	182	14,1	1,7	1,8	0,0	80,9	1,5
40 - 45	5 200	942	90	155	4	3 941	68	18,1	1,7	3,0	0,1	75,8	1,3
45 und mehr	906	228	12	27	-	627	12	25,2	1,3	3,0	-	69,2	1,3
unbekannt	576	77	11	14	2	431	41	13,4	1,9	2,4	0,3	74,8	7,1
Insgesamt ...	84 274	8 312	1 244	1 113	78	72 279	1 248	9,9	1,5	1,3	0,1	85,8	1,5

1) Jeweilige(r) Familienstand bzw. Altersgruppe insgesamt = 100.

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1986 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt ...	84 274	3 860	5 671	4 272	5 649	26 926	20 275	1 706	6 337	6 088	492	2 998
Je 1 000 Lebend- und Totgeborene ....	134,4	166,5	362,3	61,5	742,2	155,3	388,0	46,2	62,0	52,0	46,7	16,1
Je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren ....	6,3	6,7	16,5	2,7	39,5	7,3	16,5	2,2	3,0	2,5	2,2	7,6
Familienstand												
Ledig .....	37 918	1 853	3 033	1 791	3 073	10 902	9 623	715	2 458	2 613	187	1 670
Verheiratet .....	39 951	1 731	2 211	2 147	2 085	14 017	9 335	819	3 330	2 932	238	1 106
Verwitwet .....	461	19	21	30	26	167	72	14	57	45	-	10
Geschieden .....	4 805	224	300	234	447	1 493	902	133	436	415	65	156
Unbekannt .....	1 139	33	106	70	18	347	343	25	56	83	2	56
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 15 .....	68	6	4	5	9	20	11	1	5	3	2	2
15 - 18 .....	2 447	119	104	199	144	787	564	66	212	173	20	59
18 - 25 .....	26 179	1 210	1 894	1 302	1 830	8 113	6 484	516	1 925	1 784	144	977
25 - 30 .....	20 115	872	1 548	880	1 523	6 349	4 999	392	1 302	1 375	107	768
30 - 35 .....	16 281	716	1 048	729	1 076	5 439	3 929	294	1 214	1 155	101	580
35 - 40 .....	12 502	586	703	718	762	4 052	2 882	264	1 055	1 020	80	380
40 - 45 .....	5 200	270	278	325	245	1 753	1 055	130	479	463	33	169
45 und mehr .....	906	54	50	57	46	288	171	27	95	94	3	21
Unbekannt .....	576	27	42	57	14	125	180	16	50	21	2	42
Prozent												
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Familienstand												
Ledig .....	45,0	48,0	53,5	41,9	54,4	40,5	47,5	41,9	38,8	42,9	38,0	55,7
Verheiratet .....	47,4	44,8	39,0	50,3	36,9	52,1	46,0	48,0	52,5	48,2	48,4	36,9
Verwitwet .....	0,5	0,5	0,4	0,7	0,5	0,6	0,4	0,8	0,9	0,7	-	0,3
Geschieden .....	5,7	5,8	5,3	5,5	7,9	5,5	4,4	7,8	6,9	6,8	13,2	5,2
Unbekannt .....	1,4	0,9	1,9	1,6	0,3	1,3	1,7	1,5	0,9	1,4	0,4	1,9
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 15 .....	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,4	0,1
15 - 18 .....	2,9	3,1	1,8	4,7	2,5	2,9	2,8	3,9	3,3	2,8	4,1	2,0
18 - 25 .....	31,1	31,3	33,4	30,5	32,4	30,1	32,0	30,2	30,4	29,3	29,3	32,6
25 - 30 .....	23,9	22,6	27,3	20,6	27,0	23,6	24,7	23,0	20,5	22,6	21,7	25,6
30 - 35 .....	19,3	18,5	18,5	17,1	19,0	20,2	19,4	17,2	19,2	19,0	20,5	19,3
35 - 40 .....	14,8	15,2	12,4	16,8	13,5	15,0	14,2	15,5	16,6	16,8	16,3	12,7
40 - 45 .....	6,2	7,0	4,9	7,6	4,3	6,5	5,2	7,6	7,6	7,6	6,7	5,6
45 und mehr .....	1,1	1,4	0,9	1,3	0,8	1,1	0,8	1,6	1,5	1,5	0,6	0,7
Unbekannt .....	0,7	0,7	0,7	1,3	0,2	0,5	0,9	0,9	0,8	0,3	0,4	1,4

**4 Todesursachen**  
**4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen**  
**Grundzahlen**

Jahr Land	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	bösa- rtige Neubil- dungen 1)	Krankheiten des Kreislaufsystems 2)		Pneumonie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbe- fälle	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				ins- gesamt	Krankheiten des zerebro- vaskulären Systems 2)						
Reichsgebiet a)											
1901	1 148 572	117 596	.	.	.	73 373	.	6 668	111 914	11 496	22 217
1902	1 098 525	116 316	.	.	.	78 310	.	6 663	114 759	11 959	21 017
1903	1 153 791	119 439	.	.	.	77 196	.	6 843	115 199	12 516	21 586
1904	1 147 139	118 946	.	.	.	77 601	.	7 152	111 955	12 229	22 282
1905	1 177 843	121 992	43 334	122 701	38 170	89 317	182 455	6 802	114 848	12 625	23 077
1906	1 099 771	113 432	44 213	122 021	36 992	82 794	165 049	6 316	104 492	12 348	23 087
1907	1 104 647	112 690	45 750	130 935	38 373	88 925	146 576	6 326	112 926	12 674	23 757
1908	1 121 913	110 602	46 727	135 952	39 386	89 532	153 019	6 576	110 657	13 640	24 234
1909	1 081 440	105 910	47 924	137 283	39 170	89 290	142 171	6 595	106 617	14 091	22 425
1910	1 033 229	104 322	50 419	137 121	38 426	81 076	130 880	6 243	104 044	13 087	22 978
1911	1 117 292	103 470	51 850	143 785	39 832	85 903	187 602	6 584	108 181	14 064	25 832
1912	1 016 500	100 302	52 865	147 784	40 381	85 579	111 103	6 510	109 194	14 645	25 365
1913	992 645	94 927	54 253	146 657	40 244	75 550	119 462	6 314	101 748	15 494	25 247
1914	1 241 103	92 916	52 205	150 032	40 333	74 195	134 160	6 373	107 770	14 376	.
1915	1 399 087	96 661	50 368	148 191	40 635	80 366	98 591	5 332	114 534	11 294	.
1916	1 253 511	105 258	51 535	145 337	38 790	83 763	77 209	4 477	124 596	11 849	.
1917	1 317 441	133 227	51 071	163 227	41 131	95 567	91 409	4 120	150 214	10 819	.
1918	1 584 509	147 740	51 872	154 062	37 322	157 809	65 894	4 545	140 899	10 247	.
1919	966 974	131 264	52 414	142 102	36 355	83 385	63 279	6 455	120 698	11 501	34 768
1920	909 420	92 902	52 525	135 688	34 696	76 488	76 342	7 865	98 736	13 143	28 513
1921	857 843	83 783	55 056	139 081	35 826	72 206	85 116	7 690	93 990	12 729	26 885
1922	878 294	86 713	57 502	149 805	39 295	77 886	66 569	7 054	103 404	13 317	24 353
1923	856 004	93 074	58 291	145 813	36 214	67 112	70 294	6 745	104 414	13 149	24 447
1924	759 075	74 484	60 664	149 731	40 329	55 863	58 372	6 711	87 740	14 338	22 759
1925	744 691	66 505	63 564	151 030	41 061	58 293	58 402	6 414	79 726	15 273	23 601
1926	734 359	61 408	66 255	151 397	39 388	55 548	56 980	6 041	80 904	16 480	23 384
1927	757 020	59 037	68 945	160 662	40 803	60 414	52 703	6 081	81 499	15 974	24 943
1928	739 520	55 672	72 529	167 881	41 416	59 438	52 659	6 532	75 341	16 036	26 403
1929	805 962	55 544	74 641	178 995	42 723	69 866	55 776	6 347	80 704	16 665	27 679
1930	710 850	50 646	76 567	167 639	40 608	52 895	50 443	6 050	66 327	17 880	25 720
1931	725 816	50 863	79 018	177 452	41 874	52 331	47 683	5 250	72 365	18 625	22 835
1932	699 620	48 688	87 131	164 816	57 552	45 735	46 508	5 165	71 633	18 934	22 512
1933	729 499	47 676	90 379	171 498	58 178	51 829	43 897	5 216	72 636	18 723	22 192
1934	716 957	47 197	92 907	172 261	57 750	50 201	46 877	5 916	65 417	18 801	24 870
1935	792 018	48 679	97 077	190 935	61 678	59 975	49 204	6 135	74 600	18 422	27 400
1936	795 397	47 507	98 693	197 776	64 722	59 368	50 032	6 074	71 542	19 288	28 916
1937	794 367	46 922	95 539	203 823	65 262	57 077	50 928	5 412	68 731	19 614	31 427
1938 3)	799 220	42 697	100 546	212 376	68 676	57 643	52 431	4 934	67 799	19 415	33 219
Bundesgebiet											
1949	550 049	25 345	85 473	159 439	57 850	29 387	32 344	1 929	43 492	10 383	26 021
1950	519 636	19 934	85 325	171 618	62 928	23 833	31 691	1 633	36 577	9 943	21 413
1951 4)	534 482	18 926	88 203	183 656	67 705	24 518	30 844	1 430	34 716	9 498	24 305
1952	536 398	14 168	90 796	195 690	78 391	21 561	28 638	1 468	35 037	9 264	24 529
1953	567 785	11 313	91 302	205 700	81 866	26 098	29 397	1 312	34 860	9 555	27 261
1954	546 029	10 796	93 274	212 847	85 762	20 016	28 992	1 209	32 395	10 211	27 452
1955	571 850	10 792	95 765	224 969	89 927	21 153	29 819	1 257	33 164	10 335	29 637
1956	599 413	10 620	101 501	240 167	95 378	22 617	31 352	1 191	32 292	10 226	31 190
1957	615 016	10 340	105 033	244 686	96 197	24 183	33 381	1 136	29 483	10 136	30 798
1958	597 305	9 423	105 099	238 493	94 158	21 639	32 799	1 071	27 792	10 670	29 150
1959	605 504	9 216	108 686	243 158	95 845	20 345	34 328	1 034	28 562	10 639	30 866
1960	642 962	9 223	112 005	256 173	98 286	22 665	36 042	1 030	29 995	10 832	31 174
1961	627 561	8 200	114 012	159 531	99 209	17 235	36 519	989	28 439	10 928	32 419
1962	644 819	8 005	116 867	167 182	100 227	18 490	26 995	887	28 999	10 509	33 442
1963	673 069	8 239	120 751	173 688	102 676	22 432	37 821	873	27 156	11 141	33 425
1964	644 128	7 390	123 773	169 473	101 311	16 095	38 358	739	22 859	11 707	35 295
1965	677 628	7 574	127 310	188 897	107 716	16 261	40 448	724	23 646	11 779	35 044
1966	686 321	7 138	129 770	193 796	108 663	15 611	41 113	684	23 850	12 201	36 056
1967	687 349	6 424	129 935	197 485	104 869	14 970	41 529	593	21 088	12 743	26 931
1968	734 049	6 298	133 577	217 030	107 865	18 945	41 126	500	18 034	12 393	36 118
1969	744 359	5 850	134 084	228 916	108 958	18 527	41 055	480	14 178	12 705	36 378
1970	734 843	5 047	134 301	224 095	106 740	19 658	40 074	420	12 480	13 046	38 997
1971	730 670	4 363	136 918	233 500	108 409	16 107	40 077	393	11 493	12 838	38 447
1972	731 264	4 152	135 722	235 799	106 007	15 387	39 881	300	10 006	12 274	37 673
1973	731 028	3 860	138 236	235 340	106 032	14 593	40 164	292	9 158	12 883	35 654
1974	727 511	3 535	139 983	237 713	104 495	13 325	41 019	213	8 904	13 046	32 756
1975	749 260	3 374	143 325	246 305	104 689	17 589	41 746	238	8 230	12 900	33 283
1976	733 140	3 067	143 392	246 108	104 003	14 616	40 576	219	7 205	13 353	31 659
1977	704 922	2 706	143 864	232 786	98 187	13 307	38 899	198	6 477	13 936	30 434
1978	723 218	2 533	145 419	245 647	101 832	14 743	37 972	147	6 562	13 620	29 991
1979	711 732	2 127	146 265	245 470	102 796	13 730	38 222	128	6 603	13 167	28 374
1980	714 117	1 935	148 109	245 503	102 329	12 751	37 314	128	6 560	12 868	27 692
1981	722 192	1 815	149 676	245 187	102 203	12 713	37 166	125	6 542	13 379	26 435
1982	715 857	1 694	150 672	245 582	99 579	15 627	36 330	110	6 131	13 148	26 711
1983	718 337	1 481	151 939	245 924	98 326	17 225	35 310	68	7 248	13 075	26 183
1984	696 118	1 338	149 561	245 619	93 178	16 421	32 937	63	6 704	12 548	23 650
1985	704 296	1 279	152 423	245 990	93 386	15 971	33 001	63	6 549	12 617	20 968
1986 5)	701 832	1 141	152 946	245 541	90 652	17 506	31 720	50	6 853	11 599	21 078
davon (1986):											
Schleswig-Holstein ..	30 978	40	6 803	15 299	3 509	518	1 281	3	445	580	1 276
Hamburg ..	21 973	37	4 860	9 810	2 085	659	1 027	-	156	388	672
Niedersachsen ..	84 067	135	18 328	43 258	10 106	2 419	3 305	6	629	1 427	1 929
Bremen ..	8 702	27	2 065	4 169	964	212	431	1	62	175	216
Nordrhein-Westfalen ..	191 424	249	42 161	97 506	23 916	4 554	8 448	10	2 118	2 538	4 637
Hessen ..	63 374	98	14 147	31 491	8 997	1 360	3 027	5	541	1 052	2 215
Rheinland-Pfalz ..	43 199	65	9 543	23 208	6 512	1 237	1 794	4	328	690	1 101
Baden-Württemberg ..	92 999	165	20 288	45 358	12 977	3 067	4 710	4	1 192	1 861	3 047
Bayern ..	120 486	232	25 962	59 312	16 134	2 767	5 661	14	1 125	2 275	4 907
Saarland ..	12 906	37	2 834	6 941	1 882	298	515	1	72	177	309
Berlin (West) ..	31 724	56	5 955	15 189	3 570	415	1 521	2	185	436	769

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

2) Bis 1952: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.

3) Gebietsstand: 31.12.1937.

4) Ohne Saarland.

5) Außerdem 58 Geheimhaltungsfälle.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todesursachen

4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen  
Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	bösa- rtige Neubil- dungen 1)	Krankheiten des Kreislaufsystems 2)		Pneumonie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbe- fälle 3)	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				ins- gesamt	Krankheiten des zerebro- vaskulären Systems 2)						
Reichsgebiet <sup>a)</sup>											
1901	2 067,2	211,6	.	.	.	132,1	.	328,1	201,4	20,7	40,0
1902	1 946,3	206,1	.	.	.	138,7	.	329,1	203,3	21,2	37,2
1903	1 997,4	206,8	.	.	.	133,6	.	245,1	199,4	21,7	37,4
1904	1 957,3	203,0	.	.	.	132,4	.	353,0	191,0	20,9	38,0
1905	1 981,5	205,2	72,9	206,4	64,2	150,3	306,9	342,3	193,2	21,2	38,8
1906	1 820,1	187,7	73,2	201,9	61,2	137,0	273,2	312,3	172,9	20,4	38,2
1907	1 802,7	183,9	74,7	213,7	62,6	145,1	239,2	316,3	184,3	20,7	38,8
1908	1 805,9	178,0	75,2	218,8	63,4	144,1	246,3	326,3	178,1	22,0	39,0
1909	1 717,2	168,2	76,1	218,0	62,2	141,8	225,8	333,4	169,3	22,4	35,6
1910	1 618,9	163,5	79,0	214,8	60,2	127,0	205,1	324,3	163,0	21,7	36,0
1911	1 729,2	160,1	80,2	222,5	61,6	133,0	290,4	351,9	167,4	21,8	40,0
1912	1 554,4	153,4	80,8	226,0	61,7	130,9	169,9	348,2	167,0	22,4	38,8
1913	1 498,9	143,3	81,9	221,4	60,8	118,6	180,4	343,4	153,6	23,4	38,1
1914	1 906,0	142,7	80,2	230,4	61,9	113,9	206,0	350,4	165,5	22,1	.
1915	2 145,4	148,2	77,2	227,2	62,3	123,2	151,2	385,7	175,6	17,3	.
1916	1 926,8	161,8	79,2	223,4	59,6	128,8	118,7	434,9	191,5	18,2	.
1917	2 035,7	205,9	78,9	252,2	63,6	147,7	141,2	451,7	232,1	16,7	.
1918	2 469,3	230,2	80,8	240,1	58,2	245,9	102,7	490,4	219,6	16,0	.
1919	1 556,4	211,3	84,4	228,7	58,5	134,2	101,8	512,1	194,3	18,5	56,0
1920	1 509,2	154,2	87,2	225,2	57,6	126,9	126,7	491,8	163,9	21,8	47,3
1921	1 391,2	135,9	89,3	225,6	58,1	117,1	138,0	486,4	152,4	20,6	43,6
1922	1 434,7	141,6	93,9	244,3	64,2	127,2	108,7	495,1	168,9	21,8	39,8
1923	1 389,1	151,0	94,6	236,2	58,8	108,9	114,1	511,6	169,4	21,3	39,7
1924	1 221,9	119,9	97,7	241,0	64,9	89,9	94,0	519,9	141,2	23,1	36,6
1925	1 193,2	106,6	101,9	242,0	65,8	93,4	93,6	489,1	127,7	24,5	37,8
1926	1 168,1	97,7	105,4	240,8	62,7	88,4	90,6	485,0	128,7	26,2	37,2
1927	1 196,8	93,3	109,0	254,0	64,5	95,5	83,3	515,8	128,8	25,3	39,4
1928	1 162,4	87,5	114,0	263,9	65,1	93,4	82,8	544,3	118,4	25,2	41,5
1929	1 244,9	86,8	115,3	279,9	66,0	108,1	86,2	545,2	124,7	25,7	42,8
1930	1 092,2	78,8	117,6	260,7	62,4	81,3	77,5	528,8	101,9	27,5	39,5
1931	1 109,3	78,7	120,8	274,6	64,0	80,0	72,9	501,1	110,6	28,5	34,9
1932	1 064,6	75,0	132,6	253,9	87,6	69,6	70,8	520,1	109,0	28,8	34,3
1933	1 104,8	73,1	136,9	263,0	88,1	78,5	66,5	537,1	110,0	28,4	33,6
1934	1 079,6	71,9	139,9	262,6	87,0	75,6	70,6	493,7	98,5	28,3	37,4
1935	1 184,4	72,8	145,2	285,5	92,2	89,7	73,6	485,4	111,6	27,5	41,0
1936	1 181,6	70,5	146,5	293,7	96,1	88,1	74,3	475,1	106,2	28,6	42,9
1937	1 171,1	69,2	140,8	300,5	96,2	84,1	75,1	423,8	101,3	28,9	46,3
1938 4)	1 165,8	62,3	146,7	309,8	100,2	84,1	76,5	365,9	98,9	28,3	48,5
Bundesgebiet											
1949	1 139,4	52,5	177,1	330,3	119,8	60,9	67,0	237,1	90,1	21,5	53,9
1950	1 059,5	40,6	174,0	349,9	128,3	48,6	64,6	205,5	74,6	20,3	43,7
1951 5)	1 078,1	38,2	177,9	370,5	136,6	49,5	62,2	183,8	70,0	19,6	49,0
1952	1 056,0	27,9	178,8	392,2	157,1	43,2	56,4	188,1	69,0	18,2	48,3
1953	1 109,2	22,1	178,4	408,3	162,5	51,8	57,4	168,7	68,1	18,7	53,3
1954	1 055,9	20,9	180,4	418,1	168,5	39,3	56,1	151,6	62,6	19,7	53,1
1955	1 095,3	20,7	183,4	437,7	175,0	41,2	57,1	156,7	63,5	19,8	56,8
1956	1 127,4	20,0	190,9	453,1	179,9	42,7	59,0	139,2	60,7	19,2	58,7
1957	1 145,2	19,3	195,6	456,0	179,3	45,1	62,2	127,3	54,9	18,9	57,3
1958	1 098,3	17,3	193,3	439,3	173,4	39,9	70,3	118,4	51,1	19,6	53,6
1959	1 101,1	16,8	197,6	443,1	174,7	37,1	62,4	108,6	51,9	19,3	56,1
1960	1 153,6	16,5	201,0	459,6	176,3	40,7	64,7	106,3	53,8	19,4	55,9
1961	1 117,2	14,6	203,0	462,0	176,6	30,7	65,0	97,7	50,6	19,5	57,7
1962	1 132,5	14,1	205,3	469,3	176,0	32,5	65,0	87,1	50,9	18,5	58,7
1963	1 168,8	14,3	209,7	475,3	178,3	39,0	65,7	82,8	47,2	19,4	58,0
1964	1 102,5	12,7	211,8	461,2	173,4	27,6	65,7	69,4	39,1	20,0	60,4
1965	1 148,3	12,3	215,7	489,6	182,5	27,6	68,5	69,3	40,1	20,0	59,4
1966	1 150,8	12,0	217,6	492,6	182,2	26,2	68,9	65,1	40,0	20,5	60,5
1967	1 148,0	10,7	217,0	496,9	175,2	25,0	69,4	58,2	35,2	21,3	61,7
1968	1 216,4	10,4	221,4	525,4	178,7	31,4	68,1	51,6	29,9	20,5	59,9
1969	1 223,3	9,6	220,4	540,5	179,1	30,4	67,5	53,1	23,3	20,9	59,8
1970	1 211,6	8,3	221,4	534,4	176,0	32,4	66,1	51,8	20,6	21,5	64,3
1971	1 191,9	7,1	223,4	544,0	176,8	26,1	65,4	50,5	18,7	20,9	62,7
1972	1 182,5	6,7	219,5	543,0	171,4	24,9	64,5	42,7	16,2	19,8	60,9
1973	1 179,5	6,2	223,0	541,1	171,1	23,5	64,8	45,9	14,8	20,8	57,5
1974	1 172,4	5,7	225,6	544,2	168,4	21,5	66,1	34,0	14,3	21,0	52,8
1975	1 211,9	5,5	231,8	560,1	169,3	28,4	67,5	39,6	13,3	20,9	53,8
1976	1 188,3	5,0	232,4	561,0	168,6	23,7	65,8	36,3	11,7	21,6	51,3
1977	1 148,1	4,4	234,3	542,0	159,9	21,7	63,4	34,0	10,5	22,7	49,6
1978	1 179,3	4,1	237,1	563,6	166,0	24,0	61,9	25,5	10,7	22,2	48,9
1979	1 160,0	3,5	238,4	577,7	167,5	22,4	62,3	22,0	10,8	21,5	46,2
1980	1 156,8	3,1	239,9	582,4	165,8	20,7	60,4	20,6	10,6	20,8	44,9
1981	1 170,8	2,9	242,7	595,3	168,9	20,6	60,3	20,0	10,6	21,7	42,9
1982	1 161,4	2,7	244,5	585,0	161,6	25,4	58,9	17,7	9,9	21,3	43,3
1983	1 169,5	2,4	247,4	589,2	160,1	28,0	57,5	11,4	11,8	21,3	42,6
1984	1 134,8	2,2	243,8	574,8	151,9	26,8	53,7	10,8	10,9	20,5	38,6
1985	1 154,1	2,1	249,8	588,3	153,0	26,2	54,1	10,7	10,7	20,7	34,4
1986	1 149,3	1,9	250,5	575,7	148,4	28,7	51,9	8,0	11,2	19,0	34,5
davon (1986):											
Schleswig-Holstein ..	1 185,4	1,5	260,3	585,4	134,3	19,8	49,0	12,1	17,0	22,2	48,8
Hamburg ..	1 394,6	2,3	308,5	622,6	132,3	41,8	65,2	-	9,9	24,6	42,7
Niedersachsen ..	1 168,3	1,9	254,7	601,2	140,4	33,6	45,9	8,4	8,7	19,8	26,8
Bremen ..	1 324,7	4,1	314,3	634,6	146,7	32,3	65,6	17,4	9,4	26,6	32,9
Nordrhein-Westfalen ..	1 148,2	1,5	252,9	584,9	143,5	27,3	50,7	5,8	12,7	15,2	27,8
Hessen ..	1 145,1	1,8	255,6	569,0	162,6	24,6	54,7	9,5	9,8	19,0	40,0
Rheinland-Pfalz ..	1 195,9	1,8	264,2	642,5	180,3	34,2	49,7	10,8	9,1	19,1	30,5
Baden-Württemberg ..	1 000,4	1,8	218,2	487,9	139,6	33,0	50,7	3,9	12,8	20,0	32,8
Bayern ..	1 095,6	2,1	236,1	539,3	146,7	25,2	51,5	11,8	10,2	20,7	44,6
Saarland ..	1 236,4	3,5	271,5	664,9	180,3	28,5	49,3	9,5	6,9	17,0	29,6
Berlin (West) ..	1 696,8	3,0	318,5	812,4	190,9	22,2	81,4	10,7	9,9	23,3	41,1

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.  
2) Bis 1952: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.  
3) Müttersterbefälle je 100 000 Lebendgeborene.

4) Gebietsstand: 31.12.1937.  
5) Ohne Saarland.  
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

**4 Todesursachen**  
**4.2 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen**

Pos.-Nr. der ICD/9 <sup>1)</sup>	Todesursache	1968			1985			1986		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl										
010 - 018, 137	Tuberkulose .....	6 298	4 675	1 623	1 279	910	369	1 141	798	343
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane aussch. Spätfolgen ....	5 563	4 254	1 309	877	652	225	786	577	209
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	133 577	66 084	67 493	152 423	76 085	76 338	152 946	75 882	77 064
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	62 495	30 400	32 095	59 432	27 268	32 164	58 768	26 924	31 844
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	22 528	19 185	3 343	28 535	23 477	5 058	28 623	23 101	5 522
250	Diabetes mellitus .....	16 685	5 771	10 914	10 779	3 595	7 184	11 846	3 813	8 033
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	317 030	152 519	164 511	358 990	158 177	200 813	351 541	153 213	198 328
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten .....	94 550	57 540	37 010	140 610	74 373	66 237	135 647	71 073	64 574
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems ....	107 865	45 809	62 056	93 386	35 197	58 189	90 652	33 634	57 018
480 - 486	Pneumonie .....	18 945	9 149	9 796	15 971	7 037	8 934	17 506	7 869	9 637
487	Grippe .....	6 311	2 775	3 536	682	206	476	1 046	327	719
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose .....	14 566	9 204	5 362	14 513	9 350	5 163	13 582	8 760	4 822
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose .....	18 034	6 405	11 629	6 549	1 656	4 893	6 853	1 806	5 047
E 800 - E 949	Unfälle .....	36 118	21 424	14 694	20 968	11 693	9 275	21 078	11 660	9 418
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle .....	16 201	11 796	4 405	8 013	5 704	2 309	8 550	6 048	2 502
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	12 393	7 898	4 495	12 617	8 576	4 041	11 599	7 781	3 818
	Alle übrigen Todesursachen .....	154 092	85 481	68 611	109 525	57 097	52 428	112 694	58 297	54 397
001 - E 999	Insgesamt <sup>2)</sup> ...	734 049	371 385	362 664	704 296	334 382	369 914	701 832	330 206	371 626

je 100 000 Einwohner  
des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)

010 - 018, 137	Tuberkulose .....	10,4	16,3	5,1	2,1	3,1	1,2	1,8	2,7	1,1
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane aussch. Spätfolgen ....	9,2	14,9	4,1	1,4	2,2	0,7	1,3	2,0	0,7
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	221,4	230,8	212,8	249,8	260,7	239,7	250,5	259,6	242,1
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	103,6	106,2	101,2	97,4	93,4	101,0	96,2	92,1	100,0
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	37,3	67,0	10,5	46,8	80,5	15,9	46,9	79,0	17,3
250	Diabetes mellitus .....	27,6	20,2	34,4	17,7	12,3	22,6	19,4	13,0	25,2
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	525,4	532,6	518,8	588,3	542,1	630,6	575,7	524,1	623,0
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten .....	156,7	200,9	116,7	230,4	254,9	208,0	222,1	243,1	202,9
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems ....	178,7	160,0	195,7	153,0	120,6	182,7	148,5	115,1	179,1
480 - 486	Pneumonie .....	31,4	32,0	30,9	26,2	24,1	28,1	28,7	26,9	30,3
487	Grippe .....	10,5	9,7	11,2	1,1	0,7	1,5	1,7	1,1	2,3
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose .....	24,1	32,1	16,9	23,8	32,0	16,2	22,2	30,0	15,1
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose .....	29,9	22,4	36,7	10,7	5,7	15,4	11,2	6,2	15,9
E 800 - E 949	Unfälle .....	59,9	74,8	46,3	34,4	40,1	29,1	34,5	39,9	29,6
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle .....	26,8	41,2	13,9	13,1	19,5	7,3	14,0	20,7	7,9
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	20,5	27,6	14,2	20,7	29,4	12,7	19,0	26,6	12,0
	Alle übrigen Todesursachen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt ...	1 216,4	1 297,0	1 143,6	1 154,1	1 145,9	1 161,7	1 149,3	1 129,6	1 167,4

des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern)<sup>3)</sup>

010 - 018, 137	Tuberkulose .....	10,6	16,4	5,2	1,8	2,7	0,9	1,6	2,4	0,8
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane aussch. Spätfolgen ....	9,3	14,9	4,2	1,2	1,9	0,5	1,1	1,7	0,5
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	224,6	232,2	217,7	211,0	232,6	191,4	209,5	230,0	190,9
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	105,5	106,8	104,3	79,4	82,8	76,2	77,5	81,1	74,2
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	37,7	67,4	10,8	42,6	74,6	13,6	42,4	73,0	14,6
250	Diabetes mellitus .....	28,3	20,3	35,6	13,4	10,6	16,0	14,4	11,1	17,3
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	538,9	537,2	540,5	428,7	457,5	402,6	411,0	437,0	387,4
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten .....	159,6	202,0	121,2	180,3	224,2	140,5	170,8	211,4	133,8
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems ....	184,1	161,7	204,4	106,3	97,3	114,4	100,5	91,3	108,9
480 - 486	Pneumonie .....	32,0	32,0	32,0	17,5	18,7	16,4	18,9	20,8	17,2
487	Grippe .....	10,7	9,8	11,6	0,7	0,6	0,9	1,1	0,8	1,3
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose .....	24,4	32,2	17,3	21,5	29,4	14,3	20,0	27,3	13,3
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose .....	31,2	22,8	38,8	5,8	4,0	7,3	5,8	4,2	7,2
E 800 - E 949	Unfälle .....	60,6	74,7	47,7	27,7	35,4	20,6	27,4	35,0	20,5
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle .....	26,9	41,1	14,0	11,7	17,2	6,6	12,4	18,3	7,0
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	20,5	27,5	14,2	18,5	26,0	11,6	16,8	23,4	10,8
	Alle übrigen Todesursachen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt ...	1 235,7	1 299,0	1 178,3	895,8	992,2	808,2	877,0	968,3	794,0

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979)

2) 1986 außerdem 58 Geheimhaltungsfälle.

3) Die Berechnung "Standardisierter Sterbeziffern" dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

4 Todes  
4.3 Sterbefälle 1986 nach Altersgruppen,  
Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Geschlechts- insgesamt	Davon im Alter												
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30		
1	002.0	Typhoides Fieber (Typhus abdominalis)	m	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	004, 006	Bakterielle Ruhr und Amöbiasis ...	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	007 - 009	Intestinale Infektionen durch sonstige Erreger und mangelhaft bezeichnete Infektionen des Verdauungssystems	m	52	-	-	-	6	6	4	-	-	-	-	-	1
			w	93	-	-	-	6	6	1	-	-	-	-	-	-
			z	145	-	-	-	12	12	5	-	-	-	-	-	-
4	010 - 012	Tuberkulose der Atmungsorgane ....	m	577	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
			w	209	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
			z	786	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	013 - 018, 137	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. Spätfolgen	m	221	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
			w	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
			z	355	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
6	032	Diphtherie .....	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	033	Pertussis (Keuchhusten) .....	m	3	-	-	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-
			w	3	-	-	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-
			z	6	-	-	-	4	4	2	-	-	-	-	-	-
8	034	Streptokokken-Angina und Scharlach	m	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	036	Meningokokken-Infektion .....	m	50	-	-	-	15	15	11	-	-	-	-	-	1
			w	37	-	-	-	7	7	8	1	1	1	1	-	-
			z	87	-	-	-	22	22	19	2	2	2	1	1	-
10	045	Akute Poliomyelitis .....	m	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			w	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	055	Masern .....	m	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
			w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
12	084	Malaria .....	m	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
			w	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
			z	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
13	090 - 097	Syphilis .....	m	19	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
			w	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			z	35	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
14	140 - 208	Bösartige Neubildungen, einschl. des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	m	80 901	-	-	-	4	4	48	61	73	139	207	240	
			w	82 137	1	-	-	4	5	37	36	30	66	122	192	
			z	163 038	1	-	-	8	9	85	97	103	205	329	432	
15	151	Bösartige Neubildung des Magens	m	7 699	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6	10	
			w	7 411	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	10	
			z	15 110	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	8	20
16	153, 154	Bösartige Neubildung des Dickdarmes und Mastdarmes	m	9 875	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	9	
			w	13 503	-	-	-	-	-	-	1	2	4	7		
			z	23 378	-	-	-	-	-	-	1	1	2	6	16	
17	157	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse	m	3 717	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
			w	4 318	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	
			z	8 035	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	
18	162	Bösartige Neubildung der Luft- röhre, Bronchien und Lunge	m	21 310	-	-	-	1	1	-	-	-	1	9	11	
			w	4 986	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	4	
			z	26 296	-	-	-	1	1	-	-	1	2	10	15	
19	174, 175	Bösartige Neubildung der Brust- drüse	m	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			w	14 165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	25	
			z	14 255	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	25	
20	179 - 182	Bösartige Neubildung der Gebä- rmutter	w	4 566	-	-	-	-	-	-	1	-	1	3	18	
			z	4 566	-	-	-	-	-	-	1	-	1	3	18	
			m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21	185	Bösartige Neubildung der Prostata	m	8 408	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	1	
			w	8 408	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	1	
			z	8 408	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	1	
22	240 - 269	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m	3 946	1	-	-	1	2	2	-	-	7	9	21	
			w	8 531	1	-	-	4	5	2	1	-	4	8	11	
			z	12 477	2	-	-	5	7	4	1	-	11	17	32	
23	250	Diabetes mellitus .....	m	3 813	-	-	-	-	-	1	-	-	3	8	16	
			w	8 033	-	-	-	-	-	1	-	-	3	5	11	
			z	11 846	-	-	-	-	-	2	-	-	6	13	27	
24	280 - 285	Anämie .....	m	326	-	-	1	-	-	-	3	-	7	4	2	
			w	482	-	-	-	1	1	2	4	-	6	2	4	
			z	808	-	-	1	1	1	2	7	-	13	6	6	
25	320	Bakterielle Meningitis .....	m	89	-	2	-	5	7	10	-	1	1	2	3	
			w	84	-	1	2	6	9	2	-	-	-	1	2	
			z	173	-	3	2	11	16	12	-	1	1	3	5	



ursachen  
ausgewählten Todesursachen und Geschlecht  
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren													Lfd. Nr.	
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr		unbe- kannt
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	m	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	2
-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	w	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	z	
1	-	-	1	2	3	1	4	4	5	9	8	3	m	3
1	1	-	1	-	1	3	5	7	12	20	21	14	w	
2	1	-	2	2	4	4	9	11	17	29	29	17	z	
4	12	29	32	51	42	57	57	89	84	79	36	4	m	4
-	3	5	5	3	12	18	20	19	41	32	31	18	w	
4	15	34	37	54	54	75	77	108	125	111	67	22	z	
1	2	2	5	9	22	47	24	36	26	32	9	4	m	5
2	2	1	3	4	6	11	12	20	27	30	12	3	w	
3	4	3	8	13	28	58	36	56	53	62	21	7	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	6
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	m	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	z	
1	-	-	2	4	1	-	3	2	2	-	-	-	m	9
-	2	-	-	-	2	2	-	3	7	2	-	-	w	
1	2	-	2	4	3	2	3	5	9	2	-	-	z	
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	10
-	-	2	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
1	1	3	4	2	-	-	-	-	2	-	-	-	m	12
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	w	
2	1	3	4	3	-	-	1	-	2	-	-	-	z	
-	-	-	-	3	1	4	2	3	2	1	2	-	m	13
-	-	-	-	-	-	5	1	4	1	5	-	-	w	
-	-	-	-	3	1	9	3	7	3	6	2	-	z	
340	616	1 354	3 269	4 595	7 369	8 736	8 591	13 129	14 952	11 154	4 782	1 242	m	14
366	801	1 295	2 641	3 408	5 014	7 815	7 890	12 504	15 398	13 507	7 970	3 040	w	
706	1 417	2 649	5 910	8 003	12 383	16 551	16 481	25 633	30 350	24 661	12 752	4 282	z	
23	44	86	230	354	600	740	745	1 353	1 583	1 243	526	155	m	15
24	49	80	140	193	304	477	559	1 045	1 516	1 573	1 056	382	w	
47	93	166	370	547	904	1 217	1 304	2 398	3 099	2 816	1 582	537	z	
15	46	106	289	449	762	956	970	1 622	2 016	1 644	779	209	m	16
21	53	109	251	335	644	1 045	1 125	2 004	2 868	2 712	1 694	628	w	
36	99	215	540	784	1 406	2 001	2 095	3 626	4 884	4 356	2 473	837	z	
7	34	62	173	213	368	470	463	653	652	429	137	54	m	17
4	14	39	52	109	191	390	469	744	974	768	406	155	w	
11	48	101	225	322	559	860	932	1 397	1 626	1 197	543	209	z	
25	84	317	827	1 401	2 509	2 966	2 772	3 721	3 658	2 212	663	133	m	18
20	51	95	168	206	400	598	624	885	881	621	350	80	w	
45	135	412	995	1 607	2 909	3 564	3 396	4 606	4 539	2 833	1 013	213	z	
-	-	2	10	7	8	11	9	15	13	10	4	1	m	19
115	261	450	945	1 130	1 269	1 805	1 422	1 889	2 043	1 579	842	388	w	
115	261	452	955	1 137	1 277	1 816	1 431	1 904	2 056	1 589	846	389	z	
47	86	124	193	240	322	490	495	718	784	622	322	100	m	20
47	86	124	193	240	322	490	495	718	784	622	322	100	w	
2	2	3	30	64	208	366	614	1 474	2 186	2 073	1 091	290	m	21
2	2	3	30	64	208	366	614	1 474	2 186	2 073	1 091	290	w	
24	45	57	107	176	230	277	351	683	838	753	288	76	m	22
7	12	30	46	94	180	392	579	1 337	2 012	2 194	1 208	409	w	
31	57	87	153	270	410	669	930	2 020	2 850	2 947	1 496	485	z	
22	41	55	100	163	224	271	338	662	819	736	282	72	m	23
6	10	29	42	85	156	361	552	1 261	1 913	2 073	1 139	386	w	
28	51	84	142	248	380	632	890	1 923	2 732	2 809	1 421	458	z	
2	-	2	6	11	11	11	18	51	62	71	48	16	m	24
1	4	1	7	6	9	16	22	54	98	104	89	52	w	
3	4	3	13	17	20	27	40	105	160	175	137	68	z	
2	5	4	6	8	7	5	5	7	10	4	1	1	m	25
-	2	-	1	3	6	11	6	14	13	8	5	1	w	
2	7	4	7	11	13	16	11	21	23	12	6	2	z	

4 Todes  
4.3 Sterbefälle 1986 nach Altersgruppen,  
Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Ges-tor-bene ins-ge-samt	Davon im Alter												
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30		
26	390 - 392	Akutes rheumatisches Fieber .....	m 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		w 20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		z 29	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
27	393 - 398	Chronische rheumatische Herz- krankheiten	m 499	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
		w 1 372	1 372	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	2	-	-
		z 1 871	1 871	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	5	-	-
28	401 - 405	Hypertonie und Hochdruck- krankheiten	m 2 868	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2
		w 6 899	6 899	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2
		z 9 567	9 567	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	4
29	410	Akuter Myokardinfarkt .....	m 46 515	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10	42
		w 33 771	33 771	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	9
		z 80 286	80 286	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	15	51
30	430 - 438	Krankheiten des zerebrovas- kulären Systems	m 33 634	-	-	-	1	1	3	4	5	14	24	24	42	
		w 57 018	57 018	-	-	1	1	2	5	3	8	12	31	31	36	
		z 90 652	90 652	-	-	1	2	3	8	7	13	26	55	78		
31	480 - 486	Pneumonie .....	m 7 869	-	1	2	16	19	22	8	7	19	19	19	21	
		w 9 637	9 637	-	-	2	14	16	13	5	4	9	10	10	10	
		z 17 506	17 506	-	1	4	30	35	35	13	11	28	29	31		
32	487	Grippe .....	m 327	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	1		
		w 719	719	-	-	-	3	3	2	-	-	-	-	2		
		z 1 046	1 046	-	-	-	3	3	4	-	-	1	1	3		
33	490, 491	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis	m 9 600	-	-	-	1	1	2	-	2	7	2	2	2	
		w 4 025	4 025	-	-	-	-	-	1	1	-	1	2	-	-	
		z 13 625	13 625	-	-	-	1	1	3	1	2	8	4	2		
34	492, 493	Emphysem und Asthma .....	m 5 333	-	-	-	-	-	-	3	11	18	29	19		
		w 3 555	3 555	-	-	-	1	1	2	1	2	17	23	23		
		z 8 888	8 888	-	-	-	1	1	2	4	13	35	52	42		
35	531 - 533	Magengeschwür und ulcus duodeni ..	m 1 516	-	-	-	-	-	-	-	1	1	4	5		
		w 1 561	1 561	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1		
		z 3 077	3 077	-	-	-	-	-	-	-	3	1	5	6		
36	540 - 543	Appendizitis .....	m 124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		w 144	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	
		z 268	268	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	
37	550 - 553, 560	Eingeweidebrüche und Darmverschuß ohne Angabe eines Eingeweide- bruches	m 926	1	1	1	2	5	1	1	-	2	2	2	2	
		w 1 720	1 720	1	-	1	-	2	-	2	-	1	2	1	1	
		z 2 646	2 646	2	1	2	2	7	1	3	1	3	4	3	3	
38	571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	m 8 760	-	-	-	-	-	-	1	1	5	8	55		
		w 4 822	4 822	-	-	-	-	-	1	-	3	4	3	15		
		z 13 582	13 582	-	-	-	-	-	1	1	4	9	11	70		
39	600	Prostatahyperplasie .....	m 498	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
		z 498	498	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
40	630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgen- der Fehlgeburt	w 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
		z 5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
41	640 - 676	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	w 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	14	
		z 45	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	14	
42	740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	m 1 089	204	172	135	249	760	89	22	30	26	20	30		
		w 985	174	121	115	227	637	96	24	18	15	31	16			
		z 2 074	378	293	250	476	1 397	185	46	48	41	51	46			
43	760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	m 1 276	491	355	229	184	1 259	9	1	2	-	-	-		
		w 885	366	227	154	129	876	4	-	-	-	-	-	-		
		z 2 161	857	582	383	313	2 135	13	1	2	-	-	-	-		
44	780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	m 8 686	25	26	25	591	667	36	8	13	40	99	138		
		w 10 551	14	15	28	407	464	34	13	5	27	31	62			
		z 19 237	39	41	53	998	1 131	70	21	18	67	130	200			
45	Rest aus 001 - 799	Alle sonstigen Todesursachen .....	m 94 020	13	12	10	168	203	126	74	86	201	282	369		
		w 128 427	5	14	14	110	143	106	55	47	98	178	194			
		z 222 447	18	26	24	278	346	232	129	133	299	460	563			
46	E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle .....	m 6 048	-	-	-	4	4	60	112	74	939	1 221	610		
		w 2 502	-	-	-	5	5	36	68	60	319	241	131			
		z 8 550	-	-	-	9	9	96	180	134	1 258	1 462	741			
47	E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	m 7 781	-	-	-	-	-	-	-	27	285	621	618		
		w 3 818	-	-	-	-	-	-	-	1	12	82	177	218		
		z 11 599	-	-	-	-	-	-	-	1	39	367	798	836		
48	E 960 - E 999	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	m 1 009	3	2	1	8	14	18	12	14	42	80	93		
		w 688	6	2	-	7	15	10	13	8	40	51	51			
		z 1 697	9	4	1	15	29	28	25	22	82	131	144			
49	001 - E 999	Sterbefälle insgesamt <sup>1)</sup> .....	m 330 206	739	571	409	1 349	3 068	574	389	408	1 933	2 888	2 535		
		w 371 626	568	380	320	1 008	2 276	452	255	228	747	980	1 034			
		z 701 832	1 307	951	729	2 357	5 344	1 026	644	636	2 680	3 868	3 569			

1) Außerdem 58 Geheimhaltungsfälle.

ursachen

ausgewählten Todesursachen und Geschlecht  
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														Lfd. Nr.	
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbe- kannt		
-	-	1	-	-	1	1	-	1	2	1	1	-	-	m	26
-	-	-	-	1	3	2	1	4	4	3	2	-	-	w	
-	-	1	-	1	4	3	1	5	6	4	3	-	-	z	
1	5	7	22	40	62	67	74	88	66	52	10	2	-	m	27
-	2	6	24	38	73	162	159	294	283	204	96	25	-	w	
1	7	13	46	78	135	229	233	382	349	256	106	27	-	z	
4	18	18	73	87	167	183	202	437	582	627	320	144	-	m	28
4	5	10	23	63	127	191	301	692	1 323	1 750	1 428	779	-	w	
8	23	28	96	150	294	374	503	1 129	1 905	2 377	1 748	923	-	z	
81	287	634	1 557	2 546	4 141	5 234	5 301	8 394	9 065	6 243	2 369	604	-	m	29
22	52	103	246	398	800	1 885	2 725	5 861	8 500	7 530	4 144	1 491	-	w	
103	339	737	1 803	2 944	4 941	7 119	8 026	14 255	17 565	13 773	6 513	2 095	-	z	
57	96	165	434	565	1 089	1 609	1 973	4 907	8 047	8 335	4 571	1 693	-	m	30
62	96	153	266	370	557	1 230	2 089	5 789	12 114	15 677	12 307	6 211	-	w	
119	192	318	700	935	1 646	2 839	4 062	10 696	20 161	24 012	16 878	7 904	-	z	
17	37	46	95	103	171	281	368	887	1 692	2 021	1 350	686	-	m	31
6	18	8	29	34	72	143	248	692	1 608	2 510	2 499	1 703	-	w	
23	55	54	124	137	243	424	616	1 579	3 300	4 531	3 849	2 389	-	z	
2	3	6	-	5	9	13	7	33	57	75	73	39	-	m	32
1	2	2	6	3	6	11	16	39	107	166	183	170	-	w	
3	5	8	6	8	15	24	23	72	164	241	256	209	-	z	
2	3	9	44	114	331	569	747	1 652	2 312	2 184	1 220	397	-	m	33
1	1	9	4	29	80	153	266	471	774	967	799	466	-	w	
3	4	18	48	143	411	722	1 013	2 123	3 086	3 151	2 019	863	-	z	
22	23	39	79	164	320	443	482	888	1 199	1 007	469	118	-	m	34
17	23	21	85	93	143	246	298	507	684	648	477	244	-	w	
39	46	60	164	257	463	689	780	1 395	1 883	1 655	946	362	-	z	
6	20	15	52	61	86	109	113	200	301	307	173	62	-	m	35
6	8	8	12	18	31	62	85	167	293	426	306	135	-	w	
12	28	23	64	79	117	171	198	367	594	733	479	197	-	z	
1	1	2	5	3	7	5	12	19	23	25	14	7	-	m	36
-	1	1	2	-	6	4	10	13	28	36	28	12	-	w	
1	2	3	7	3	13	9	22	32	51	61	42	19	-	z	
1	2	7	10	24	43	54	55	117	193	217	132	58	-	m	37
6	4	4	11	12	19	46	62	167	304	448	413	215	-	w	
7	6	11	21	36	62	100	117	284	497	665	545	273	-	z	
160	309	469	915	1 095	1 215	1 131	915	937	873	491	152	28	-	m	38
73	134	198	335	359	436	610	534	637	690	500	219	71	-	w	
233	443	667	1 250	1 454	1 651	1 741	1 449	1 574	1 563	991	371	99	-	z	
-	-	-	-	2	2	4	12	39	107	139	116	76	-	m	39
-	-	-	-	2	2	4	12	39	107	139	116	76	-	z	
2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	40
2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
11	7	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	41
11	7	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
15	14	6	16	11	14	11	7	3	8	5	-	2	-	m	42
14	8	12	18	15	12	13	13	14	10	2	3	-	-	w	
29	22	18	34	26	26	24	20	17	22	15	2	5	-	z	
-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	1	-	-	-	m	43
1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	w	
1	-	-	-	3	-	-	3	-	1	2	-	-	-	z	
172	211	294	519	570	615	575	510	782	937	990	857	653	-	m	44
75	83	126	183	188	216	376	418	689	1 209	1 805	2 134	2 413	-	w	
247	294	420	702	758	831	951	928	1 471	2 146	2 795	2 991	3 066	-	z	
519	792	1 195	2 352	3 155	4 793	6 227	6 665	12 917	18 796	18 931	11 286	5 051	-	m	45
244	326	513	954	1 194	2 140	4 101	5 400	12 881	23 876	31 434	27 624	16 919	-	w	
763	1 118	1 708	3 306	4 349	6 933	10 328	12 065	25 798	42 672	50 365	38 910	21 970	-	z	
359	313	290	382	283	265	198	144	224	298	180	63	29	-	m	46
99	78	86	102	98	107	144	129	222	262	213	85	17	-	w	
458	391	376	484	381	372	342	273	446	560	393	148	46	-	z	
569	570	589	877	700	692	455	359	449	466	341	129	34	-	m	47
189	189	218	360	277	302	330	316	417	368	214	111	37	-	w	
758	759	807	1 237	977	994	785	675	866	834	555	240	71	-	z	
94	70	99	116	78	71	45	37	30	46	29	17	4	-	m	48
56	46	47	48	41	34	41	33	39	42	46	20	7	-	w	
150	116	146	164	119	105	86	70	69	88	75	37	11	-	z	
2 677	3 679	5 592	11 421	14 857	22 135	26 630	27 238	47 388	61 608	54 926	28 975	11 285	-	m	49
1 306	1 942	2 928	5 504	6 823	10 490	18 202	21 840	43 990	71 090	82 111	63 854	35 574	-	w	
3 983	5 621	8 520	16 925	21 680	32 625	44 832	49 078	91 378	132 698	137 037	92 829	46 859	-	z	

4 Todesursachen  
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter

Jahr Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Ins- gesamt 1)	Davon im Alter von ... bis unter ...				
		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	
Anzahl						Je 100 000 Lebendgeborene					
1952	37 640	21 309		16 331	4 839,8	2 730,2		2 092,4			
1953	36 093	19 933		16 160	4 651,1	2 563,1		2 077,9			
1954	34 251	19 781		14 470	4 346,6	2 480,7		1 814,6			
1955	33 392	19 129		14 263	4 187,3	2 384,6		1 778,0			
1956	33 098	18 782		14 316	3 889,6	2 194,4		1 672,6			
1957	32 479	18 470		14 009	3 661,4	2 070,2		1 570,2			
1958	32 589	19 190		13 399	3 618,0	2 121,6		1 481,4			
1959	32 642	19 466		13 176	3 444,0	2 045,0		1 384,2			
1960	32 724	20 137		12 587	3 383,0	2 079,0		1 299,5			
1961	32 108	20 344		11 764	3 195,0	2 088,9		1 161,6			
1962	29 807	19 353		10 454	2 931,0	1 900,0		1 026,3			
1963	28 473	13 193	5 600	2 217	7 463	2 707,0	1 251,6	531,2	210,3		
1964	26 948	12 615	5 475	2 033	6 825	2 534,0	1 184,0	513,9	190,8		
1965	24 947	12 218	5 126	1 853	5 750	2 381,0	1 169,9	490,8	177,4		
1966	24 803	11 696	5 424	1 903	5 780	2 363,0	1 113,5	516,4	181,2		
1967	23 303	11 041	5 276	1 812	5 174	2 275,0	1 083,0	517,5	177,7		
1968	22 110	9 921	5 284	1 818	5 087	2 261,0	1 020,2	543,4	187,0		
1969	21 162	9 230	5 316	1 627	4 989	2 318,0	1 021,6	588,4	180,1		
1970	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265	2 344,0	1 021,0	619,0	197,7		
1971	18 141	7 668	4 571	1 692	4 210	2 312,0	985,0	587,2	217,3		
1972	15 907	6 356	4 021	1 552	3 978	2 237,0	904,0	571,9	220,7		
1973	14 569	5 448	3 612	1 427	4 082	2 268,4	857,1	568,3	224,5		
1974	13 232	4 871	3 257	1 439	3 665	2 108,3	777,6	520,0	229,7		
1975	11 875	4 086	2 881	1 349	3 559	1 969,3	680,4	479,8	224,6		
1976	10 506	3 513	2 423	1 243	3 327	1 742,8	582,7	401,9	206,2		
1977	9 022	2 863	2 053	1 072	3 034	1 543,6	491,7	352,6	184,1		
1978	8 482	2 539	1 775	1 021	3 147	1 467,0	440,4	307,9	177,1		
1979	7 856	2 278	1 749	989	2 840	1 356,6	391,4	300,5	169,9		
1980	7 821	2 274	1 630	961	2 956	1 274,8	366,4	262,6	154,8		
1981	7 257	2 047	1 354	957	2 899	1 161,6	327,8	216,8	153,2		
1982	6 782	1 771	1 229	934	2 848	1 091,2	285,1	197,9	150,4		
1983	6 099	1 645	1 103	739	2 612	1 015,9	276,9	185,6	124,4		
1984	5 633	1 521	953	737	2 422	963,4	260,4	163,1	126,2		
1985	5 244	1 344	873	690	2 337	893,4	229,3	148,9	117,7		
1986 <sup>3)</sup>	5 344	1 307	951	729	2 357	870,0	208,8	151,9	116,5		
davon (1986):											
Schleswig-Holstein	192	47	36	27	82	777,5	190,3	145,8	109,3		
Hamburg	116	25	21	17	53	865,4	186,5	156,7	126,8		
Niedersachsen	587	152	81	82	272	824,1	213,4	113,7	115,1		
Bremen	48	11	7	4	26	835,5	191,5	121,9	69,6		
Nordrhein-Westfalen	1 749	421	331	228	769	1 017,5	244,9	192,6	132,6		
Hessen	418	81	92	70	175	794,9	154,0	174,9	133,1		
Rheinland-Pfalz	327	81	41	50	155	879,5	217,9	110,3	134,5		
Baden-Württemberg	685	186	119	83	297	674,1	183,0	117,1	81,7		
Bayern	906	239	170	129	368	765,0	201,8	143,5	108,9		
Saarland	84	15	14	10	45	800,5	143,0	133,4	95,3		
Berlin (West)	232	49	39	29	115	1 241,5	262,2	208,7	155,2		

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

2) Ohne Saarland.

3) Außerdem 11 Geheimhaltungsfälle.

**4 Todesursachen**  
**4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen**

Jahr Land	Ins- gesamt	Krankheiten									Unfälle und Gewalteinwirkungen	
		zu- sammen	infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Pneu- monie	Kongenitale Anomalien		Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwan- gerschafts- komplika- tionen, sonst. Komplika- tionen bei Wehen und Ent- bindung, Ge- burtstrauma und Respiratorische Affektionen	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neuge- borenen durch Isoimmunisa- tion und sonstige Neugeborenen Gelbsucht	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangel- ernährung, Affektionen durch ver- kürzte Schwanger- schaftsdauer u.n.n.bez. Geburts- untergewicht	Sonstige Krank- heiten	zu- sammen	darunter Mechani- sches Erstickten
					ins- gesamt	darunter des Kreis- lauf- systems						
Reichsgebiet <sup>a)</sup>												
1932	77 451	75 385	4 573	9 575	2 556	.	2 815	.	12 873	42 993	2 066	168
1933	73 283	71 262	4 100	9 176	2 855	.	2 928	.	13 833	38 370	2 021	175
1934	77 848	75 525	4 536	9 469	3 704	.	3 742	.	15 063	39 011	2 323	224
1935	86 649	84 141	4 560	11 473	4 272	.	4 391	.	16 113	43 332	2 508	265
1936	84 602	82 378	5 445	11 671	4 439	.	4 705	.	16 520	39 598	2 224	271
1937	82 194	78 797	4 698	11 574	4 611	.	4 936	.	15 942	38 036	2 397	.
1938 <sup>1)</sup>	80 616	78 095	4 785	11 254	4 738	.	4 063	.	16 143	36 112	2 521	.
Bundesgebiet												
1949	46 343	45 141	2 269	5 739	3 553	.	2 209	.	13 237	18 134	1 202	273
1950	42 877	41 793	1 634	4 791	3 485	.	2 437	.	13 704	15 742	1 084	277
1951	40 492	39 535	1 362	4 562	3 895	.	2 673	.	13 335	13 708	957	264
1952	37 640	37 097	970	4 085	3 752	.	3 929	501	11 402	12 458	543	283
1953	36 093	35 566	951	4 645	3 865	.	3 810	513	10 673	11 109	527	248
1954	34 251	33 751	681	3 945	3 920	.	4 059	476	10 224	10 446	500	185
1955	33 392	32 841	577	4 036	4 086	.	3 909	528	9 990	9 715	551	240
1956	33 098	32 509	615	3 692	4 302	.	4 358	478	9 677	9 387	589	222
1957	32 479	31 867	548	3 552	4 322	.	4 656	447	9 404	8 938	612	246
1958	32 589	32 075	471	3 298	4 482	1 577	5 155	491	9 146	9 032	514	319
1959	32 642	31 972	562	2 892	4 587	1 913	5 453	469	9 123	8 886	670	414
1960	32 724	32 116	448	2 592	4 687	1 886	5 823	457	9 513	8 596	608	403
1961	32 108	31 401	458	2 378	5 235	2 066	5 622	441	9 409	7 858	707	473
1962	29 807	29 110	293	2 066	4 902	2 055	5 621	433	8 729	7 066	697	491
1963	28 473	27 780	306	1 773	4 535	2 069	5 932	357	8 154	6 723	693	501
1964	26 948	26 245	257	1 638	4 378	2 067	5 805	401	7 735	6 031	703	466
1965	24 947	24 347	175	1 331	4 288	2 047	5 717	368	7 286	5 182	600	426
1966	24 803	24 116	187	1 148	4 188	2 086	5 795	395	7 119	5 284	687	485
1967	23 303	22 580	160	961	3 762	1 833	5 568	393	6 764	4 972	723	534
1968	22 110	21 378	460	739	4 006	1 868	6 016	381	5 214	4 562	732	556
1969	21 162	20 475	613	644	3 825	1 754	6 088	341	4 413	4 551	687	533
1970	19 165	18 485	495	623	3 200	1 448	5 421	302	4 237	4 207	680	547
1971	18 141	17 398	543	503	3 277	1 465	5 301	289	3 448	4 037	743	588
1972	15 907	15 144	526	417	2 838	1 343	4 376	227	3 025	3 735	763	628
1973	14 569	13 720	585	360	2 711	1 257	3 979	162	2 617	3 306	849	713
1974	13 232	12 468	528	304	2 543	1 165	3 674	121	2 196	3 102	764	670
1975	11 875	11 149	524	302	2 395	1 088	3 231	94	1 789	2 814	726	618
1976	10 506	9 861	521	230	2 253	1 012	2 827	75	1 547	2 408	645	553
1977	9 022	8 482	441	185	2 083	901	2 197	59	1 329	2 188	540	467
1978	8 482	7 901	399	197	1 975	880	2 053	52	1 055	2 170	581	485
1979	7 856	7 401	297	119	1 917	791	1 786	36	1 131	2 115	455	371
1980	7 821	7 339	282	107	1 928	804	1 804	29	1 142	2 047	482	389
1981	7 257	6 789	256	92	1 896	781	1 576	28	1 020	1 921	468	402
1982	6 782	6 350	181	78	1 802	714	1 338	28	923	2 000	432	339
1983	6 099	5 716	166	74	1 674	643	1 143	22	902	1 735	383	298
1984	5 633	5 322	124	32	1 499	591	1 070	27	854	1 716	311	243
1985	5 244	4 988	119	41	1 341	549	924	18	794	1 751	256	198
1986 <sup>4)</sup>	5 344	5 133	109	35	1 397	566	923	11	842	1 816	211	156
davon (1986):												
Schleswig-Holstein	192	182	2	1	48	20	25	1	48	57	10	10
Hamburg	116	112	-	1	16	4	11	-	34	50	4	1
Niedersachsen	587	567	9	4	178	65	44	1	145	186	20	12
Bremen	48	44	-	-	11	4	-	1	15	17	4	1
Nordrhein-Westfalen	1 749	1 689	31	12	400	167	386	2	226	632	60	45
Hessen	418	402	9	-	125	49	80	1	49	138	16	12
Rheinland-Pfalz	327	309	7	2	84	31	41	1	69	105	18	16
Baden-Württemberg	685	655	26	9	201	82	143	2	86	188	30	26
Bayern	906	864	9	5	267	118	164	1	109	309	42	31
Saarland	84	82	7	1	20	5	10	-	12	32	2	2
Berlin (West)	232	227	9	-	47	21	19	1	49	102	5	-

1) Gebietsstand: 31.12.1937  
2) Ohne Saarland und Berlin.  
3) Ohne Saarland.

4) Außerdem 11 Geheimhaltungsfälle.  
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todesursachen

4.6 Säuglingssterbefälle 1986 nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 <sup>1)</sup>	Todesursache	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
			Anzahl					je 100 000 Lebendgeborene			
001 - 799	Krankheiten .....	5 133	1 297	947	720	2 169	820,0	207,2	151,3	115,0	346,5
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .. darunter:	109	6	10	6	87	17,4	1,0	1,6	1,0	13,9
001 - 009	Infektiöse Krankheiten des Ver- dauungssystems .....	12	-	-	-	12	1,9	-	-	-	1,9
555,556,558	Regionale Enteritis, idiopathische Proktokolitis und sonstige nichtinfek- tiöse Gastroenteritis und Kolitis ....	9	-	-	2	7	1,4	-	-	0,3	1,1
260 - 269	Ernährungsmangelkrankheiten (einschl. Vitaminmangel) .....	2	-	-	-	2	0,3	-	-	-	0,3
270 - 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem .....	41	3	4	3	31	6,5	0,5	0,6	0,5	5,0
480 - 486	Pneumonie .....	35	-	1	4	30	5,6	-	0,2	0,6	4,8
740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	1 397	378	293	250	476	223,2	60,4	46,8	39,9	76,0
740 - 744	Kongenitale Anomalien des Nerven- systems, der Sinnesorgane des Ge- sichtes und Halses .....	218	68	30	21	99	34,8	10,9	4,8	3,4	15,8
745 - 747	Kongenitale Anomalien des Kreis- laufsystems .....	566	55	162	134	215	90,4	8,8	25,9	21,4	34,3
749 - 751	Kongenitale Anomalien der Verdauungs- organe .....	57	7	11	11	28	9,1	1,1	1,8	1,8	4,5
758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige u.n.n.bez. kongenitale Anomalien ...	315	125	47	57	86	50,3	20,0	7,5	9,1	13,7
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ur- sprung in der Perinatalzeit haben .... darunter:	2 135	857	582	383	313	341,1	136,9	93,0	61,2	50,0
760	Schädigung des Fetus oder Neuge- borenen durch Krankheiten der Mütter einschl. Noxen und Infektionskrank- heiten .....	6	5	-	-	1	1,0	0,8	-	-	0,2
761,763,767	Schädigung des Fetus oder Neuge- borenen durch Schwangerschafts- komplikationen, sonst. Komplika- tionen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma .....	266	94	83	51	38	42,5	15,0	13,3	8,1	6,1
762	Schädigung des Fetus oder Neuge- borenen durch Komplikationen der Plazenta, Nabelschnur und Eihäute ..	60	42	10	6	2	9,6	6,7	1,6	1,0	0,3
765	Affektionen durch verkürzte Schwan- gerschaftsdauer und n.n.bez. Ge- burtsuntergewicht .....	840	440	188	135	77	134,2	70,3	30,0	21,6	12,3
768 - 770	Asphyxia fetalis et neonatorum, Respiratory-Distress-Syndrom und sonst. respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen .....	657	221	215	109	112	105,0	35,3	34,3	17,4	17,9
773, 774	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmun- sation und sonst. Neugeborenen-Gelb- sucht .....	10	1	3	3	3	1,6	0,2	0,5	0,5	0,5
E 800-E 999	Sonstige Krankheiten Unfälle und Gewalteinwirkungen .....	1 405	53	57	72	1 223	224,5	8,5	9,1	11,5	195,4
E 911-E 913	Mechanisches Erstickten .....	156	1	-	7	148	24,9	0,2	-	1,1	23,6
001 - E 999	Insgesamt 2) .....	5 344	1 307	951	729	2 357	870,0 <sup>a)</sup>	208,8	151,9	116,5	376,5

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).  
2) Außerdem 11 Geheimhaltungsfälle.

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

4.7 Müttersterbefälle 1986 nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 <sup>1)</sup>	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt .....	5	-	1	-	2	1	-	1
	Darunter:								
633	Extrateringraviddität .....	2	-	-	-	2	-	-	-
635	Legale Schwangerschaftsunterbrechung .....	-	-	-	-	-	-	-	-
640, 641	Blutung im Frühstadium der Schwangerschaft, Blutung ante partum, Abruptio placentae und Placenta praevia .....	1	-	-	-	-	1	-	-
642.4-7	Präeklampsie und Eklampsie .....	7	-	-	4	1	2	-	-
660 - 669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten .....	11	-	2	2	4	2	1	-
670,671,673	Puerperalfieber, venöse Komplikationen in der Schwanger- schaft und im Wochenbett und Lungenembolie im Ent- bindungszeitraum .....	10	-	2	3	4	1	-	-
642.0-.3,.9, 643 - 648, 651-659,672, 674 - 676	Übrige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Ent- bindung und im Wochenbett .....	12	1	4	4	2	1	-	-
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	50	1	11	14	13	8	1	2

Je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	8,0	3,6	6,6	5,6	9,6	19,4	17,8	489,0
-----------	---	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	-------

1) Internationale Klassifikationen der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

**4 Todesursachen**

**4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen**

Jahr	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Anzahl								
1952	1 468	38	228	315	357	320	191	19
1953	1 312	41	188	317	345	247	154	20
1954	1 209	31	156	289	379	200	139	15
1955	1 257	32	185	284	369	228	148	11
1956	1 191	31	137	293	341	243	135	11
1957	1 136	38	166	286	310	221	106	9
1958	1 071	30	157	250	277	262	80	15
1959	1 034 a)	34	168	222	274	259	66	10
1960	1 030	30	135	210	266	295	83	11
1961	989	41	163	214	237	228	95	11
1962	887	31	150	199	215	195	89	8
1963	873	23	133	215	205	198	93	6
1964	739	24	121	180	162	180	69	3
1965	724	27	104	192	158	155	82	6
1966	684	30	86	168	179	132	82	7
1967	593	35	71	132	150	124	75	6
1968	500	26	66	125	115	110	53	5
1969	480	21	66	118	122	100	43	10
1970	420	21	51	97	116	92	37	6
1971	393	30	62	56	98	96	44	7
1972	300	19	44	50	64	81	38	4
1973	292	15	60	52	71	55	34	5
1974	213	6	32	44	54	50	25	2
1975	238	18	42	59	47	49	23	-
1976	219	15	45	60	41	41	16	1
1977	198	14	37	57	38	37	12	3
1978	147	10	28	35	35	25	13	1
1979	128	13	32	31	24	20	8	-
1980	128	11	22	35	33	14	12	1
1981	125	7	18	41	28	14	14	3
1982	110	5	21	35	29	13	6	1
1983	68	6	16	21	13	6	5	1
1984	63	3	11	17	22	5	4	1
1985	63	3	12	20	20	6	2	-
1986	50	1	11	14	13	8	1	2

je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

1952	188,1	81,9	110,7	127,6	216,9	404,5	597,7	745,7
1953	168,7	83,9	92,5	129,5	193,8	366,6	500,1	852,2
1954	151,6	58,5	75,2	116,8	199,5	310,1	457,9	651,6
1955	156,7	60,3	87,7	115,1	193,4	329,8	520,8	508,3
1956	139,2	53,5	58,6	113,2	175,6	293,3	523,6	501,6
1957	127,3	60,2	65,2	108,4	160,7	236,1	485,5	405,0
1958	118,4	46,4	57,6	96,2	147,0	265,5	438,7	738,2
1959	108,6	48,7	56,0	82,5	145,7	248,6	354,7	497,0
1960	106,3	44,0	43,1	75,5	144,2	290,6	390,3	630,0
1961	97,7	60,9	48,6	71,4	128,7	228,0	383,3	784,6
1962	87,1	47,1	44,2	63,4	120,9	208,0	335,0	744,9
1963	82,8	33,1	38,7	63,1	115,2	212,9	337,0	603,6
1964	69,4	34,4	36,1	50,0	89,9	196,6	249,6	255,3
1965	69,3	36,8	33,5	52,6	87,2	177,8	313,6	416,1
1966	65,1	35,4	29,2	45,1	95,2	156,4	332,8	443,0
1967	58,2	39,2	25,2	37,3	79,0	155,6	330,9	377,1
1968	51,6	28,1	24,6	38,9	60,9	146,0	244,3	331,1
1969	53,1	22,2	26,5	42,0	65,6	139,4	213,7	735,3
1970	51,8	22,9	21,9	42,3	68,4	136,5	201,7	463,0
1971	50,5	32,8	26,0	27,5	61,0	147,1	253,2	610,8
1972	42,7	23,0	19,9	27,5	45,7	136,9	256,4	387,2
1973	45,9	20,8	29,4	30,4	58,9	101,5	265,9	581,4
1974	34,0	8,8	15,6	24,6	48,3	98,6	214,8	246,9
1975	39,6	29,6	21,7	31,6	46,6	103,3	217,9	-
1976	36,3	25,5	23,3	30,0	43,5	90,2	162,0	154,3
1977	34,0	25,7	20,0	28,2	42,0	90,7	134,3	490,2
1978	25,5	19,1	15,5	17,1	37,7	67,4	162,4	197,6
1979	22,0	25,6	17,7	14,9	24,2	56,4	104,7	-
1980	20,6	21,1	11,3	15,9	29,7	39,9	151,2	190,8
1981	20,0	14,4	9,2	18,6	23,7	42,2	175,7	543,5
1982	17,7	11,3	10,9	15,7	24,1	39,6	81,7	199,2
1983	11,4	16,3	8,8	9,7	11,0	18,4	75,1	209,6
1984	10,8	9,4	6,4	7,7	18,4	14,6	65,2	230,4
1985	10,7	10,4	7,3	8,8	16,2	16,3	34,6	-
1986	8,0	3,6	6,6	5,6	9,6	19,4	17,8	489,0

1) Ohne Saarland.

a) Einschl. 1 Fall unter 15 Jahren.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Apotheken

Jahr Land	Ärzte <sup>1)</sup>						Zahnärzte			Apotheker in Apotheken			Apotheken	
	insgesamt		und zwar				insgesamt		darunter in freier Praxis	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Apotheker je Apotheke	Anzahl	je 10 000 Einwohner
			mit Fachgebieten- bezeichnung		in freier Praxis									
Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl						
Reichsgebiet <sup>2)</sup>														
1909	30 558	4,8	.	.	.	.	11 213	1,8	.	9 934	1,6	1,6	6 189	1,0
1927	43 717	6,9	.	.	.	.	23 517	3,7	.	10 573	1,7	1,6	6 558	1,0
1928	46 137	7,1	.	.	.	.	25 477	4,0	.	10 958	1,7	1,6	6 733	1,1
1929	47 805	7,5	.	.	.	.	26 343	4,1	.	11 164	1,7	1,6	6 864	1,1
1930	47 527	7,4	.	.	.	.	27 160	4,2	.	11 144	1,7	1,6	6 952	1,1
1931	48 223	7,4	.	.	.	.	28 068	4,3	.	11 070	1,7	1,6	7 053	1,1
1934	47 484	7,3	.	.	.	.	31 245	4,8	.	10 845	1,7	1,5	7 131	1,1
1935	47 624	7,2	.	.	.	.	32 377	4,8	.	10 981	1,6	1,5	7 151	1,1
1936	48 056	7,2	.	.	.	.	33 926	5,0	.	11 461	1,7	1,6	7 303	1,1
1937	49 035	7,3	.	.	.	.	35 001	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1938	49 907	7,3	.	.	.	.	35 565	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1939	47 832	7,0	.	.	.	.	35 891	5,2	.	12 432	1,8	1,7	7 511	1,1
Bundesgebiet														
1952	68 135	13,6	21 786	32,0	42 035	62,9	27 979	5,6	26 243	11 414	2,3	1,8	6 418	1,3
1953	69 411	13,7	22 843	32,9	43 651	62,9	28 499	5,6	26 755	11 861	2,3	1,8	6 569	1,3
1954	71 005	13,9	23 476	33,1	44 501	62,7	29 847	5,8	29 199	12 238	2,4	1,8	6 669	1,3
1955	71 967	13,9	25 268	35,1	44 938	62,4	31 134	6,0	30 373	12 968	2,5	1,9	6 744	1,3
1956	73 843	13,8	26 542	35,9	46 002	62,3	31 595	5,9	30 850	13 653	2,6	2,0	6 962	1,3
1957	75 138	13,9	28 179	37,5	46 603	62,0	32 055	5,9	31 283	14 105	2,6	1,9	7 442	1,4
1958	75 717	13,9	29 325	38,7	47 300	62,5	32 234	5,9	31 404	14 626	2,7	1,8	8 173	1,5
1959	77 644	14,1	30 861	39,7	47 813	61,6	32 560	5,9	31 680	15 283	2,8	1,7	8 794	1,6
1960	79 350	14,2	32 382	40,8	49 225	62,0	32 509	5,8	31 689	15 803	2,8	1,7	9 171	1,6
1961	80 825	14,3	34 016	41,5	49 790	61,6	32 979	5,8	32 036	16 148	2,9	1,7	9 510	1,7
1962	82 097	14,3	34 946	42,6	50 476	61,5	32 649	5,7	31 650	16 468	2,9	1,7	9 792	1,7
1963	83 025	14,3	35 720	43,0	50 375	60,7	32 364	5,6	31 379	16 879	2,9	1,7	9 995	1,7
1964	84 203	14,4	35 667	42,4	50 060	59,5	32 047	5,5	30 980	17 201	2,9	1,7	10 228	1,7
1965	85 801	14,5	36 579	42,6	50 215	58,5	31 660	5,3	30 618	17 725	3,0	1,7	10 336	1,7
1966	86 700	14,5	37 690	43,5	49 945	57,6	31 599	5,3	30 526	18 268	3,1	1,7	10 530	1,8
1967	88 559	14,5	38 645	43,6	49 940	56,4	31 370	5,2	30 193	18 794	3,1	1,7	10 744	1,8
1968	90 882	15,0	39 804	43,8	50 178	55,2	31 413	5,2	30 194	19 669	3,3	1,8	10 999	1,8
1969	93 934	15,4	40 576	43,2	50 379	53,6	31 300	5,1	29 962	20 151	3,3	1,8	11 259	1,8
1970	99 654	16,1	41 647	41,8	50 731	50,9	31 262	5,1	29 852	20 866	3,4	1,8	11 526	1,9
1971	103 910	16,9	43 653	42,0	51 159	49,2	31 405	5,1	29 860	22 551	3,7	1,9	11 910	1,9
1972	107 403	17,4	45 448	42,3	51 778	48,2	31 149	5,0	29 539	23 152	3,7	1,9	12 308	2,0
1973	110 980	17,9	47 588	42,9	52 473	47,3	31 182	5,0	29 399	24 052	3,9	1,9	12 868	2,1
1974	114 661	18,5	50 524	44,1	53 873	47,0	31 538	5,1	29 752	24 787	4,0	1,9	13 390	2,2
1975	118 726	19,3	54 099	45,6	55 692	46,9	31 774	5,2	30 102	25 597	4,2	1,8	13 879	2,3
1976	122 075	19,9	56 255	46,1	56 969	46,7	31 858	5,2	30 139	25 885	4,2	1,8	14 364	2,3
1977	125 274	20,4	58 770	46,9	58 222	46,5	32 121	5,2	30 266	26 811	4,4	1,8	14 843	2,4
1978	130 033	21,2	60 376	46,4	59 036	45,4	32 482	5,3	30 652	27 480	4,5	1,8	15 340	2,5
1979	135 711	22,1	62 695	46,2	60 512	44,6	32 958	5,4	31 090	27 889	4,5	1,8	15 792	2,6
1980	139 431	22,6	64 614	46,3	62 029	44,5	33 240	5,4	31 250	28 674	4,7	1,8	16 244	2,6
1981	142 934	23,2	66 873	46,8	62 785	43,9	33 501	5,4	31 514	29 454	4,8	1,8	16 525	2,7
1982	146 221	23,8	68 281	46,7	64 305	44,0	33 679	5,5	31 775	29 831	4,8	1,8	16 865	2,7
1983 <sup>3)</sup>	147 467	24,5	69 206	46,9	65 198	44,2	33 713	5,6	31 686	29 536	4,9	1,8	16 876	2,8
1984 <sup>3)</sup>	153 895	25,6	71 813	46,7	67 891	44,1	34 415	5,7	32 458	30 865	5,1	1,8	17 135	2,9
1985 <sup>4)</sup>	160 902	26,4	74 864	46,5	69 963	43,5	35 121	5,8	33 234	32 234	5,3	1,8	17 705	2,9
1986 <sup>4)</sup>	165 015	27,0	76 133	46,1	71 899	43,6	35 855	5,9	34 055	33 025	5,4	1,8	17 960	2,9
davon (1986):														
Schleswig-Holstein	6 625	25,4	3 603	54,4	2 932	44,3	1 705	6,5	1 574	1 463	5,6	2,1	703	2,7
Hamburg	6 288	40,0	3 763	59,8	2 760	43,9	1 403	8,9	1 307	1 192	7,6	2,4	490	3,1
Niedersachsen	16 484	22,9	9 623	58,4	7 146	43,4	3 909	5,4	3 667	3 400	4,7	1,7	1 966	2,7
Bremen	2 245	34,3	1 336	59,5	876	39,0	414	6,3	398	390	6,0	2,1	186	2,8
Nordrhein- Westfalen	42 490	25,5	23 165	54,5	16 950	39,9	9 229	5,5	8 621	8 415	5,0	1,7	4 985	3,0
Hessen	15 780	28,5	8 198	52,0	6 497	41,2	3 788	6,8	3 538	3 170	5,7	1,9	1 630	2,9
Rheinland-Pfalz	8 939	24,8	4 981	55,7	3 873	43,3	1 932	5,3	1 806	1 584	4,4	1,4	1 115	3,1
Baden-Württemberg	25 330	27,2	14 186	56,0	10 677	42,2	6 081	6,5	5 686	5 458	5,9	2,0	2 731	2,9
Bayern	29 812	27,0	16 817	56,4	13 279	44,5	7 493	6,8	7 041	5 678	5,1	1,8	3 209	2,9
Saarland	2 864	27,5	1 548	54,1	1 000	34,9	512	4,9	478	575	5,5	1,6	353	3,4
Berlin (West)	8 158	43,4	4 543	55,7	2 708	33,2	1 589	8,5	1 538	1 700	9,0	2,7	619	3,3

1) Hauptamtlich in Krankenhäusern tätige Ärzte siehe Personal in Krankenhäusern (Tab. 6.9.2).

2) Gebietsstand: 31.12.1937.

3) Ohne Saarland.

4) Quellen:

Ärzte: Bundesärztekammer.

Zahnärzte: Bundeszahnärztekammer.

Apotheker, Apotheken: Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.



## 5 Berufe des Gesundheitswesens

5.2 Berufstätige Ärzte am 31.12.1986 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebietsbezeichnungen

Fachgebiets- bezeichnung	Insgesamt			In freier Praxis			Im Krankenhaus			Bei Behör- den und öffentl. rechtli- chen Körper- schaften	Mit son- stiger ärztl. Tätig- keit
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich		
Ärzte nach Fachgebiets- bezeichnungen											
Allgemeinmedizin .....	14 854	12 314	2 540	13 361	11 268	2 093	640	447	193	319	534
Anästhesiologie .....	5 446	3 221	2 225	386	138	248	4 766	2 948	1 818	130	164
Arbeitsmedizin .....	935	674	261	34	32	2	96	67	29	181	624
Augenheilkunde .....	3 766	2 724	1 042	3 231	2 336	895	438	333	105	24	73
Chirurgie .....	8 063	7 628	435	1 847	1 793	54	5 796	5 472	324	210	210
Frauenheilkunde .....	8 355	6 882	1 473	5 823	4 781	1 042	2 345	1 986	359	82	105
HNO-Heilkunde .....	2 918	2 574	344	2 348	2 102	246	477	411	66	45	48
Haut- und Geschlechts- krankheiten .....	2 328	1 474	854	1 826	1 154	672	357	245	112	71	74
Hygiene .....	20	17	3	-	-	-	13	12	1	7	-
Innere Medizin .....	19 933	16 903	3 030	11 186	9 801	1 385	7 264	6 147	1 117	828	655
Kinderheilkunde .....	5 791	3 495	2 296	3 413	2 137	1 276	1 783	1 176	607	389	206
Kinder- und Jugendpsychiatrie	369	195	174	105	46	59	206	123	83	32	26
Laboratoriumsmedizin .....	716	574	142	310	252	58	291	232	59	63	52
Lungenheilkunde .....	735	559	176	310	261	49	232	178	54	126	67
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie .....	212	160	52	20	15	5	117	88	29	44	31
Mund- und Kieferchirurgie ....	386	375	11	221	216	5	148	143	5	4	13
Nervenheilkunde .....	4 403	3 279	1 124	2 193	1 606	587	1 843	1 442	401	229	138
Neurochirurgie .....	355	335	20	27	27	-	312	293	19	12	4
Neurologie .....	691	517	174	305	221	84	322	256	66	34	30
Nuklearmedizin .....	285	252	33	67	59	8	195	172	23	4	19
Öffentliches Gesundheitswesen	460	255	205	3	3	-	16	9	7	399	42
Orthopädie .....	3 661	3 479	182	2 697	2 599	98	805	762	43	85	74
Pathologie .....	660	568	92	122	102	20	461	399	62	19	58
Pharma- und Toxikologie .....	261	246	15	3	1	2	121	117	4	29	108
Psychiatrie .....	782	540	242	211	127	84	478	354	124	59	34
Radiologie .....	2 988	2 535	453	1 260	1 151	109	1 522	1 244	278	101	105
Rechtsmedizin .....	118	105	13	3	2	1	65	56	9	31	19
Urologie .....	2 272	2 244	28	1 433	1 422	11	787	773	14	24	28
Zusammen ...	91 763	74 124	17 639	52 745	43 652	9 093	31 896	25 885	6 011	3 581	3 541
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung ..	73 252	49 034	24 218	15 953	11 206	4 747	47 320	31 847	15 473	3 698	6 281
Ärzte insgesamt .....	165 015	123 158	41 857	68 698	54 858	13 840	79 216	57 732	21 484	7 279	9 822
darunter:											
Ausländer insgesamt .....	9 184	.	.	1 714	.	.	6 194	.	.	.	.

Quelle: Bundesärztekammer

5 Berufe des  
5.3 Berufstätige Ärzte am

Lfd. Nr.	Jahr Land	Ins- gesamt	Anästhe- siologie	Arbeits- medizin	Augen- heil- kunde	Chirurgie <sup>1)</sup>	Frauen- heilkunde und Geburts- hilfe	Hals-, Nasen-, Ohren- heilkunde	Derma- tologie und Venero- logie	Hygiene	Innere <sup>2)</sup> Medizin	Kinder- heil- kunde	Kinder- und Jugend- psychia- trie	Labora- toriums- medizin
1	1952	68 135	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	69 411	.	.	1 508	3 584	2 339	1 762	1 641	.	4 789	1 757	.	.
3	1954	71 005	.	.	1 524	3 665	2 385	1 761	1 632	.	5 041	1 845	.	.
4	1955	71 967	.	.	1 619	3 871	2 574	1 885	1 686	.	5 442	1 987	.	.
5	1956	73 843	.	.	1 703	4 028	2 716	1 942	1 723	.	5 823	2 146	.	.
6	1957	75 138	.	.	1 786	4 275	2 912	2 047	1 726	.	6 253	2 255	.	.
7	1958	75 717	.	.	1 878	4 401	3 012	2 098	1 742	.	6 616	2 352	.	.
8	1959	77 644	50 <sup>b)</sup>	.	1 970	4 529	3 210	2 218	1 759	.	7 104	2 465	.	129 <sup>c)</sup>
9	1960	79 350	73 <sup>b)</sup>	.	2 058	4 619	3 371	2 299	1 787	.	7 550	2 621	.	173 <sup>e)</sup>
10	1961	80 825	143	.	2 113	4 627	3 498	2 351	1 820	.	8 176	2 780	.	276
11	1962	82 097	188	.	2 124	4 794	3 537	2 390	1 809	.	8 545	2 899	.	304
12	1963	83 025	236	.	2 147	4 826	3 704	2 411	1 796	.	8 825	2 936	.	295
13	1964	84 203	275	.	2 193	4 728	3 717	2 350	1 745	.	9 073	2 974	.	324
14	1965	85 801	338	.	2 206	4 859	3 771	2 348	1 766	.	9 333	3 079	.	348
15	1966	86 700	408	.	2 223	5 029	3 938	2 403	1 755	.	9 713	3 158	.	348
16	1967	88 559	477	.	2 280	5 183	3 989	2 420	1 778	.	10 022	3 214	.	362
17	1968	90 882	603	.	2 350	5 227	4 096	2 469	1 766	.	10 453	3 293	.	392
18	1969	93 934	730	.	2 417	5 169	4 231	2 469	1 756	.	10 715	3 336	.	422
19	1970	99 654	892	.	2 431	5 328	4 378	2 440	1 795	.	11 001	3 426	.	440
20	1971	103 910	1 090	.	2 474	5 408 <sub>r</sub>	4 589	2 516	1 801	.	11 688 <sub>r</sub>	3 540	84	457
21	1972	107 403	1 214	.	2 595	5 631 <sub>r</sub>	4 780	2 535	1 871	.	12 276 <sub>r</sub>	3 725	124	505
22	1973	110 980	1 465	.	2 706	5 707 <sub>r</sub>	5 013	2 611	1 915	.	12 889 <sub>r</sub>	3 909	112	550
23	1974	114 661	1 797	.	2 811	5 896 <sub>r</sub>	5 519	2 728	1 946	.	13 559 <sub>r</sub>	4 198	107	598
24	1975	118 726	2 068	.	2 979	6 236 <sub>r</sub>	6 049	2 833	2 028	.	14 509 <sub>r</sub>	4 415	142	645
25	1976	122 075	2 390	.	3 044	6 361 <sub>r</sub>	6 274	2 843	2 048	.	15 145 <sub>r</sub>	4 586	138	652
26	1977	125 274	2 590	.	3 191	6 482 <sub>r</sub>	6 620	2 879	2 060	.	15 905 <sub>r</sub>	4 745	192	673
27	1978	130 033	2 899	.	3 251	6 578 <sub>r</sub>	6 800	2 808	2 074	.	16 521 <sub>r</sub>	4 798	205	700
28	1979	135 711	3 148	.	3 334	6 857 <sub>r</sub>	7 044	2 869	2 121	.	17 044 <sub>r</sub>	4 934	208	771
29	1980	139 431	3 536	.	3 391	7 083 <sub>r</sub>	7 296	2 911	2 136	.	17 506 <sub>r</sub>	5 022	223	749
30	1981	142 934	3 794	.	3 437	7 345 <sub>r</sub>	7 615	2 962	2 152	.	18 123 <sub>r</sub>	5 164	249	767
31	1982	146 221	4 111	.	3 511	7 493 <sub>r</sub>	7 776	2 929	2 178	.	18 221 <sub>r</sub>	5 256	250	775
32	1983 <sup>4)</sup>	147 467	4 275	.	3 551	7 610 <sub>r</sub>	7 881	2 899	2 199	.	18 637 <sub>r</sub>	5 196	272	721
33	1984 <sup>4)</sup>	153 895	4 700	629 <sup>h)</sup>	3 678	7 908 <sub>r</sub>	8 132	3 035	2 219	.	19 097 <sub>r</sub>	5 389	304	753
34	1985 <sup>5)</sup>	160 902	5 060	913	3 703	7 858	8 205	2 934	2 312	5	19 565	5 692	336	727
35	1986 <sup>5)</sup>	165 015	5 446	935	3 766	8 063	8 355	2 918	2 328	20	19 933	5 791	369	716
davon (1986):														
34	Schleswig-Hol- stein	6 625	180	19	150	299	323	114	100	1	703	229	15	25
35	Hamburg	6 288	227	48	165	328	335	136	105	-	774	241	18	37
36	Niedersachsen	16 484	559	79	374	845	872	275	206	-	1 808	566	47	46
37	Bremen	2 245	92	19	59	125	128	48	35	-	327	102	7	14
38	Nordrhein- Westfalen	42 490	1 404	278	987	2 272	2 396	807	608	6	5 413	1 569	66	143
39	Hessen	15 780	449	102	349	652	759	250	234	3	1 820	495	46	62
40	Rheinland- Pfalz	8 939	334	33	195	460	430	151	120	2	1 022	297	14	49
41	Baden- Württemberg	25 330	869	134	585	1 209	1 222	398	376	3	2 989	941	89	107
42	Bayern	29 812	976	168	652	1 386	1 410	525	403	2	3 586	1 007	41	158
43	Saarland	2 864	109	15	67	137	139	58	31	-	340	97	5	16
44	Berlin (West)	8 158	247	40	183	350	341	156	110	3	1 151	247	21	59

1) Ab 1969 einschl. Kinder- und Unfallchirurgie.  
2) Ab 1969 einschl. Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde.

3) Einschl. Allgemeinmedizin.  
4) Ohne Saarland.  
5) Quelle: Bundesärztekammer.

Gesundheitswesens

31.12. nach Fachgebietenbezeichnungen

Lungen- und Bronchialheilkunde	Mikrobiologie und Infektions-epidemiologie	Mund-Kiefer-, Gesichts-chirurgie	Nervenheil-kunde, Neurologie, Psy-chiatrie	Neuro-chirurgie	Nuklear-medizin	Öffent-liches Gesund-heits-wesen	Ortho-pädie	Patho-logie	Pharma-kologie	Radio-logie	Rechts-medizin	Urolo-gie	Sonstige Ärzte 3)	Lfd. Nr.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
1 273	.	288 <sup>a)</sup>	1 660	.	.	.	726	.	.	702	.	254	47 128	2
1 367	.	171	1 718	.	.	.	724	.	.	772	.	262	48 138	3
1 445	.	235	1 857	.	.	.	794	.	.	877	.	311	47 384	4
1 498	.	279	1 970	.	.	.	859	.	.	931	.	345	47 880	5
1 625	.	290	2 073	.	.	.	942	.	.	994	.	385	47 575	6
1 662	.	283	2 112	.	.	.	1 018	.	.	1 071	.	423	47 049	7
1 744	.	290	2 157	46 <sup>d)</sup>	.	.	1 091	.	.	1 159	.	476	47 247	8
1 740	.	393	2 214	51 <sup>f)</sup>	.	.	1 151	.	.	1 259	.	508	47 483	9
1 832	.	466	2 374	93	.	.	1 238	.	.	1 300	.	560	47 178	10
1 797	.	451	2 443	98	.	.	1 295	.	.	1 390	.	595	47 438	11
1 839	.	432	2 473	74	.	.	1 313	.	.	1 447	.	640	47 631	12
1 820	.	371	2 536	95	.	.	1 364	.	.	1 447	.	655	48 536	13
1 857	.	374	2 593	86	.	.	1 432	.	.	1 509	.	680	49 222	14
1 788	.	419	2 652	101	.	.	1 461	.	.	1 558	.	736	49 010	15
1 780	.	429	2 688	108	.	.	1 489	.	.	1 657	.	769	49 914	16
1 722	.	418	2 842	111	.	.	1 550	.	.	1 705	.	807	51 078	17
1 707	.	438	2 885	108	.	.	1 626	.	.	1 716	.	851	53 358	18
1 633	.	368	3 009	130	.	.	1 675	.	.	1 771	.	930	58 007	19
1 436	.	360	3 096	155	.	.	1 704	291 <sup>g)</sup>	80 <sup>g)</sup>	1 864	.	1 020	60 257	20
1 349	.	319	3 155	149	.	.	1 841	308	99	1 885	.	1 087	61 955	21
1 298	.	313	3 295	174	.	.	1 915	363	130	2 028	.	1 195	63 392	22
1 182	.	306	3 518	193	.	.	2 098	399	143	2 192	.	1 334	64 137	23
1 147	.	357	3 743	210	.	.	2 288	459	160	2 341	.	1 490	64 627	24
1 102	.	346	3 949	208	.	.	2 407	498	159	2 481	.	1 624	65 820	25
1 052	.	383	4 099	251	.	.	2 566	557	182	2 605	.	1 738	66 504	26
1 005	.	351	4 196	252	.	.	2 649	570	217	2 684	.	1 818	69 657	27
1 041	.	338	4 414	246	.	.	2 812	607	229	2 790	.	1 888	73 016	28
988	.	385	4 633	257	.	.	2 890	596	223	2 821	.	1 968	74 817	29
943	.	371	4 900	291	.	.	2 989	623	226	2 882	.	2 040	76 061	30
966	.	381	5 114	308	.	.	3 108	640	212	2 966	.	2 086	77 940	31
902	.	388	5 230	315	.	.	3 217	638	241	2 913	.	2 121	78 261	32
881	161	431	5 489	342	273	597	3 415	663	226	2 915	102	2 231	80 325	33
767	200	370	5 618	339	242	448	3 513	644	264	2 909	129	2 221	85 928	34
735	212	386	5 876	355	285	460	3 661	660	261	2 988	118	2 272	88 106	35
23	8	15	209	14	2	35	146	31	10	99	11	72	3 792	34
26	23	33	272	21	8	18	146	32	4	171	7	96	3 017	35
66	28	50	544	40	26	79	329	52	21	238	9	230	9 095	36
18	3	10	102	8	5	4	52	6	2	52	1	35	991	37
142	36	103	1 456	93	56	117	973	159	43	790	26	675	21 872	38
52	27	25	557	22	37	51	346	60	50	279	12	212	8 829	39
39	9	21	255	23	6	29	172	32	11	162	4	135	4 934	40
121	34	54	986	50	65	85	541	118	50	427	15	303	13 559	41
146	26	63	988	54	56	6	690	105	34	505	25	374	16 426	42
10	2	4	100	14	8	14	71	12	7	50	1	32	1 525	43
92	16	8	407	16	16	22	195	53	29	215	7	108	4 066	44

a) Ohne Niedersachsen.

b) Ohne Nordrhein-Westfalen.

c) Ohne Schleswig-Holstein, Hessen und Bayern.

d) Ohne Hessen und Saarland.

e) Ohne Hessen.

f) Ohne Hessen und Berlin.

g) Ohne Bayern.

h) Ohne Schleswig-Holstein.

Lfd. Nr.	Fachgebietsbezeichnung	Bundesgebiet		Schleswig- Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1	Allgemeinmedizin .....	793	169	36	12	29	7	90	15
2	Anästhesiologie .....	405	216	7	13	7	9	33	17
3	Arbeitsmedizin .....	63	28	-	2	6	3	5	4
4	Augenheilkunde .....	126	61	1	3	9	3	18	5
5	Chirurgie .....	759	64	42	5	19	2	84	4
6	Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	78	42	3	-	4	2	7	4
7	Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	324	159	11	9	7	14	26	14
8	HNO-Heilkunde .....	124	30	1	1	4	2	12	4
9	Innere Medizin .....	1 120	211	53	11	47	10	102	21
10	Kinderheilkunde .....	176	146	9	5	5	1	20	12
11	Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	32	22	-	2	1	2	4	1
12	Laboratoriumsmedizin .....	26	3	1	-	.	.	2	-
13	Lungen- und Bronchialheilkunde .....	45	6	.	.	.	.	6	2
14	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie ..	14	3	.	.	1	-	1	-
15	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie .....	29	2	.	.	1	-	3	-
16	Nervenheilkunde .....	231	58	5	6	14	3	16	6
17	Neurochirurgie .....	36	4	2	1	2	1	4	-
18	Neurologie .....	44	7	1	-	2	-	7	-
19	Nuklearmedizin .....	28	5	.	.	1	-	1	1
20	Öffentliches Gesundheitswesen .....	31	25	-	1	2	1	4	3
21	Orthopädie .....	237	23	14	1	7	1	16	3
22	Pathologie .....	36	6	2	1	.	.	4	-
23	Pharmakologie .....	8	-	1	-	.	.	.	.
24	Psychiatrie .....	105	35	8	1	2	1	8	4
25	Radiologie .....	170	63	5	3	12	6	6	6
26	Rechtsmedizin .....	4	-	.	.	.	.	.	.
27	Urologie .....	110	3	1	-	3	-	12	2
28	Hygiene .....	25	1	2	-	.	.	.	.
29	Insgesamt ...	5 179	1 392	205	77	185	68	491	128

**Gesundheitswesens**

**Anerkennungen von Fachgebietsbezeichnungen nach Ländern und Geschlecht**

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
29	4	171	35	53	10	53	7	119	23	190	46	8	3	15	7	1
32	11	118	69	22	10	19	15	82	28	58	32	11	3	16	9	2
2	2	18	3	6	1	4	-	10	5	6	7	.	.	6	1	3
7	3	32	19	9	4	6	1	20	12	13	7	5	-	6	4	4
50	4	236	18	35	7	34	2	109	8	110	8	9	1	31	5	5
4	6	23	12	7	2	4	2	12	8	11	3	1	1	2	2	6
29	9	96	53	28	14	11	8	45	21	48	13	6	-	17	4	7
8	1	26	7	7	6	12	-	21	2	27	5	2	1	4	1	8
63	16	286	60	94	17	57	12	155	27	199	22	21	3	43	12	9
11	10	43	45	12	12	6	5	36	21	18	24	6	2	10	9	10
-	1	8	4	8	4	1	1	4	5	6	1	.	.	-	1	11
6	-	3	1	.	.	2	-	9	1	1	1	1	-	1	-	12
5	-	12	1	1	-	1	-	5	1	11	1	.	.	4	1	13
		2	1	4	-	-	1	2	-	2	-	.	.	2	1	14
6	1	9	-	1	-	-	1	4	-	4	-	.	.	1	-	15
13	1	72	12	10	2	8	4	32	6	31	13	7	2	23	3	16
6	-	9	-	1	-	4	-	3	-	2	1	2	1	1	-	17
2	-	10	2	7	1	4	-	5	1	5	3	1	-	.	.	18
1	-	5	1	3	2	.	.	3	-	8	-	1	-	5	1	19
2	-	9	14	1	-	2	1	9	4	1	-	1	1	.	.	20
11	4	62	4	16	-	6	2	40	3	42	2	9	-	14	3	21
1	-	9	2	5	-	.	.	8	2	3	-	1	-	3	1	22
1	-	1	-	1	-	1	-	2	-	-	-	.	.	1	-	23
1	3	35	13	9	2	6	-	22	7	14	3	.	.	.	1	24
11	5	38	17	13	9	11	3	32	8	20	5	3	1	19	-	25
.	.	2	-	.	.	.	.	1	-	1	-	.	.	.	.	26
5	-	39	-	8	-	10	1	13	-	14	-	1	-	4	-	27
.	.	9	-	.	.	3	-	8	-	1	-	.	.	2	1	28
306	81	1 383	393	361	103	265	66	811	193	846	197	96	19	230	67	29

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.5 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen)

Jahr Land	Ärzte			Zahnärzte				als ehemalige staatlich ge- prüfte Dentisten 1)	Apotheker			Tierärzte						
	ins- ge- samt	und zwar			ins- ge- samt	und zwar			ins- ge- samt	und zwar			ins- ge- samt	und zwar				
		männ- lich	weib- lich	Aus- länder		männ- lich	weib- lich			Aus- länder	männ- lich	weib- lich		Aus- länder	männ- lich	weib- lich	Aus- länder	
1952	3 151	2 375	776	.	688	534	154	.	-	512	295	217	.	.	.	.	.	
1953	2 860	2 180	752	.	789	601	188	.	15 046	869	501	361	.	.	.	.	.	
1954 <sup>2)</sup>	2 248	1 662	586	.	630	482	147	.	846	949	501	448	.	.	.	.	.	
1955	1 677	1 250	427	.	770	604	166	.	732	865	455	410	.	.	.	.	.	
1956	1 038	824	214	.	645	470	167	.	370	846	398	448	.	.	.	.	.	
1957	490	394	96	.	458	339	119	.	365	801	335	466	.	.	.	.	.	
1958	585	454	131	.	366	249	117	.	331	883	328	555	.	.	.	.	.	
1959	970	696	274	.	357	252	105	.	185	992	345	647	.	.	.	.	.	
1960	1 183	841	342	.	289	195	94	.	172	982	357	625	.	.	.	.	.	
1961	1 485	1 027	458	.	293	194	99	.	57	1 087	431	656	.	.	.	.	.	
1962	1 969	1 369	600	.	382	257	125	.	28	1 035	385	650	.	.	.	.	.	
1963	2 231	1 483	748	.	363	250	113	.	9	1 011	351	660	.	.	.	.	.	
1964	2 413	1 613	800	17	a) 466	300	166	15	a) 2	1 061	366	695	-	a) 261	b) 224	37	-	a)
1965	2 559	1 673	886	9	a) 494	332	162	6	a) 10	1 223	517	706	3	a) 247	b) 215	32	-	a)
1966	2 768	1 836	932	16	518	367	151	7	4	1 227	426	801	2	278	233	45	1	
1967	3 557	2 350	1 207	33	604	426	178	5	3	1 283	530	753	4	254	209	45	1	
1968	4 353	3 009	1 344	37	769	532	237	6	2	1 301	509	792	19	259	212	47	-	
1969	4 903	3 318	1 585	37	782	561	22	6	13	1 497	633	864	48	421	319	102	-	
1970	9 722	6 513	3 209	21	c) 850	682	168	5	c) 3	1 468	612	856	27	c) 287	241	45	4	c)
1971	5 378	3 729	1 649	23	975	784	191	2	1	2 687	1 154	1 533	9	377	283	94	5	
1972	4 930	3 656	1 274	17	1 075	876	199	10	9	1 767	852	915	19	399	296	103	1	
1973	5 379	4 028	1 351	36	1 173	987	186	2	5	1 676	830	846	11	370	301	69	1	
1974	5 124	3 728	1 396	62	1 183	999	184	-	1	1 451	767	684	20	350	269	81	1	
1975	5 344	4 084	1 260	143	1 130	942	188	6	3 <sup>c)</sup>	1 117	614	503	9	246 <sup>d)</sup>	177 <sup>d)</sup>	69 <sup>d)</sup>	1 <sup>d)</sup>	
1976	5 559	4 231	1 328	185 <sup>e)</sup>	1 171	979	192	32 <sup>e)</sup>	1	1 482	740	742	6 <sup>e)</sup>	234	159	75	-	
1977	6 590	4 971	1 619	240	1 059	837	222	43	2	1 570	670	900	9	267	160	107	1 <sup>c)</sup>	
1978	9 669	7 203	2 466	229	1 286	1 031	255	77	2	1 452	685	767	20	305	202	103	-	
1979	8 040	5 742	2 298	241	1 265	949	316	64	2	1 189	562	627	14	600	386	214	33	
1980	8 092	5 649	2 443	297	1 334	998	336	119	-	1 212	561	651	2	544	368	176	17	
1981	8 006	5 722	2 284	423 <sup>c)</sup>	1 498	1 126	372	93 <sup>c)</sup>	-	1 451	645	806	20 <sup>c)</sup>	593	408	185	19	
1982	8 997	6 338	2 659	461 <sup>c)</sup>	1 756	1 274	482	96	-	1 615	660	955	11 <sup>c)</sup>	573	361	212	21	
1983 <sup>2)</sup>	9 848	6 512	3 336	633 <sup>c)</sup>	1 819	1 346	473	174 <sup>c)</sup>	-	1 632	663	969	10 <sup>c)</sup>	715	449	266	18	
1984 <sup>2)</sup>	10 682	6 986	3 696	598 <sup>c)</sup>	2 115	1 524	591	266 <sup>c)</sup>	-	1 674	729	945	16 <sup>c)</sup>	751	402	349	20	
1985	10 564	6 844	3 720	673 <sup>c)</sup>	2 089	1 544	545	289 <sup>c)</sup>	-	1 636	577	1 059	14 <sup>c)</sup>	824	442	382	13	
1986	11 573	7 363	4 210	565 <sup>c)</sup>	2 177	1 588	589	237 <sup>c)</sup>	-	1 769	643	1 126	10 <sup>c)</sup>	812 <sup>f)</sup>	421 <sup>g)</sup>	388 <sup>g)</sup>	14 <sup>f)</sup>	
davon (1986):																		
Schleswig-Holstein	338	208	130	8	76	57	19	8	-	62	23	39	-	2	1	1	-	
Hamburg	676	419	257	4	56	34	22	-	-	69	16	53	-	-	-	-	-	
Niedersachsen	1 008	651	357	63	211	147	64	20	-	156	58	98	-	236	119	117	1	
Bremen	20	14	6	8	8	7	1	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	3 088	2 121	967	316	649	505	144	143	-	346	132	214	2	11	10	1	5	
Hessen	1 192	707	485	46	254	180	74	14	-	219	108	111	1	181	87	94	4	
Rheinland-Pfalz	482	307	175	28	118	80	38	14	-	60	15	45	-	-	-	-	-	
Baden-Württemberg	1 797	1 132	665	48	294	207	87	29	-	289	82	207	2	-	-	-	-	
Bayern	1 959	1 203	756	.	317	247	70	.	-	338	116	222	.	246	140	106	1	
Saarland	254	166	88	30	21	14	7	3	-	45	18	27	-	3	.	.	3	
Berlin (West)	759	435	324	14	173	110	63	4	-	184	75	109	5	133	64	69	-	

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952.

2) Ohne Saarland.

a) Ohne Schleswig-Holstein und Bayern.

b) Ohne Schleswig-Holstein.

c) Ohne Bayern.

d) Ohne Hamburg.

e) Ohne Niedersachsen.

f) Ohne Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

g) Ohne Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland.

5 Berufe des Gesundheitswesens  
5.6 Gesundheitsämter sowie Ärzte und Zahnärzte in Gesundheitsämtern

Jahresende Land	Gesundheitsämter			Ärzte			Zahnärzte			
	ins- gesamt	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		
		staat- lich	kommunal		hauptamtlich mit staatsärztlicher Prüfung	ohne staatsärztlicher Prüfung		neben- amtlich	haupt- amtlich	neben- amtlich
1952	488	.	.	3 604	962	.	.	.	.	.
1953	487	.	.	5 073	1 003	.	.	706	.	.
1954	491	.	.	4 789	1 096	.	.	1 693	.	.
1955	486	310	176	5 066	1 149	.	.	1 974	.	.
1956	506	330	176	5 348	1 181	.	.	2 325	.	.
1957	498	309	189	5 278	1 180	.	.	2 416	.	.
1958	508	319	189	5 399	1 253	.	.	2 413	.	.
1959	499	313	186	5 451	1 233	.	.	2 378	.	.
1960	502	315	187	5 529	1 248	.	.	2 452	.	.
1961	503	315	188	4 392	1 216	.	.	2 509	.	.
1962	503	315	188	4 591	1 257	.	.	2 335	.	.
1963	503	314	189	4 666	1 227	.	.	2 271	.	.
1964	504	315	189	4 692	1 245	.	.	2 249	.	.
1965	503	312	179	4 909	1 295	.	.	2 242	.	.
1966	502	312	190	4 808	1 532	.	.	2 207	287	.
1967	502	312	190	4 813	1 589	.	.	2 553	300	.
1968	502	312	190	4 785	1 586	.	.	2 530	309	.
1969	499	312	187	4 816	1 575	.	.	2 559	304	.
1970	493	312	181	4 905	1 660	.	.	2 474	325	.
1971	493	312	181	4 823	1 789	.	.	2 340	315	.
1972	420	250	170	3 330	1 111	2 219	.	1 801	.	.
1973	383	214	169	2 691	1 095	1 596	.	1 422	.	.
1974	383	212	171	2 504	1 036	1 468	.	1 350	.	.
1975	239	145	94	2 248	916	1 332	.	1 257	.	.
1976	341	235	106	4 068	952	1 404	1 712	1 814	394	1 420
1977	337	161	176	4 128	957	1 404	1 767	1 704	322	1 382
1978	337	161	176	4 135	888	1 516	1 731	1 763	334	1 429
1979	320	159	161	4 197	900	1 484	1 813	1 781	319	1 462
1980	320	159	161	4 218	869	1 413	1 936	1 879	320	1 559
1981	320	159	161	4 155	852	1 424	1 879	1 878	315	1 563
1982	320	159	161	4 058	827	1 465	1 766	1 897	312	1 585
1983 <sup>1)</sup>	315	154	161	3 879	796	1 434	1 649	2 023	303	1 720
1984 <sup>1)</sup>	316	160	156	3 803	792	1 492	1 519	2 152	295	1 857
1985	322	161	161	3 851	799	1 551	1 501	1 005	303	702
1986	322	161	161	3 879	829	1 592	1 458	973	311	676

davon (1986):

Schleswig-Holstein	15	-	15	158	37	86	35	147	16	131
Hamburg	7	7	-	144	20	56	68	14	6	8
Niedersachsen	46	-	46	601	76	142	383	487	26	461
Bremen	5	-	5	57	7	36	14	4	3	1
Nordrhein-Westfalen	54	-	54	1 006	193	441	372	165	134	31
Hessen	25	-	25	286	49	153	84	46	34	12
Rheinland-Pfalz	41	41	-	217	48	74	95	26	2	24
Baden-Württemberg	37	36	1	340	120	194	26	42	40	2
Bayern	74	71	3	642	231	124	287	.	14	.
Saarland	6	6	-	74	11	26	37	9	3	6
Berlin (West)	12	-	12	354	37	260	57	33	33	-

1) Ohne Saarland.

5.7 SONSTIGE IN GESUNDHEITSDIENSTBERUFEN TÄTIGE PERSONEN IM MAI/JUNI 1986  
NACH STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN \*)

ANZAHL

BERUF ( I = INSGESAMT, M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH )	TÄTIGE PERSONEN INSGES.	DARUNTER			TÄTIGE PERSONEN OHNE AUSZU- BILDENDE	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
		SELB- STÄNDIGE	ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTE			UNTER 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 UND MEHR
			ZU- SAMMEN	DAR. AUSZU- BILDENDE							
HEILPRAKTIKER .....	I ( 8 800 )	( 6 500 )	/	/	( 8 300 )	/	/	/	/	/	/
	M ( 8 800 )	/	/	/	( 5 300 )	/	/	/	/	/	/
	W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
MASSEURE, KRANKENGYMNASTEN UND VERWANDTE BERUFE .....	I 69 300	17 800	51 000	/	67 500	/	25 300	18 300	18 500	/	/
	M 22 000	( 8 500 )	13 500	/	21 300	/	/	( 8 300 )	( 7 800 )	/	/
	W 47 300	( 9 300 )	37 500	/	46 300	/	21 800	( 10 000 )	( 10 800 )	/	/
KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN .....	I 478 000	/	474 800	49 000	429 000	( 11 300 )	180 000	99 000	78 800	48 300	( 11 800 )
	M 76 800	/	76 500	( 6 800 )	70 000	/	27 300	17 500	15 000	( 7 800 )	/
	W 401 300	/	398 300	42 300	359 000	( 9 800 )	152 800	81 500	63 800	40 500	( 10 800 )
HELFER IN DER KRANKENPFLEGE .	I 68 000	/	67 500	/	66 000	/	18 800	13 800	17 500	( 11 000 )	/
	M 24 500	/	24 300	/	23 300	/	( 11 500 )	/	/	/	/
	W 43 500	/	43 300	/	42 800	/	( 7 300 )	( 10 000 )	13 800	( 9 000 )	/
DIÄTASSISTENTEN, PHARMA- ZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN .....	I 15 300	/	14 800	/	15 300	/	( 10 300 )	/	/	/	/
	M	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	W 15 300	/	14 800	/	15 300	/	( 10 300 )	/	/	/	/
SPRECHSTUNDENHELFER .....	I 277 300	/	272 600	39 600	237 800	19 000	139 500	38 300	21 500	13 300	( 6 300 )
	M	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	W 275 000	/	270 600	38 800	236 300	19 000	138 500	38 000	21 300	13 300	( 6 300 )
MEDIZINALLABORANTEN .....	I 64 300	/	63 300	/	62 300	/	24 000	20 800	( 10 100 )	( 6 100 )	/
	M ( 8 800 )	/	( 7 800 )	/	( 8 100 )	/	/	/	/	/	/
	W 55 500	/	55 500	/	54 300	/	21 300	18 500	( 8 600 )	/	/

\*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN SEITE 7 U. 8

QUELLE: EG-ARBEITSKRÄFTESTICHPROBE 1986



6 Krankenhäuser

6.1 Krankenhäuser, Betten, stationär behandelte Kranke und Pflgetage in den Krankenhäusern

Jahr Land	Kranken- häuser 1)	Betten 1)		Stationär behandelte Kranke		Pflgetage der stationär behandelten Kranken				
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	je 10 000 Einwohner	je Bett	durchschnittliche		
								Verweil- dauer <sup>2)</sup> in Tagen	Betten- aus- nutzung <sup>3)</sup> %	
Reichsgebiet <sup>a)</sup>										
1901	4 060	274 526	48,3	1 452 084	255,3	69 755	12 265	254	48,0	69,6
1902	4 116	301 115	52,1	1 547 964	268,0	76 536	13 249	254	49,4	69,6
1903	4 213	306 396	52,3	1 681 541	286,8	81 441	13 891	266	48,4	72,8
1904	4 334	328 983	55,3	1 756 883	295,4	85 785	14 424	261	48,8	71,4
1905	4 478	343 659	57,0	1 850 998	306,9	89 799	14 889	261	48,5	71,6
1906	4 566	358 695	58,7	1 911 451	312,6	92 724	15 163	259	48,5	70,8
1907	4 644	373 354	60,2	2 024 835	326,5	97 567	15 733	261	48,2	71,6
1908	4 653	384 800	61,2	2 146 706	341,5	102 115	16 244	265	47,6	72,7
1909	4 617	390 315	61,3	2 277 898	357,5	106 592	16 729	273	46,8	74,8
1910	4 805	407 576	63,1	2 419 673	374,7	110 867	17 171	272	45,8	74,5
1911	4 871	426 934	65,3	2 608 706	399,1	116 276	17 790	272	44,6	74,6
1912	4 921	444 035	67,1	2 678 377	404,9	119 483	18 064	269	44,6	73,7
1913	4 930	462 203	69,0	2 808 701	419,3	123 627	18 458	267	44,0	73,3
1914	4 718	466 525	68,8	2 591 467	382,3	119 632	17 647	256	46,2	70,3
1915	4 556	463 854	68,3	2 162 713	318,6	110 740	16 313	239	51,2	65,4
1916	4 528	473 517	69,9	2 343 379	346,1	114 501	16 909	242	48,9	66,2
1917	4 436	468 880	69,6	2 481 004	368,3	112 192	16 654	239	45,2	65,6
1918	4 430	473 185	70,8	2 639 120	395,0	109 212	16 346	231	41,4	63,2
1919	4 512	474 669	75,5	2 767 452	440,0	112 904	17 951	238	40,8	65,2
1920	4 512	475 183	76,9	3 008 954	486,9	116 184	18 802	245	38,6	67,0
1921	4 502	471 211	75,4	3 029 929	485,0	117 617	18 827	250	38,8	68,4
1922	4 501	476 102	76,9	3 030 194	489,5	119 975	19 382	252	39,6	69,0
1923	4 429	469 765	75,4	2 646 682	424,8	111 590	17 910	238	42,2	65,1
1924	4 402	471 716	75,2	2 877 186	458,9	119 706	19 093	254	41,6	69,5
1925	4 418	489 389	77,5	3 360 033	531,9	135 111	21 390	276	40,2	75,6
1926	4 489	506 538	79,6	3 511 591	551,9	141 579	22 250	280	40,3	76,6
1927	4 546	526 469	82,2	3 817 269	596,2	149 082	23 286	283	39,1	77,6
1928	4 646	551 121	85,7	4 107 046	637,8	156 643	24 326	284	38,1	77,9
1929	4 728	573 478	88,6	4 350 957	672,1	162 624	25 120	284	37,4	77,7
1930	4 774	591 920	90,9	4 273 527	656,6	165 752	25 467	280	38,8	76,7
1931	4 951	595 103	91,0	4 290 930	655,8	165 511	25 296	278	38,6	76,2
1932	4 958	594 002	90,4	3 961 734	602,9	155 731	23 698	262	39,3	71,8
1933	4 938	599 037	90,7	4 311 608	653,0	161 219	24 417	269	37,4	73,7
1934	4 921	604 447	91,0	4 628 620	697,0	168 591	25 387	279	36,4	76,4
1935	4 864	614 888	92,0	4 993 988	746,8	175 624	26 263	286	35,2	78,3
1936	4 792	620 751	92,2	5 176 802	768,7	180 552	26 808	291	34,9	79,7
1937	4 745	628 684	92,7	5 421 856	799,3	..	..	..	..	..
1938	4 673	637 090	92,9	5 808 274	847,2	193 294	28 194	303	33,3	83,1
1939	4 608	603 497	87,1	5 751 677	829,8	..	..	..	..	..
Bundesgebiet										
1949 <sup>5)</sup>	3 233	502 843	108,0	..	..	..	..	..	..	..
1950	3 395	538 569	109,0	..	..	..	..	..	..	..
1951	3 400	544 037	109,3	..	..	..	..	..	..	..
1952	3 433	533 718	106,6	..	..	..	..	..	..	..
1953	3 450	540 400	106,7	5 216 520 <sup>b)</sup>	1 263,0 <sup>b)</sup>	149 618	28 974	277	..	75,9
1954	3 472	551 713	107,9	6 311 755	1 240,0	179 597	34 454	326	..	89,2
1955	3 502	558 340	108,0	6 774 897	1 259,8	183 195	34 763	328	30,2	89,9
1956	3 555	575 311	107,9	6 724 855	1 268,6	190 060	35 646	330	30,1	90,5
1957	3 556	582 871	108,0	6 925 806	1 290,8	190 668	35 313	327	29,3	89,6
1958	3 594	588 293	107,7	7 060 442	1 300,5	193 885	35 506	330	29,2	90,3
1959	3 614	597 148	108,3	7 286 971	1 327,9	197 514	35 831	331	28,8	90,6
1960	3 604	583 513	104,6	7 350 224	1 326,0	198 595	35 600	340	28,7	93,2
1961	3 627	594 642	105,1	7 481 811	1 331,9	200 677	35 462	337	28,5	92,5
1962	3 651	604 932	105,7	7 533 154	1 323,0	203 524	35 552	336	28,7	92,2
1963	3 644	615 685	106,4	7 718 055	1 340,2	205 660	35 542	334	28,2	91,5
1964	3 609	619 388	105,7	7 952 746	1 364,9	207 944	35 493	336	27,7	92,0
1965	3 619	631 447	105,5	8 121 225	1 376,2	210 475	35 495	333	27,4	91,3
1966	3 617	640 372	107,1	8 372 032	1 403,8	212 089	35 471	331	26,8	90,7
1967	3 609	649 590	108,4	8 565 481	1 430,6	214 311	35 749	330	26,4	90,4
1968	3 618	665 546	110,1	8 874 240	1 474,5	218 036	36 061	328	25,9	89,8
1969	3 601	677 695	110,7	9 148 508	1 503,5	219 994	35 950	325	25,3	88,9
1970	3 587	683 254	112,0	9 337 705	1 539,6	220 826	36 200	323	24,9	88,5
1971	3 545	690 236	112,2	9 649 644	1 569,0	222 935	36 248	323	24,3	88,5
1972	3 519	701 263	113,5	9 829 468	1 590,3	224 215	36 275	320	23,9	87,6
1973	3 494	707 460	113,9	10 007 085	1 611,4	223 500	35 990	316	23,4	86,6
1974	3 483	716 530	115,6	10 300 837	1 661,7	224 089	36 148	313	22,7	85,7
1975	3 481	729 791	118,4	10 426 753	1 691,4	221 784	35 978	304	22,2	83,3
1976	3 436	726 846	118,3	10 657 854	1 734,6	219 620	35 744	302	21,5	82,6
1977	3 416	722 953	117,8	10 907 920	1 777,9	218 767	35 657	303	20,9	82,9
1978	3 328	714 879	116,6	11 209 912	1 831,9	219 319	35 765	307	20,4	84,1
1979	3 286	712 055	115,9	11 351 697	1 847,6	219 672	35 754	309	20,1	84,5
1980	3 234	707 710	114,8	11 595 558	1 880,6	219 885	35 662	311	19,7	84,9
1981 7)	3 189	695 603	112,7	11 555 545	1 872,5	213 719	34 631	307	19,2	84,2
1982 7)	3 130	683 624	111,1	11 550 146	1 876,7	208 407	33 862	305	18,7	83,5
1983	3 119	682 747	111,4	11 564 239	1 886,3	207 027	33 769	303	18,6	83,1
1984	3 106	678 708	111,2	11 860 212	1 942,7	210 739	34 519	311	18,4	84,8
1985	3 098	674 742	110,6	12 154 998	1 992,0	211 149	34 603	313	18,0	85,8
davon (1985):										
Schleswig-Holstein	130	26 858	102,7	443 002	1 694,6	8 576	32 807	319	20,1	87,5
Hamburg	44	16 522	104,6	345 524	2 187,0	5 223	33 059	316	15,6	86,5
Niedersachsen	319	67 107	93,2	1 272 936	1 768,7	20 872	29 001	311	16,9	85,2
Bremen	17	8 081	122,5	151 455	2 295,1	2 475	37 513	306	16,9	83,9
Nordrhein-Westfalen	560	180 487	108,2	3 214 838	1 928,0	56 609	33 951	314	18,3	85,9
Hessen	323	66 419	120,1	1 155 866	2 090,4	20 899	37 797	315	18,7	86,8
Rheinland-Pfalz	202	42 185	116,7	742 103	2 052,8	13 369	36 982	317	18,6	86,8
Baden-Württemberg	620	99 745	107,6	1 986 580	2 142,7	31 014	33 452	311	16,1	85,2
Bayern 8)	720	121 490	110,7	2 207 656	2 011,8	37 053	33 765	305	17,3	83,6
Saarland	45	12 067	115,4	231 678	2 215,0	3 992	38 167	331	17,8	90,6
Berlin (West)	118	33 781	181,6	403 360	2 168,5	11 066	59 490	328	29,4	89,7

1) Stand am Jahresende; bis 1984 planmäßige Betten.

2) Pflgetage x 2

3) Pflgetage x 100

4) Gebietsstand: 31.12.1937.

5) Ohne Saarland und Berlin.

6) Ohne Saarland.

7) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

8) Planmäßige Betten.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

b) Ohne Bayern.

**6 Kranken**  
6.2 Krankenhäuser und Betten<sup>1)</sup> nach  
Stichtag 31.

Lfd. Nr.	Jahr Land	Ins- gesamt		Krankenhäuser										
				zusammen		Allgemeine Krankenhäuser				Fachkrankenhäuser				
						ohne abgegrenzte Fachabteilungen		mit abgegrenzten Fachabteilungen		Innere Krankheiten		Säuglings- und Kinder- krankheiten		
		Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	
1	1952	3 433	533 718	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	3 450	540 400	.	.	1 947	328 770	.	.	143	12 769	112	15 171	.
3	1954	3 472	551 713	.	.	1 931	332 974	.	.	151	13 654	104	14 799	.
4	1955	3 502	558 340	.	.	1 925	336 008	.	.	160	14 764	99	14 465	.
5	1956	3 555	575 311	.	.	1 924 <sup>a)</sup>	346 322 <sup>a)</sup>	.	.	179	16 097	102	14 807	.
6	1957	3 556	582 871	.	.	1 925	351 175	.	.	173	16 116	107	15 222	.
7	1958	3 594	588 293	.	.	1 935	355 522	.	.	177	15 629	109	15 764	.
8	1959	3 614	597 148	.	.	848	57 586	1 058	298 272	141	13 683	85	12 720	.
9	1960	3 604	583 513	.	.	794	48 953	1 098	294 934	132	12 693	82	12 565	.
10	1961	3 627	594 642	.	.	782	48 383	1 101	301 875	140	13 948	87	13 023	.
11	1962	3 651	604 932	.	.	732	45 392	1 133	306 336	141	14 249	89	13 293	.
12	1963	3 644	615 685	.	.	699	41 962	1 157	317 674	152	14 761	84	12 593	.
13	1964	3 609	619 388	.	.	634	36 001	1 184	324 293	139	14 178	84	12 822	.
14	1965	3 619	631 447	.	.	608	34 677	1 197	332 142	117	12 387	85	12 481	.
15	1966	3 617	640 372	2 491	425 270	581	33 108	1 218	337 457	110	11 672	85	12 453	.
16	1967	3 609	649 590	2 486	434 299	551	30 702	1 231	348 313	112	11 541	88	12 854	.
17	1968	3 618	665 546	2 485	447 345	514	27 622	1 262	364 084	115	11 559	85	12 720	.
18	1969	3 601	677 695	2 462	454 055	465	24 556	1 294	372 686	119	12 333	79	12 608	.
19	1970	3 587	683 254	2 441	457 004	472	25 491	1 276	375 191	117	11 784	77	12 379	.
20	1971	3 545	690 236	2 407	465 946	434	23 731	1 297	385 627	116	11 900	74	12 018	.
21	1972	3 519	701 263	2 364	475 555	406	22 348	1 305	396 491	115	12 277	70	11 580	.
22	1973	3 494	707 460	2 329	481 142	382	21 438	1 316	404 092	109	11 428	71	11 580	.
23	1974	3 483	716 530	2 295	486 326	347	19 628	1 328	410 460	119	12 731	66	11 050	.
24	1975	3 481	729 791	2 260	489 756	320	17 881	1 335	417 506	102	10 489	62	10 603	.
25	1976	3 436	726 846	2 216	489 517	282	15 033	1 326	420 445	110	10 930	58	10 134	.
26	1977	3 416	722 953	2 185	487 566	261	13 982	1 320	420 959	114	10 875	55	9 496	.
27	1978	3 328	714 879	2 120	484 776	255	13 889	1 291	420 361	108	10 384	52	9 003	.
28	1979	3 286	712 055	2 053	478 888	226	12 530	1 266	415 476	114	11 197	51	9 151	.
29	1980	3 234	707 710	1 991	476 652	189	9 780	1 257	416 161	116	11 946	48	8 700	.
30	1981 <sup>3)</sup>	3 189	695 603	1 952	473 804	175	9 225	1 246	413 945	111	11 935	48	8 520	.
31	1982 <sup>3)</sup>	3 130	683 624	1 898	466 943	143	7 686	1 240	410 394	113	12 047	44	7 875	.
32	1983	3 119	682 747	1 868	463 671	134	6 948	1 238	409 934	112	12 225	39	7 012	.
33	1984	3 106	678 708	1 850	463 404	120	6 489	1 233	409 086	114	12 861	38	6 652	.
34	1985 <sup>4)</sup>	3 098	674 310	1 825	462 124	111	6 105	1 228	407 751	116	13 597	36	6 301	.
davon (1985):														
35	Schleswig-Holstein	130	26 858	78	15 030	11	640	38	12 006	1	504	-	-	.
36	Hamburg	44	16 522	40	15 028	8	743	22	12 187	1	88	2	483	.
37	Niedersachsen	319	67 107	214	49 414	8	361	156	44 052	9	976	4	943	.
38	Bremen	17	8 081	15	7 812	1	200	11	7 309	-	-	-	-	.
39	Nordrhein-Westfalen	560	180 487	400	135 247	5	326	363	131 371	3	368	5	1 135	.
40	Hessen <sup>4)</sup>	323	65 987	144	36 610	1	104	103	33 227	12	674	2	207	.
41	Rheinland-Pfalz	202	42 185	123	29 007	2	91	88	25 790	19	2 209	1	65	.
42	Baden-Württemberg	620	99 745	327	63 109	29	1 161	173	50 456	23	2 792	9	1 337	.
43	Bayern <sup>4)</sup>	720	121 490	407	79 608	40	1 948	212	61 620	45	5 777	11	1 816	.
44	Saarland	45	12 067	31	9 262	-	-	28	8 972	-	-	1	180	.
45	Berlin (West)	118	33 781	46	21 997	6	531	34	20 761	3	209	1	135	.

Fußnoten siehe Seite 52.

häuser  
Zweckbestimmungen und Ländern  
Dezember

Für Akut-Kranke												Lfd. Nr.
häuser für												
Chirurgie, Urologie <sup>1)</sup>		Unfall- verletzungen		Orthopädie		Frauenheilkunde und Geburtshilfe		Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten		Augenkrankheiten		
Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
171	10 503	.	.	45	5 525	169	8 679	35	761	44	1 519	2
186	11 591	.	.	45	5 885	167	8 716	39	920	45	1 656	3
189	11 915	.	.	43	4 993	177	8 940	45	995	43	1 634	4
199	13 259	.	.	44	5 195	180	8 756	43	918	46	1 668	5
204	13 714	.	.	45	6 182	178	8 840	43	972	42	1 595	6
192	12 513	.	.	48	6 108	177	8 610	42	960	44	1 650	7
187	11 855	.	.	44	5 085	175	8 894	44	1 006	43	1 650	8
181	11 613	.	.	40	5 101	179	8 957	42	990	45	1 743	9
179	11 745	.	.	40	5 000	179	8 538	44	1 052	42	1 696	10
175	11 930	.	.	36	4 392	179	9 346	45	1 070	41	1 669	11
171	11 653	.	.	35	4 352	176	8 650	43	1 068	38	1 658	12
167	10 696	9	1 829	35	4 207	176	8 657	39	1 050	36	1 667	13
160	10 156	9	1 852	37	4 566	179	8 832	38	1 086	35	1 659	14
156	9 679	11	2 182	37	4 655	168	8 599	39	1 131	36	1 963	15
151	9 496	11	2 208	38	4 886	169	8 832	43	1 149	34	1 936	16
159	10 154	12	2 501	41	4 838	171	8 926	43	1 142	32	1 895	17
157	9 959	12	2 550	43	5 569	165	8 798	45	1 232	31	1 886	18
158	10 191	12	2 534	46	5 902	160	8 588	47	1 303	29	1 814	19
160	10 525	12	2 655	49	6 175	151	8 433	43	1 249	29	1 849	20
154	10 382	10	2 468	49	6 464	148	8 414	42	1 286	29	1 844	21
148	10 068	9	2 395	50	6 943	141	7 959	42	1 290	28	1 855	22
147	10 053	9	2 586	48	6 789	131	7 536	41	1 426	27	1 836	23
155	10 410	9	2 654	51	7 266	125	7 252	39	1 367	25	1 391	24
157	10 938	8	2 082	52	7 348	125	7 252	39	1 233	24	1 346	25
159	10 970	8	1 948	50	7 195	120	6 865	39	1 175	24	1 320	26
150	9 829	9	2 267	49	7 223	113	6 416	36	1 125	25	1 386	27
146	9 617	9	2 290	49	7 424	108	5 875	30	1 025	23	1 356	28
145	9 525	9	2 342	47	7 343	99	5 640	29	988	22	1 321	29
140	9 245	11	2 545	49	7 723	96	5 433	24	893	22	1 298	30
133	8 303	11	2 573	50	7 686	93	5 215	20	797	20	1 178	31
126	7 637	11	2 573	48	7 859	93	4 653	19	697	17	1 032	32
131	8 262	11	2 552	48	7 822	84	4 310	18	717	18	1 127	33
125	7 676	11	2 604	48	8 093	80	4 049	18	726	19	1 145	34
15	683	-	-	2	228	5	94	1	32	1	20	35
2	525	1	450	-	-	3	77	-	-	-	-	36
7	157	2	231	8	1 257	10	417	1	10	3	155	37
1	26	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	38
7	229	1	272	5	939	6	143	1	6	1	80	39
10	365	2	453	8	1 350	4	139	1	19	-	-	40
5	61	1	280	1	133	2	68	-	-	-	-	41
30	2 471	2	354	10	1 481	27	1 635	8	397	7	418	42
45	3 036	2	564	12	2 323	23	1 476	6	262	7	472	43
2	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
1	13	-	-	1	348	-	-	-	-	-	-	45

Lfd. Nr.	Jahr Land	Krankenhäuser für Akut-Kranke						Sonder							
		Fachkrankenhäuser für						zusammen		Psychiatrie		Neurologie		Psychiatrie und Neurologie	
		Haut- und Geschlechtskrankheiten		Röntgen- und Strahlentherapie		sonstige Fachkrankenhäuser									
		Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten
1	1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
2	1953	14	1 468	9	215	.	.	.	.	128	85 668	24	1 777	.	.
3	1954	13	1 468	9	215	.	.	.	.	124	85 288	32	5 031	.	.
4	1955	14	1 415	8	219	.	.	.	.	132	91 503	25	2 404	.	.
5	1956	14	1 407	9	380	.	.	.	.	134	93 189	24	2 327	.	.
6	1957	14	1 399	10	446	.	.	.	.	131	94 650	25	2 300	.	.
7	1958	14	1 416	10	437	.	.	.	.	131	94 014	23	2 020	.	.
8	1959	15	1 358	9	404	.	.	.	.	135	94 903	17	1 562	.	.
9	1960	13	1 313	8	369	.	.	.	.	128	92 895	23	2 271	.	.
10	1961	13	1 324	8	371	.	.	.	.	138	92 859	22	2 994	.	.
11	1962	13	1 611	9	396	.	.	.	.	133	92 050	28	5 059	.	.
12	1963	13	1 600	9	425	.	.	.	.	141	98 259	19	1 702	.	.
13	1964	12	1 492	8	410	.	.	.	.	154 <sup>b)</sup>	100 768 <sup>b)</sup>	10	938	.	.
14	1965	11	1 505	9	462	.	.	.	.	123 <sup>c)</sup>	89 579 <sup>c)</sup>	43	14 893	.	.
15	1966	11	1 565	10	437	.	.	1 126	215 102	71	63 335	18	1 622	83	42 145
16	1967	11	1 538	9	427	.	.	1 123	215 291	64	50 562	19	1 637	89	54 811
17	1968	9	1 090	9	427	.	.	1 133	218 201	68	51 569	20	1 730	93	56 091
18	1969	9	1 030	9	431	.	.	1 139	223 640	71	52 322	24	2 182	104	60 204
19	1970	9	1 021	9	427	.	.	1 146	226 250	73	53 232	20	1 928	106	60 336
20	1971	9	1 019	8	419	1	5	1 138	224 290	90	61 659	21	2 100	94	50 622
21	1972	9	1 017	7	419	3	289	1 155	225 708	97	67 965	23	2 451	90	43 810
22	1973	9	1 051	7	431	4	487	1 165	226 318	98	66 017	22	2 236	94	43 420
23	1974	9	1 052	7	429	6	658	1 188	230 204	97	65 503	22	2 422	99	44 890
24	1975	10	1 066	8	449	12	1 357	1 221	240 035	102	66 943	23	2 384	92	45 848
25	1976	9	1 056	8	460	12	1 201	1 220	237 329	108	63 539	20	2 813	97	48 719
26	1977	9	952	8	440	12	1 330	1 231	235 387	105	61 433	18	2 163	98	47 669
27	1978	9	1 163	8	444	11	1 234	1 208	230 103	105	60 833	20	2 468	91	44 758
28	1979	9	1 163	8	422	10	1 311	1 233	233 167	119	60 143	20	2 398	93	45 424
29	1980	9	1 166	7	379	11	1 326	1 243	231 058	117	56 652	22	2 451	94	45 758
30	1981 <sup>3)</sup>	10	1 199	6	321	12	1 497	1 237	221 799	120	55 166	23	2 545	77	37 812
31	1982 <sup>3)</sup>	10	1 204	6	324	13	1 633	1 232	216 681	121	53 916	24	2 691	79	36 558
32	1983	9	1 077	5	260	15	1 736	1 251	219 076	124	52 809	22	2 554	95	42 523
33	1984	9	1 108	7	344	17	2 049	1 256	215 304	125	48 909	24	2 652	95	42 204
34	1985 <sup>4)</sup>	9	1 100	6	327	18	2 650	1 273	212 186	133	47 768	25	2 859	89	38 766
davon (1985):															
35	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	4	823	52	11 828	8	2 517	2	103	5	4 170
36	Hamburg	-	-	-	-	1	475	4	1 494	1	1 173	-	-	-	-
37	Niedersachsen	2	346	1	50	3	459	105	17 693	7	1 493	1	90	13	7 254
38	Bremen	-	-	-	-	1	243	2	269	-	-	-	-	1	234
39	Nordrhein-Westfalen	-	-	1	109	2	269	160	45 240	45	17 559	2	195	14	11 154
40	Hessen <sup>4)</sup>	-	-	-	-	1	72	179	29 377	-	-	5	689	31	8 588
41	Rheinland-Pfalz	1	32	-	-	3	278	79	13 178	11	4 850	4	467	4	653
42	Baden-Württemberg	4	432	2	144	3	31	293	36 636	21	4 258	8	1 097	8	3 065
43	Bayern <sup>4)</sup>	2	290	2	24	-	-	313	41 882	24	13 799	3	218	6	550
44	Saarland	-	-	-	-	-	-	14	2 805	4	1 044	-	-	-	-
45	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	72	11 784	12	1 075	-	-	7	3 098

\*) Bis 1984 planmäßige Betten.

1) Bis 1984 einschl. Neurochirurgie, Zahn- und Kieferkrankheiten.

2) Ohne Saarland.

3) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

4) In Hessen und Bayern planmäßige Betten.

a) Einschl. Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen.

b) In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin (West) einschl. Neurologie.

c) In Hessen und Berlin (West) einschl. Neurologie.

häuser

Zweckbestimmungen und Ländern  
Dezember

Krankenhäuser für												Lfd. Nr.
Suchtkrankheiten		Rheumakrankheiten		Rehabilitation- (einschl. Nachsorgekliniken)		Chronisch-Kranke und Geriatrie		Kuren		sonstige Sonderkrankenhäuser		
Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
6	521	.	.	.	.	30	3 736	155	10 513	13	978	2
4	132	.	.	.	.	35	4 230	166	11 734	19	1 124	3
4	141	.	.	.	.	38	4 629	192	13 340	9	734	4
3	118	.	.	.	.	43	5 143	205	15 134	15	1 167	5
4	546	.	.	.	.	40	5 172	218	16 449	19	1 314	6
4	550	.	.	.	.	41	5 203	256	19 761	16	1 243	7
5	629	.	.	.	.	50	7 426	355	29 365	35	5 207	8
6	756	.	.	.	.	52	7 598	382	32 059	40	5 377	9
6	766	.	.	.	.	54	8 554	402	34 932	36	5 044	10
5	380	.	.	.	.	53	8 646	452	40 498	41	6 593	11
7	581	.	.	.	.	54	8 825	481	43 218	38	6 622	12
7	564	9	2 150	11	1 681	60	9 488	504	44 624	23	3 257	13
9	827	10	2 262	12	1 759	64	9 986	552	49 303	22	3 236	14
10	921	10	2 291	13	1 985	69	10 670	565	52 306	25	3 510	15
10	987	13	2 868	14	2 218	69	10 043	572	54 647	25	3 504	16
12	1 146	14	3 138	17	2 628	68	9 970	577	55 441	26	3 659	17
16	1 281	19	3 872	18	2 737	62	9 687	574	56 004	24	3 655	18
20	1 366	21	4 142	19	2 778	60	9 641	576	57 466	32	4 639	19
21	1 417	25	4 787	19	2 749	59	9 137	574	58 470	32	4 567	20
27	1 711	26	4 707	26	3 462	60	8 882	594	63 304	32	4 842	21
32	1 953	24	4 448	32	4 275	62	9 145	604	67 389	37	5 691	22
35	2 120	24	4 435	34	4 282	60	8 206	635	72 923	37	6 244	23
44	3 066	25	4 792	41	6 574	58	8 188	667	79 702	43	6 294	24
47	3 637	27	4 835	52	9 166	55	7 093	660	78 311	42	5 668	25
57	4 234	29	4 954	63	11 365	54	6 789	660	78 183	42	5 485	26
59	4 474	27	4 755	68	12 326	62	7 217	648	76 841	35	5 255	27
66	5 220	27	4 958	74	13 212	65	9 107	649	77 409	34	5 025	28
77	5 972	24	4 619	78	14 327	68	9 562	644	76 718	37	5 157	29
82	6 247	27	4 901	78	14 464	70	9 633	644	76 752	37	5 006	30
85	6 460	29	5 113	83	15 941	69	9 609	637	74 114	34	4 611	31
89	6 824	30	5 186	86	16 718	74	10 185	630	70 982	33	4 322	32
92	7 152	29	5 096	94	18 289	71	9 711	632	70 127	33	4 864	33
93	7 185	30	5 164	101	19 647	74	9 633	649	71 873	79	9 291	34
3	197	1	400	11	1 726	1	38	21	2 677	-	-	35
-	-	-	-	1	125	-	-	-	-	2	196	36
13	845	1	30	11	2 431	-	-	52	5 287	7	263	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	35	38
23	2 183	5	652	10	2 995	-	-	28	4 933	33	5 569	39
13	969	6	746	25	4 768	3	270	85	12 433	11	914	40
11	1 092	2	375	7	1 432	2	98	36	4 047	2	164	41
13	856	6	1 085	11	940	15	1 794	205	23 190	6	351	42
17	1 043	9	1 876	21	4 483	2	133	217	18 530	14	1 250	43
-	-	-	-	4	747	-	-	5	776	1	238	44
-	-	-	-	-	-	51	7 300	-	-	2	311	45

## 6 Krankenhäuser

## 6.3 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins- gesamt	Davon mit Betten von ... bis unter ...										
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr
Öffentliche Krankenhäuser												
1960 1) ....	1 348	246	320	220	144	152	82	46	26	24	29	59
1961 1) ....	1 351	244	314	217	146	165	80	46	26	24	30	59
1962 .....	1 395	248	307	222	145	174	87	54	35	28	29	66
1963 .....	1 389	238	310	216	150	177	94	47	32	30	27	68
1964 .....	1 363	226	291	213	156	178	90	49	30	34	29	67
1965 .....	1 354	216	287	206	163	172	93	56	28	34	27	72
1966 .....	1 356	217	270	206	167	183	94	57	26	37	29	70
1967 .....	1 353	216	252	208	168	190	96	58	29	36	30	70
1968 .....	1 352	205	247	200	164	201	111	55	26	45	25	73
1969 .....	1 345	193	241	199	166	205	113	56	27	42	31	72
1970 .....	1 337	186	236	197	164	211	110	56	35	41	28	73
1971 .....	1 340	173	229	205	169	218	110	57	34	41	26	78
1972 .....	1 322	163	221	200	164	217	113	60	33	45	26	80
1973 .....	1 330	161	223	196	162	227	111	63	27	53	26	81
1974 .....	1 309	148	209	200	160	230	106	65	31	54	25	81
1975 .....	1 297	147	190	199	169	224	111	64	33	50	27	83
1976 .....	1 271	147	183	200	170	209	108	64	30	50	25	85
1977 .....	1 258	145	175	197	175	202	106	65	35	47	29	82
1978 .....	1 215	132	175	184	166	199	101	66	37	47	26	82
1979 .....	1 195	124	164	180	161	205	103	68	33	48	28	81
1980 .....	1 190	119	164	175	160	208	104	71	30	51	27	81
1981 .....	1 162	118	151	177	166	201	100	65	30	51	24	79
1982 .....	1 143	117	156	170	157	196	101	62	32	48	32	72
1983 .....	1 133	113	156	159	169	186	93	66	33	54	34	70
1984 .....	1 119	105	149	162	171	181	93	70	30	57	34	67
1985 .....	1 104	100	143	154	176	181	91	74	31	57	30	67
Freie gemeinnützige Krankenhäuser												
1960 1) ....	1 245	261	282	214	142	167	85	46	20	16	6	6
1961 1) ....	1 245	256	275	208	134	186	93	44	20	16	7	6
1962 .....	1 298	236	293	216	134	211	101	49	26	18	8	6
1963 .....	1 297	245	277	210	141	216	99	54	24	19	6	6
1964 .....	1 285	232	278	198	148	211	108	52	28	18	6	6
1965 .....	1 288	232	271	204	142	220	109	52	27	20	5	6
1966 .....	1 288	223	265	201	152	222	111	55	30	19	4	6
1967 .....	1 278	212	255	194	152	232	112	60	31	20	4	6
1968 .....	1 274	207	242	188	160	226	125	63	31	23	3	6
1969 .....	1 281	203	244	187	155	224	134	64	33	27	3	7
1970 .....	1 270	195	240	187	156	221	134	66	35	26	3	7
1971 .....	1 248	172	221	198	160	221	132	73	33	28	3	7
1972 .....	1 239	166	210	197	159	217	140	77	34	30	3	6
1973 .....	1 217	148	199	191	173	214	144	77	33	28	4	6
1974 .....	1 200	142	192	186	167	219	141	81	33	28	5	6
1975 .....	1 187	130	192	181	167	224	138	78	36	30	5	6
1976 .....	1 159	116	181	176	165	224	145	75	37	29	5	6
1977 .....	1 141	111	175	177	156	224	145	73	38	31	5	6
1978 .....	1 128	109	180	164	152	226	141	76	38	30	6	6
1979 .....	1 113	104	175	166	149	224	138	75	38	31	7	6
1980 .....	1 097	107	175	159	146	210	143	77	39	28	8	5
1981 .....	1 091	111	169	157	147	210	136	83	37	28	8	5
1982 .....	1 070	110	163	149	149	203	138	80	38	28	7	5
1983 .....	1 069	110	167	152	150	195	141	75	39	29	6	5
1984 .....	1 054	106	168	146	143	198	142	71	41	28	7	4
1985 .....	1 049	112	157	147	140	201	140	75	42	26	6	3

Fußnoten siehe S. 55.

## 6 Krankenhäuser

### 6.3 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins- gesamt	Davon mit Betten von ... bis unter ...									
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000

#### Private Krankenhäuser

1960 1) ...	858	603	178	46	18	8	2	-	1	1	-	1
1961 1) ...	880	602	197	51	16	8	3	-	1	1	-	1
1962 .....	958	629	234	61	18	9	4	-	1	1	-	1
1963 .....	958	619	241	63	20	8	3	-	2	1	-	1
1964 .....	961	612	241	72	20	8	3	1	2	1	-	1
1965 .....	977	607	248	80	23	10	3	2	2	1	-	1
1966 .....	973	591	251	82	28	12	4	1	1	2	-	1
1967 .....	978	581	263	82	30	13	4	-	2	1	1	1
1968 .....	992	582	271	83	32	16	3	-	2	1	1	1
1969 .....	975	563	265	82	36	19	5	-	2	1	1	1
1970 .....	980	548	270	89	39	22	7	-	2	1	1	1
1971 .....	957	520	264	98	41	24	5	-	1	2	1	1
1972 .....	958	500	273	102	39	31	8	-	1	2	1	1
1973 .....	947	475	279	97	41	42	7	-	1	2	1	2
1974 .....	974	473	277	109	45	50	10	2	3	2	1	2
1975 .....	997	462	279	107	58	64	10	6	6	3	-	2
1976 .....	1 006	458	275	106	65	69	16	6	5	4	-	2
1977 .....	1 017	470	264	102	75	72	17	6	5	4	1	1
1978 .....	985	444	251	105	77	72	18	7	4	6	-	1
1979 .....	978	426	256	111	76	74	18	7	4	5	-	1
1980 .....	947	399	249	110	71	81	20	9	3	4	-	1
1981 .....	936	382	251	115	71	82	19	9	2	4	-	1
1982 .....	917	373	244	111	69	83	21	6	5	4	-	1
1983 .....	917	375	246	110	66	82	19	7	6	4	1	1
1984 .....	933	367	249	131	66	83	18	7	4	7	-	1
1985 .....	945	371	247	131	71	87	19	6	6	5	1	1

#### Krankenhäuser insgesamt

1960 1) ...	3 451	1 110	780	480	304	327	169	92	47	41	35	66
1961 1) ...	3 476	1 102	786	476	296	359	176	90	47	41	37	66
1962 .....	3 651	1 113	834	499	297	394	192	103	62	47	37	73
1963 .....	3 644	1 102	828	489	311	401	196	101	58	50	33	75
1964 .....	3 609	1 070	810	483	324	397	201	102	60	53	35	74
1965 .....	3 619	1 055	806	490	328	402	205	110	57	55	32	79
1966 .....	3 617	1 031	786	489	347	417	209	113	57	58	33	77
1967 .....	3 609	1 009	770	484	350	435	212	118	62	57	35	77
1968 .....	3 618	994	760	471	356	443	239	118	59	69	29	80
1969 .....	3 601	959	750	468	357	448	252	120	62	70	35	80
1970 .....	3 587	929	746	473	359	454	251	122	72	68	32	81
1971 .....	3 545	865	714	501	370	463	247	130	68	71	30	86
1972 .....	3 519	829	704	499	362	465	261	137	68	77	30	87
1973 .....	3 494	784	701	484	376	483	262	140	61	83	31	89
1974 .....	3 483	763	678	495	372	499	257	148	67	84	31	89
1975 .....	3 481	739	661	487	394	512	259	148	75	83	32	91
1976 .....	3 436	721	639	482	400	502	269	145	72	83	30	93
1977 .....	3 416	726	614	476	406	498	268	144	78	82	35	89
1978 .....	3 328	685	606	453	395	497	260	149	79	83	32	89
1979 .....	3 286	654	595	457	386	503	259	150	75	84	35	88
1980 .....	3 234	625	588	444	377	499	267	157	72	83	35	87
1981 2) ...	3 189	611	571	449	384	493	255	157	69	83	32	85
1982 2) ...	3 130	600	563	430	375	482	260	148	75	80	39	78
1983 .....	3 119	598	569	421	385	463	253	148	78	87	41	76
1984 .....	3 106	578	566	439	380	462	253	148	75	92	41	72
1985 .....	3 098	583	547	432	387	469	250	155	79	88	37	71

1) Ohne Berlin.

2) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

6 Krankenhäuser

6.4 Krankenhäuser und Betten am 31.12.1985 nach Größenklassen und Trägern

Träger des Krankenhauses	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten										
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr
<b>Krankenhäuser</b>												
<b>Krankenhäuser für Akut-Kranke</b>												
Öffentliche .....	786	66	96	105	106	141	81	60	26	38	15	52
dar.: Universitäts- Freie gemeinnützige Private .....	76 748 291	13 31 182	10 79 57	10 100 25	7 102 9	8 179 12	3 125 4	3 65 2	- 38 -	- 24 -	1 5 -	21 - -
Zusammen ...	1 825	279	232	230	217	332	210	127	64	62	20	52
<b>Sonderkrankenhäuser</b>												
Öffentliche .....	318	34	47	49	70	40	10	14	5	19	15	15
dar.: Universitäts- Freie gemeinnützige Private .....	8 301 654	- 81 189	3 78 190	1 47 106	2 38 62	2 22 75	- 15 15	- 10 4	- 4 6	- 2 5	- 1 1	- 3 1
Zusammen ...	1 273	304	315	202	170	137	40	28	15	26	17	19
<b>Insgesamt</b>												
Öffentliche .....	1 104	100	143	154	176	181	91	74	31	57	30	67
dar.: Universitäts- Freie gemeinnützige Private .....	84 1 049 945	13 112 371	13 157 247	11 147 131	9 140 71	10 201 87	3 140 19	3 75 6	- 42 6	- 26 5	1 6 1	21 3 1
Insgesamt ...	3 098	583	547	432	387	469	250	155	79	88	37	71
1) <b>Betten</b>												
<b>Krankenhäuser für Akut-Kranke</b>												
Öffentliche .....	252 733	2 181	7 081	12 723	18 293	33 473	27 353	26 313	13 927	25 455	13 233	72 701
dar.: Universitäts- Freie gemeinnützige Private .....	39 346 191 522 17 869	403 1 097 4 304	775 5 890 3 963	1 120 11 948 2 975	1 240 17 356 1 564	1 860 43 056 2 725	1 068 43 479 1 378	1 329 28 204 960	- 20 330 -	- 15 982 -	947 4 180 -	30 604 - -
Zusammen ...	462 124	7 582	16 934	27 646	37 213	79 254	72 210	55 477	34 257	41 437	17 413	72 701
<b>Sonderkrankenhäuser</b>												
Öffentliche .....	90 284	841	3 554	5 948	11 967	9 336	3 331	6 248	2 664	12 864	13 826	19 705
dar.: Universitäts- Freie gemeinnützige Private .....	1 190 45 904 75 998	- 2 785 5 780	233 5 623 13 080	140 5 468 12 582	344 6 461 10 936	473 5 335 17 942	- 5 263 5 052	- 4 458 1 818	- 2 101 3 183	- 1 386 3 468	- 847 821	- 6 177 1 336
Zusammen ...	212 186	9 406	22 257	23 998	29 364	32 613	13 646	12 524	7 948	17 718	15 494	27 218
<b>Insgesamt</b>												
Öffentliche .....	343 017	3 022	10 635	18 671	30 260	42 809	30 684	3 256	16 591	38 319	27 059	92 406
dar.: Universitäts- Freie gemeinnützige Private .....	40 536 237 426 93 867	403 3 882 10 084	1 008 11 513 17 043	1 260 17 416 15 557	1 584 23 817 12 500	2 333 48 391 20 667	1 068 48 742 6 430	1 329 32 662 2 778	- 22 431 3 183	- 17 368 3 468	947 5 027 821	30 604 6 177 1 336
Insgesamt ...	674 310	16 988	39 191	51 644	66 577	111 867	85 856	68 001	42 205	59 155	32 907	99 919

1) In Hessen und Bayern planmäßige Betten.



6 Krankenhäuser  
6.5 Krankenhäuser und Betten \*) am 31.12.1985 nach Trägern und Zweckbestimmungen

Zweckbestimmung	Insgesamt			Davon								
				öffentliche			freie gemeinnützige			private		
	Kranken- häuser	Betten		Kranken- häuser	Betten		Kranken- häuser	Betten		Kranken- häuser	Betten	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Krankenhäuser für Akut-Kranke .....	1 825	462 124	68,5	786	252 733	73,7	748	191 522	80,7	291	17 869	19,0
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen .....	111	6 105	0,9	59	2 627	0,8	34	2 097	0,9	18	1 381	1,5
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen .....	1 228	407 751	60,5	599	230 768	67,3	600	173 597	73,1	29	3 386	3,6
Fachkrankenhäuser für:												
Innere Krankheiten	116	13 597	2,0	42	6 705	2,0	29	2 586	1,1	45	4 306	4,6
Säuglings- und Kinderkrankheiten	36	6 301	0,9	10	2 071	0,6	25	4 210	1,8	1	20	0,0
Chirurgie .....	111	7 096	1,1	29	3 346	1,0	6	964	0,4	76	2 786	3,0
Urologie .....	14	580	0,1	1	50	0,0	2	123	0,1	11	407	0,4
Unfallverletzungen	11	2 604	0,4	3	918	0,3	5	1 327	0,6	3	359	0,4
Orthopädie .....	48	8 093	1,2	10	1 874	0,5	27	4 853	2,0	11	1 366	1,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	80	4 049	0,6	9	1 318	0,4	10	706	0,3	61	2 025	2,2
HNO-Krankheiten ...	18	726	0,1	4	408	0,1	-	-	-	14	318	0,3
Augenkrankheiten ..	19	1 145	0,2	6	652	0,2	3	177	0,1	10	316	0,3
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	9	1 100	0,2	7	900	0,3	1	168	0,1	1	32	0,0
Röntgen- und Strahlenheilkunde	6	327	0,0	4	168	0,0	-	-	-	2	159	0,2
Sonstige Fachkrankenhäuser ....	18	2 650	0,4	3	928	0,3	6	714	0,3	9	1 008	1,1
Sonderkrankenhäuser für:	1 273	212 186	31,5	318	90 284	26,3	301	45 904	19,3	654	75 998	81,0
Psychiatrie (einschließlich Heil- und Pflegeanstalten) .....	133	47 768	7,1	64	37 459	10,9	50	8 601	3,6	19	1 708	1,8
Neurologie .....	25	2 859	0,4	6	507	0,1	12	1 189	0,5	7	1 163	1,2
Psychiatrie und Neurologie .....	89	38 766	5,7	38	21 859	6,4	28	12 085	5,1	23	4 822	5,1
Suchtkrankheiten ..	93	7 185	1,1	10	1 012	0,3	53	3 075	1,3	30	3 098	3,3
Rheumakrankheiten .	30	5 164	0,8	9	1 535	0,4	1 6	1 633	0,7	15	1 996	2,1
Rehabilitation (einschl. Nachsorgekliniken) ...	101	19 647	2,9	39	6 942	2,0	15	1 776	0,7	47	10 929	11,6
Chronisch Kranke und Geriatrie ....	74	9 633	1,4	6	1 785	0,5	41	4 728	2,0	27	3 120	3,3
Kuren .....	649	71 873	10,7	96	14 866	16,5	74	8 643	3,6	479	48 364	51,5
Sonstige Sonderkrankenhäuser ....	79	9 291	1,4	50	4 319	4,3	22	4 174	1,8	7	798	0,9
Insgesamt ...	3 098	674 310	100	1 104	343 017	100	1 049	237 426	100	945	93 867	100

\*) In Hessen und Bayern planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.6 Fachabteilungen und Betten in Krankenhäusern am 31.12.1985 nach Zweckbestimmungen

Zweckbestimmung	Fachabteilungen				Betten in Fachabteilungen <sup>1)</sup>					
	in		insgesamt	darunter in Universitäts-Krankenhäusern	in		insgesamt		darunter in Universitäts-Krankenhäusern	
	Allgemeinen Krankenhäusern	Fach- und Sonderkrankenhäusern			Allgemeinen Krankenhäusern	Fach- und Sonderkrankenhäusern				
Anzahl								%	Anzahl	
Bundesgebiet										
Innere Krankheiten .....	1 397	229	1 626	55	135 530	23 135	158 665	23,5	7 737	
darunter:										
Infektionskrankheiten .....	269	7	276	7	4 256	126	4 382	0,6	261	
Lungen- und Bronchialheilkunde .....	26	20	46	2	1 622	2 150	3 772	0,6	109	
Säuglings- und Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie) .....	252	45	297	31	17 871	4 507	22 378	3,3	3 552	
Chirurgie .....	1 258	152	1 410	39	119 152	9 563	128 715	19,1	6 740	
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie .....	103	13	116	24	1 931	379	2 310	0,3	852	
Neurochirurgie .....	69	9	78	26	3 476	417	3 893	0,6	1 493	
Urologie .....	424	31	455	30	15 675	995	16 670	2,5	1 586	
Orthopädie .....	204	80	284	21	11 105	9 992	21 097	3,1	2 333	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	1 386	91	1 477	39	50 030	4 133	54 163	8,0	3 658	
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten .....	791	41	832	29	13 941	1 101	15 042	2,2	2 213	
Augenkrankheiten .....	353	23	376	27	6 513	1 085	7 598	1,1	2 282	
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	89	10	99	24	4 119	1 168	5 287	0,8	1 994	
Röntgen- und Strahlheilkunde .....	171	8	179	29	3 420	291	3 711	0,6	849	
Neurologie .....	166	94	260	27	8 582	6 897	15 479	2,3	1 807	
Psychiatrie .....	102	265	367	30	9 359	79 615	88 974	13,2	3 104	
Psychiatrie und Neurologie ..	10	27	37	1	920	4 730	5 650	0,8	18	
Suchtkrankheiten .....	-	70	70	-	-	4 747	4 747	0,7	-	
Rheumakrankheiten .....	3	28	31	1	134	4 072	4 206	0,6	49	
Rehabilitation (einschl. Nachsorge) .....	4	96	100	-	152	14 947	15 099	2,2	-	
Chronisch-Kranke und Geriatrie .....	64	89	153	1	4 799	10 031	14 830	2,2	-	
Kuren .....	-	610	610	-	-	64 320	64 320	9,5	-	
Intensivpflege .....	133	7	140	2	1 368	58	1 426	0,2	70	
Sonstige Fachabteilungen ....	37	101	138	9	1 158	7 424	8 582	1,3	182	
Insgesamt ...	7 042	2 139	9 181	447	410 857	255 757	666 614	98,9	40 628	
Außerdem:										
Betten außerhalb abgegrenzter Fachabteilungen .	x	x	x	x	x	x	1 591	0,2	x	
Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen ..	x	x	x	x	x	x	6 105	0,9	x	
Betten insgesamt ...	x	x	x	x	x	x	674 310	100,0	x	

1) In Hessen und Bayern planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.7 Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1985 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern

Zweckbestimmung Träger Land	Kranken- bestand am 1.1.1985 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1985 24 Uhr	Pflegetage der im Berichts- jahr stationär behandelten Kranken	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer 1)	Durch- schnitt- liche Betten- ausnut- zung 2)
				ins- gesamt	darunter durch Tod				
				im Berichtsjahr					
	Anzahl						Tage	%	
Insgesamt									
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen .....	2 845	132 761	135 606	132 738	3 906	2 868	1 753 188	13,2	78,7
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen .....	234 959	9 207 684	9 442 643	9 207 303	341 931	235 340	126 816 086	13,8	85,2
Fachkrankenhäuser für:									
Innere Krankheiten .....	8 244	201 841	210 085	201 721	9 755	8 364	4 311 622	21,4	86,9
Säuglings- und Kinderkrankheiten .....	3 419	160 205	163 624	160 510	987	3 114	1 677 231	10,5	72,9
Chirurgie .....	3 097	182 020	185 117	181 668	2 667	3 449	2 187 284	12,0	84,4
Urologie .....	197	13 341	13 538	13 364	117	174	161 283	12,1	76,2
Unfallverletzungen .....	1 739	46 644	48 383	46 692	315	1 691	926 123	19,8	97,4
Orthopädie .....	4 100	116 614	120 714	116 714	336	4 000	2 662 409	22,8	90,1
Frauenheilkunde und Geburts- hilfe 3) .....	1 289	150 842	152 131	150 723	290	1 408	1 179 869	7,8	79,8
HNO-Krankheiten .....	163	26 785	26 948	26 805	44	143	203 297	7,6	76,7
Augenkrankheiten .....	312	37 601	37 913	37 596	8	317	353 357	9,4	84,6
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	311	19 443	19 754	19 469	29	285	329 399	16,9	82,0
Röntgen- und Strahlenheilkunde .....	167	6 052	6 219	6 023	270	196	104 827	17,4	87,8
Sonstige Fachkrankenhäuser .....	1 058	40 229	41 287	40 156	606	1 131	769 812	19,2	79,6
Zusammen ...	261 900	10 342 062	10 603 962	10 341 482	361 261	262 480	143 435 787	13,9	85,0
davon:									
öffentliche Krankenhäuser	142 000	5 790 329	5 932 329	5 790 377	206 854	141 952	77 677 778	13,4	84,2
freie gemeinnützige Krankenhäuser	111 769	4 149 522	4 261 291	4 149 129	149 642	112 162	60 217 320	14,5	86,1
private Krankenhäuser	8 131	402 211	410 342	401 976	4 765	8 366	5 540 689	13,8	85,0
Sonderkrankenhäuser									
Sonderkrankenhäuser für:									
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) .....	42 644	132 346	174 990	133 017	3 764	41 973	15 588 067	117,5	89,4
Neurologie .....	2 112	27 216	29 328	27 163	276	2 165	997 825	36,7	95,6
Psychiatrie und Neurologie .....	35 301	124 497	159 798	124 853	3 100	34 945	12 969 235	104,0	91,7
Suchtkrankheiten .....	6 516	23 162	29 678	23 165	21	6 513	2 442 034	105,4	93,1
Rheumakrankheiten .....	3 013	60 455	63 468	60 712	28	2 756	1 744 077	28,8	92,5
Rehabilitation (einschl. Nachsorge- kliniken) .....	12 788	204 173	216 961	203 428	802	13 533	6 690 298	32,8	93,3
Chronisch-Kranke und Geriatrie .....	8 903	16 196	25 099	15 986	3 999	9 113	3 363 221	209,0	95,7
Kuren .....	29 116	723 007	752 123	719 681	947	32 442	21 239 973	29,4	81,0
Sonstige Sonderkrankenhäuser .....	4 711	94 880	99 591	94 808	1 146	4 783	2 678 826	28,2	79,0
Zusammen ...	145 104	1 405 932	1 551 036	1 402 813	14 083	148 223	67 713 556	48,2	87,4
davon:									
öffentliche Krankenhäuser	69 004	504 973	573 977	506 032	6 647	67 945	29 114 793	57,6	88,4
freie gemeinnützige Krankenhäuser	34 718	231 876	266 594	231 459	4 868	35 135	15 179 342	65,5	90,6
private Krankenhäuser	41 382	669 083	710 465	665 322	2 568	45 143	23 419 421	35,1	84,4
Krankenhäuser insgesamt									
Insgesamt .....	407 004	11 747 994	12 154 998	11 744 295	375 344	410 703	211 149 343	18,0	85,8
davon:									
öffentliche Krankenhäuser	211 004	6 295 302	6 506 306	6 296 409	213 501	209 897	106 792 571	17,0	85,3
freie gemeinnützige Krankenhäuser	146 487	4 381 398	4 527 885	4 380 588	154 510	147 297	75 396 662	17,2	87,0
private Krankenhäuser	49 513	1 071 294	1 120 807	1 067 298	7 333	53 509	28 960 110	27,1	84,5
Schleswig-Holstein .....	16 770	426 232	443 002	426 277	14 083	16 725	8 576 309	20,1	87,5
Hamburg .....	10 292	335 232	345 524	335 527	12 849	9 997	5 222 945	15,6	86,6
Niedersachsen .....	38 912	1 234 024	1 272 936	1 233 684	40 703	39 252	20 871 648	16,9	85,2
Bremen .....	4 750	146 705	151 455	146 733	5 398	4 722	2 475 497	16,9	83,9
Nordrhein-Westfalen .....	114 196	3 100 642	3 214 838	3 099 471	106 931	115 367	56 609 440	18,3	85,9
Hessen .....	37 747	1 118 119	1 155 866	1 116 543	30 453	39 323	20 899 475	18,7	86,8
Rheinland-Pfalz .....	24 835	717 268	742 103	716 890	20 995	25 213	13 369 053	18,6	86,8
Baden-Württemberg .....	56 309	1 930 271	1 986 580	1 928 459	46 358	58 121	31 014 362	16,1	85,2
Bayern .....	68 413	2 139 243	2 207 656	2 139 171	66 881	68 485	37 052 981	17,3	83,6
Saarland .....	7 646	224 032	231 678	224 063	6 941	7 615	3 992 048	17,8	90,6
Berlin (West) .....	27 134	376 226	403 360	377 477	23 752	25 883	11 065 585	29,4	89,7

1)  $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Krankenabgang} + \text{Krankenabgang}}$   
 2)  $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{Betten} \times 365}$

3) In Niedersachsen, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern werden in den Krankenhäusern für Frauenheilkunde und Geburtshilfe auch männliche Patienten stationär aufgenommen.

6 Krankenhäuser

6.8 Krankenhäuser, Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie  
Stichtag 31. Dezember

Jahr Land	Krankenhäuser und Betten <sup>1)2)</sup>								Ärzte für Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie 3)			Pflegepersonen in Krankenhäusern in der Psychiatrie tätig 1)					
	Krankenhäuser für								ins- gesamt	darunter		Kranken- schwestern und -pfleger		Kranken- pflegehelfer		Sonstige Pflegekräfte	
	Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeein- stalten)		Neurologie		Psychiatrie und Neurologie		Sucht- krankheiten			haupt- amtlich im Kranken- haus	in freier Praxis	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten									
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	1 520	565	795	.	.	.	.	.	.
1953	127	83 843	22	1 660	.	.	4	127	1 660	611	853	8 264	.	.	.	.	.
1954	123	83 835	28	4 470	.	.	4	132	1 718	648	872	8 982	.	.	.	.	.
1955	131	90 050	21	1 818	.	.	4	141	1 857	822	870	9 838	a)	.	.	.	.
1956	134	93 189	24	2 327	.	.	3	118	1 970	891	914	10 332	.	.	.	.	.
1957	131	94 650	25	2 300	.	.	4	546	2 073	932	948	9 802	.	.	.	.	.
1958	131	94 014	23	2 020	.	.	4	550	2 112	942	952	3 456 <sup>b)</sup>	4 241 <sup>b)</sup>	.	.	5 590	a) b)
1959	135	94 903	17	1 562	.	.	5	629	2 157	980	960	4 298	5 103	.	.	4 965	a) b)
1960	128	92 895	23	2 271	.	.	6	756	2 214	1 061	948	4 396	5 165	.	.	1 932	2 840
1961	138	92 859	22	2 994	.	.	6	766	2 374	1 173	977	4 507	5 083	.	.	2 186	3 347
1962	133	92 050	28	5 059	.	.	5	380	2 443	1 164	1 043	4 479	5 337	.	.	2 495	b) 3 594 b)
1963	141	98 259	19	1 702	.	.	7	581	2 473	1 184	1 028	4 714	5 364	.	.	2 455	4 053
1964	154	100 768	10	938	.	.	7	564	2 536	1 251	1 028	5 105	5 536	.	.	2 309	4 094
1965	123	89 579	43	14 893	.	.	9	827	2 593	1 270	1 047	5 244	5 552	155	327	2 188	3 729
1966	71	63 335	18	1 622	83	42 145	10	921	2 652	1 332	1 052	5 512	5 588	310	689	1 927	3 654
1967	64	50 562	19	1 637	89	54 811	10	987	2 688	1 331	1 097	5 576	5 449	566	1 067	1 939	3 715
1968	68	51 569	20	1 730	93	56 091	12	1 146	2 842	1 445	1 117	5 632	5 557	971	1 563	1 898	3 638
1969	71	52 322	24	2 182	104	60 204	16	1 281	2 885	1 460	1 125	5 679	4 667	1 086	1 711	2 084	4 015
1970	73	53 232	20	1 928	106	60 336	20	1 366	3 009	1 508	1 185	5 827	5 989	1 291	2 272	2 261	4 220
1971	90	61 659	21	2 100	94	50 622	21	1 417	3 096	1 589	1 188	5 942	5 836	1 434	2 756	2 281	4 314
1972	97	67 965	23	2 451	90	43 810	27	1 711	3 155	1 598	1 229	5 786	5 700	1 749	3 166	2 275	4 343
1973	98	66 017	22	2 236	94	43 420	32	1 953	3 295	1 691	1 278	6 044	6 038	1 896	3 552	2 423	4 404
1974	97	65 503	22	2 422	99	44 890	35	2 120	3 518	1 837	1 387	6 278	6 304	2 031	3 878	2 679	4 404
1975	102	66 943	23	2 384	92	45 848	44	3 066	3 743	1 976	1 475	6 566	6 734	2 331	4 274	2 667	4 625
1976	108	63 539	20	2 213	97	48 719	47	3 637	3 949	2 085	1 536	6 850	7 408	2 386	4 225	2 391	4 299
1977	105	61 433	18	2 163	98	47 669	57	4 234	4 099	2 155	1 625	7 244	7 893	2 431	4 429	2 202	3 961
1978	105	60 833	20	2 468	91	44 758	59	4 474	4 196	2 198	1 665	7 827	8 412	2 383	4 460	2 041	4 214
1979	119	60 143	20	2 398	93	45 424	66	5 220	4 414	2 228	1 813	7 945	9 300	2 294	4 554	2 010	3 934
1980	117	56 652	22	2 451	94	45 758	77	5 972	4 633	2 345	1 888	8 224	9 966	2 254	4 648	1 967	4 122
1981 <sup>5)</sup>	120	55 166	23	2 545	77	37 812	82	6 247	4 900	2 444	2 039	7 553	9 735	1 893	4 277	1 820	3 972
1982 <sup>5)</sup>	121	53 916	24	2 691	79	36 558	85	6 460	5 114	2 487	2 207	8 075	10 243	1 897	c) 4 269 c)	1 595 c)	3 521
1983	124	52 809	22	2 554	95	42 523	89	6 824	5 230	2 575	2 240	9 086	11 720	2 338	4 861	1 429	2 947
1984	125	48 909	24	2 652	95	42 204	92	7 152	5 489 <sup>d)</sup>	2 638 <sup>d)</sup>	2 422 <sup>d)</sup>	8 031	10 804	1 843	3 962	1 153	2 280
1985	133	47 768	25	2 859	89	38 766	93	7 185	5 618	2 615	2 505	8 503	11 433	1 848	4 088	1 111	2 526
davon 1985:																	
Schl.-Holst.	8	2 517	2	103	5	4 170	3	197	197	92	100	451	432	352	629	27	399
Hamburg	1	1 173	-	-	-	-	-	-	264	102	129	117	232	57	102	51	53
Niedersachsen	7	1 493	1	90	13	7 254	13	845	518	257	219	977	1 015	157	387	53	119
Bremen	-	-	-	-	1	234	-	-	102	41	51	140	253	37	84	25	68
Nordrh.-Westf.	45	17 559	2	195	14	11 154	23	2 183	1 361	671	568	3 246	4 595	502	1 230	542	1 040
Hessen	-	-	5	689	31	8 588	13	969	538	257	236	.	.	.	.	.	.
Rh.-Pfalz	11	4 850	4	467	4	653	11	1 092	247	114	108	349	499	101	197	66	68
B.-Württemb.	21	4 258	8	1 097	8	3 065	13	856	939	430	459	1 173	1 520	316	631	74	184
Bayern	24	13 799	3	218	6	550	17	1 043	937	383	439	1 553	2 031	136	424	87	227
Saarland	4	1 044	-	-	-	-	-	-	98	48	45	174	175	12	43	2	15
Berlin (West)	12	1 075	-	-	7	3 098	-	-	417	220	151	323	681	178	361	184	353

1) Ergebnisse der Krankenhausstatistik.

2) Bis 1984 planmäßige Betten.

3) Ergebnisse der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens; 1985 Angaben der Bundesärztekammer.

4) Ohne Saarland.

5) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

a) Einschl. weibl. Personal.

b) Ohne Hessen.

c) In Bayern ohne die in Akut-Krankenhäusern tätige Personen.

d) Ohne Saarland.

**6 Krankenhäuser**  
**6.9 Personal der Krankenhäuser**  
**6.9.1 Personal insgesamt\*)**

Jahr Land	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000	
		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behand- elte Kranke ins- gesamt		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behand- elte Kranke ins- gesamt		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behand- elte Kranke ins- gesamt
1960	363 036	137,0	493,9	.	.	.	.	.	.
1961	370 202	137,7	494,8	.	.	.	.	.	.
1962	382 195	143,4	507,4	.	.	.	.	.	.
1963	399 344	148,4	517,4	.	.	.	.	.	.
1964	418 385	155,9	526,1	.	.	.	.	.	.
1965	436 056	160,9	536,9	96 530	55,9	118,9	339 526	345,3	418,1
1966	458 503	169,1	547,7	101 233	58,4	120,9	357 270	365,4	426,7
1967	478 731	181,4	558,9	106 239	62,7	124,0	372 492	393,6	434,9
1968	499 053	189,4	562,4	111 196	65,7	125,3	387 857	411,5	437,1
1969	521 451	195,7	570,0	116 826	68,3	127,7	404 625	424,4	442,3
1970	547 283	206,9	586,1	122 900	72,5	131,6	424 383	446,3	454,5
1971	584 617	219,8	605,8	134 000	78,6	138,9	450 617	472,0	467,0
1972	611 799	227,8	622,4	140 526	82,4	143,0	471 273	480,6	479,4
1973	643 622	237,8	643,2	149 191	87,3	140,1	494 431	495,7	494,1
1974	687 816	256,1	667,7	160 148	94,4	155,5	527 668	533,4	512,3
1975	706 041	272,0	677,1	166 396	101,9	159,6	539 645	559,9	517,6
1976	702 242	272,7	658,9	168 898	104,4	158,5	533 344	556,7	500,4
1977	709 387	274,1	649,0	172 469	105,7	157,8	536 918	557,1	491,2
1978	721 874r	277,4r	644,0r	176 040r	107,8	157,0r	545 834r	563,0r	486,9r
1979	742 161	281,7	653,8	181 764	110,2	160,1	560 397	568,3	493,7
1980	765 641	284,9	660,3	187 830	111,9	162,0	577 811	572,5	498,3
1981 2)	775 135	287,7	670,8	189 778	113,1	164,2	585 357	575,4	506,6
1982 2)	781 941	292,0	677,0	192 002	115,7	166,2	589 939	579,4	510,8
1983	788 593	297,8	681,9	197 576	120,8	170,9	591 017	583,7	511,1
1984	790 013	296,9	666,2	199 632	121,5	168,3	590 381	580,5	497,8
1985	807 536	303,3	664,4	203 740	124,2	167,6	603 796	590,5	496,7
davon (1985):									
Schleswig-Holstein	30 079	262,4	679,0	7 924	111,3	178,9	22 155	510,2	500,1
Hamburg	28 088	405,0	812,9	7 706	195,2	223,0	20 382	682,1	589,9
Niedersachsen	84 824	286,6	666,4	20 797	112,2	163,4	64 027	578,7	503,0
Bremen	10 417	407,9	687,8	2 615	167,4	172,7	7 802	786,5	515,1
Nordrhein-Westfalen	223 626	330,1	695,6	55 394	127,1	172,3	168 232	696,2	523,3
Hessen	64 899	265,3	561,5	17 685	117,0	153,0	47 214	504,9	408,5
Rheinland-Pfalz	46 963	302,4	632,8	11 568	117,1	155,9	35 395	626,3	477,0
Baden-Württemberg	122 626	285,3	617,3	29 566	114,4	148,8	93 060	543,2	468,4
Bayern	133 326	254,3	603,9	33 826	109,3	153,2	99 500	463,0	450,7
Saarland	16 264	400,3	702,0	4 561	168,6	196,9	11 703	861,8	505,1
Berlin (West)	46 424	546,6	1 150,9	12 098	253,1	299,9	34 326	924,2	851,0

\*) Einschl. Personal in Ausbildung.  
1) Ohne Zahnärzte.

2) Ohne Personal der 17 psychiatrischen Kran-  
kenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes  
Hessen.

## 6 Krankenhäuser

## 6.9 Personal der Krankenhäuser

## 6.9.2 Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte

Jahr	Land	Ärzte									Pflicht- assistenten bzw. Medizinal- assistenten	Haupt- amt- liche Zahn- ärzte	
		ins- gesamt	und zwar				hauptamtliche Ärzte			Beleg- ärzte			son- stige Ärzte
			Fachgebietsärzte		weiblich		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assi- stenz- ärzte				
Anzahl	%	Anzahl	%										
1952		28 250	.	.	.	.	4 368	1 982	9 296	6 750	5 854	2 488	.
1953		28 955	.	.	.	.	4 273	2 083	10 040	7 060	5 499	2 307	.
1954	1)	29 371	.	.	.	.	4 327	2 231	10 774	7 138	4 901	2 013	.
1955		29 470	.	.	.	.	4 334	2 395	11 391	7 310	4 040	1 830	.
1956		30 321	.	.	.	.	3 650	3 509	12 494	7 510	3 158	1 623	.
1957		30 417	.	.	.	.	5 056	2 424	13 487	7 450	2 000	1 787	.
1958		30 801	.	.	.	.	5 169	2 701	14 215	7 500	1 216	2 375	.
1959		30 835	.	.	.	.	5 335	2 940	14 152	7 552	856	2 815	.
1960		30 767	.	.	.	.	5 431	3 159	13 988	7 601	588	3 414	.
1961		31 380	.	.	.	.	5 481	3 436	14 024	7 597	842	4 028	.
1962		32 146	.	.	.	.	5 642	3 655	14 554	7 546	749	4 597	.
1963		32 797	19 439	59,3	.	.	5 722	3 851	14 957	7 573	694	4 972	.
1964		33 547	19 735	58,8	5 048	15,0	5 746	4 206	15 826	7 247	522	5 556	238
1965		34 785	20 003	57,5	5 528	15,9	5 912	4 504	16 624	7 252	493	6 408	230
1966		35 713	20 183	56,5	5 801	16,2	5 978	4 788	16 978	7 176	793	7 753	371
1967		37 200	20 395	54,8	6 220	16,7	6 155	5 093	17 952	7 139	861	8 610	467
1968		38 891	20 768	53,4	6 635	17,1	6 390	5 314	19 262	7 036	889	9 507	465
1969		41 589	21 463	51,6	7 235	17,4	6 699	5 666	21 389	6 880	955	8 994	510
1970		46 550	22 065	47,4	8 616	18,5	6 923	6 146	25 614	6 865	1 002	5 748	571
1971		50 121	24 015	49,1	9 338	18,6	7 337	6 762	28 358	6 668	996	5 150	696
1972		52 827	25 536	48,3	9 944	18,8	7 674	7 110	30 392	6 508	1 143	5 289	744
1973		55 749	25 561	45,9	10 643	19,1	7 854	7 754	32 543	6 422	1 176	5 212	858
1974		58 430	26 866	46,0	11 334	19,4	8 216	8 457	34 368	6 221	1 168	5 142	922
1975		60 635	28 830	47,5	11 784	19,4	8 575	9 027	35 439	6 174	1 420	4 064	851
1976		62 301	29 620	47,5	11 865	19,0	8 700	9 499	36 449	6 120	1 533	3 929 <sup>a)</sup>	812
1977		63 808	30 494	47,8	12 182	19,1	8 940	9 948	37 314	6 042	1 564	3 547	846
1978		67 215	31 385	46,7	13 036	19,4	9 176	10 467	39 921	6 061	1 590	1 228	919
1979		70 038	31 932	45,6	13 936	19,9	9 441	10 882	42 552	5 938	1 225 <sup>a)</sup>	393	931
1980		72 540	32 915	45,4	14 836	20,5	9 501	11 409	44 583	5 799	1 248 <sup>a)</sup>	134	969
1981 <sup>2)</sup>		74 656	34 023	45,6	15 506	20,8	9 542	11 830	46 155	5 818	1 311 <sup>a)</sup>	.	963
1982 <sup>2)</sup>		75 609	35 532	47,0	15 992	21,2	9 661	12 018	46 881	5 703	1 346	.	965
1983		78 154	36 811	47,1	17 029	21,7	9 706	12 353	48 688	5 759	1 648	.	908
1984		80 627	38 130	47,3	18 039	22,4	9 936	12 741	50 483	5 680	1 787	.	985
1985		83 082	38 891	46,8	19 426	23,4	10 057	13 102	52 395	5 719	1 809	.	1 073
davon (1985):													
Schleswig-Holstein		3 072	1 866	60,7	716	23,3	370	433	1 963	271	35	.	51
Hamburg		3 294	1 642	49,8	763	23,2	403	339	2 273	178	101	.	68
Niedersachsen		8 050	3 900	48,4	1 859	23,1	1 114	1 238	4 872	553	273	.	77
Bremen		1 118	550	49,2	276	24,7	119	188	744	39	28	.	6
Nordrhein-Westfalen		21 740	9 499	43,7	5 116	23,5	2 667	3 733	14 397	943	.	.	290
Hessen		7 661	3 530	46,1	1 824	23,8	970	1 193	4 724	561	213	.	97
Rheinland-Pfalz		4 261	2 019	47,4	968	22,7	584	734	2 583	313	47	.	59
Baden-Württemberg		12 897	5 878	45,6	3 034	23,5	1 519	2 108	8 077	740	453	.	202
Bayern		14 686	7 244	49,3	3 106	21,1	1 659	2 165	8 551	1 851	460	.	192
Saarland		1 619	956	59,0	380	23,5	197	328	994	86	14	.	27
Berlin (West)		4 684	1 807	38,6	1 384	29,5	455	643	3 217	184	185	.	4

1) Ohne Saarland.

2) Ohne Ärzte der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

**6 Krankenhäuser**  
**6.9 Personal der Krankenhäuser**  
**6.9.3 Pflegepersonen und Hebammen**

Jahr	Land	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler								Pflegerpersonen in Aus- bildung	Heb- ammen, Ent- bin- dungs- pfleger	Heb- ammen- schüle- rinnen	Wochen- pflege- rinnen	Wochen- pflege- schüle- rinnen	
		Krankenschwestern, -pfleger			Kinder- kranken- schwester- -pfleger	Kranken- pflege- helfer	darunter in der Psychia- trie tätig	sonstige Pfleger- kräfte ohne staatl. Prüfung	darunter in der Psychia- trie tätig						Slügel- lings- und Kinder- pflege- rinnen, -pfleger
		ins- gesamt	und zwar weib- lich	in der Psychia- trie tätig											
1952		66 884	58 281	.	.	.	5 261	.	6 424	13 835	4 848	460	.	.	
1953		68 504	62 107	8 264	.	.	3 799	.	6 809	17 447	5 243	539	.	.	
1954		68 638	61 954	8 982	.	.	3 455	.	7 123	17 515	5 352	501	.	.	
1955		71 276	64 153	9 838	.	.	6 189	.	7 311	17 157	5 158	442	.	.	
1956		74 924	67 562	10 332	.	.	5 196	.	8 086	17 835	5 108	581	.	.	
1957		78 674	70 755	9 802	8 533	.	5 911	.	.	20 237	5 228	387	.	.	
1958		84 515	74 786	7 697	9 674	.	16 733	5 590	.	22 317	5 024	450	.	.	
1959		83 330	73 173	9 401	8 868	.	16 093	4 965	.	23 926	5 128	511	.	.	
1960		84 365	74 077	9 561	8 967	.	17 238	4 772	.	24 992	5 195	486	.	.	
1961		85 149	74 544	9 590	9 505	.	19 941	5 533	.	26 100	5 427	471	.	.	
1962		86 643	75 903	9 816	9 998	.	20 651	6 089	.	26 965	5 437	466	.	.	
1963		87 537	76 437	10 078	10 694	.	25 959	6 508	.	27 747	5 411	503	.	.	
1964		88 867	77 313	10 641	10 917	.	29 078	6 403	.	28 298	5 494	501	.	.	
1965		90 278	78 446	10 796	11 041	5 999	482	24 327	5 917	1 566	31 315	5 564	534	461	.
1966		93 588	81 075	11 100	11 477	7 867	999	25 461	5 581	1 594	35 482	5 683	568	487	39
1967		95 527	82 728	11 025	11 888	10 796	1 633	26 071	5 654	1 690	43 078	5 708	636	529	113
1968		97 436	84 394	11 189	12 848	13 737	2 534	26 994	5 536	1 874	46 900	5 750	626	566	112
1969		100 503	87 167	11 346	13 255	16 430	2 797	29 317	6 099	2 102	49 544	5 724	681	559	129
1970		106 745	92 714	11 816	14 096	20 318	3 563	31 585	6 481	2 439	52 047	5 563	680	642	103
1971		114 344	98 898	11 778	14 990	24 646	4 190	34 198	6 595	2 572	56 076	5 532	724	664	116
1972		120 437	104 350	11 486	15 910	29 524	4 915	35 831	6 618	2 748	57 289	5 358	696	650	91
1973		128 100	110 972	12 082	16 955	33 046	5 448	37 361	6 827	2 604	61 323	5 242	635	644	86
1974		138 973	120 068	12 582	18 461	37 829	5 909	40 130	7 083	2 919	68 992	5 143	660	664	81
1975		144 207	123 879	13 300	19 250	40 840	6 605	37 991	7 292	2 990	73 438	4 966	720	601	64
1976		149 373	127 477	14 258	19 861	41 223	6 611	34 462	6 690	2 723	72 471	4 973	686	556	72
1977		155 931	132 137	15 137	20 413	41 576	6 860	31 512	6 163	2 428	68 890	4 909	755	522	52
1978		165 085	138 768	16 239	21 793	40 539	6 843	30 593	6 255	2 331	67 678	4 967	604	464	56
1979		173 609	145 676	17 245	22 569	40 274	6 848	31 287	5 944	2 112	68 539	4 926	780	486	44
1980		182 797	153 046	18 190	23 163	40 563	6 902	33 081	6 089	2 047	70 852	4 981	798	494	27
1981 <sup>2)</sup>		187 520	157 390	17 288	23 519	39 262	6 170	33 235	5 792	1 757	73 270	5 130	826	451	24
1982 <sup>2)</sup>		194 844	162 652	18 318	24 159	38 094	6 166	29 829	5 116	1 536	74 282	5 187	904	455	39
1983		203 668	168 958	20 806	24 244	37 971	7 199	27 593	4 376	1 427	76 259	5 331	1 024	435	52
1984		212 306	175 851	18 835	24 592	36 618	5 805	25 404	3 433	1 161	70 868	5 412	995	376	22
1985		223 148	184 957	19 936	25 481	35 236	5 936	23 512	3 637	1 029	72 203 <sup>a)</sup>	5 362	1 267	357	.
davon (1985):															
Schleswig-Holstein		7 323	5 928	883	882	2 088	981	1 286	426	23	2 839	195	78	2	-
Hamburg		8 364	6 993	349	797	1 039	159	854	104	26	2 365	139	56	13	.
Niedersachsen		23 153	18 941	1 992	2 683	3 786	544	2 126	172	205	8 672	618	205	46	-
Bremen		3 121	2 576	393	423	509	121	354	93	13	917	65	-	3	-
Nordrhein-Westfalen		62 879	52 146	7 841	7 203	10 103	1 732	7 359	1 582	377	23 655	1 545	249	99	4
Hessen		19 753	16 062	.	2 146	3 617	.	1 801	.	.	453	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz		12 971	10 659	848	1 343	1 749	298	1 096	134	91	5 479	341	30	11	.
Baden-Württemberg		32 345	27 505	2 693	4 160	4 764	947	3 131	258	96	11 810	912	309	121	20
Bayern		37 310	30 775	3 584	4 246	4 207	560	2 619	314	168	11 642	855	225	60	.
Saarland		4 415	3 187	349	589	373	55	122	17	30	1 740	94	31	2	-
Berlin (West)		11 514	9 785	1 004	1 009	3 001	539	2 764	537	-	3 084	145	84	-	-

1) Ohne Saarland.

2) Ohne Personal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

a) In Bayern ohne Krankenpflegevorschüler.

**6 Krankenhäuser**  
**6.9 Personal der Krankenhäuser**  
**6.9.4 Sonstiges Personal**

Jahr Land	Apothekenpersonal			Med.-techn. Personal 1)		Krankengymnasten	Masseure Masseure und med. Bade- meister sowie med. Bade- meister	Diät- assistenten und Diät- kitchen- leiter	Sozial- arbeiter (Für- sorger, Wohl- fahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger)	In Aus- bildung: Sozial- arbeiter, Fürsorger, Wohl- fahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger	Verwal- tungs- kräfte	Wirt- schafts- kräfte
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar- unter Med.- techn. Assi- stenten							
		Apo- theker	sonstiges pharma- zeutisches Personal									
1952	.	393	.	7 298	6 376	.	.	.	.	.	14 899	100 499
1953	.	427	.	7 467	5 927	1 099	1 465	.	.	.	18 516	109 617
1954	.	390	.	8 173	6 526	1 177	1 599	.	.	.	19 108	108 044
1955	.	423	.	8 586	6 923	1 260	1 757	.	.	.	19 500	112 716
1956	.	439	.	9 309	7 578	1 414	1 855	.	.	.	20 750	120 289
1957	1 323	437	.	10 031	8 069	1 530	2 055	.	.	.	21 883	125 809
1958	1 432	462	.	10 801	8 489	1 599	2 152	.	240	.	23 155	132 848
1959	1 468	493	.	11 325	8 831	1 837	2 547	.	258	.	24 082	135 209
1960	1 576	517	.	12 202	9 165	1 942	2 779	.	274	.	24 964	138 706
1961	1 622	500	.	12 735	9 578	1 981	2 993	.	307	.	25 781	137 413
1962	1 678	514	.	12 543	9 473	2 168	3 191	.	314	.	28 431	141 446
1963	1 712	512	.	13 916	9 745	2 332	3 523	.	326	.	29 529	146 706
1964	1 801	534	.	15 951	10 006	2 406	3 652	1 668	352	.	30 549	153 740
1965	1 972	548	370	17 183	11 074	2 628	3 853	2 006	375	135	31 868	157 150
1966	2 204	543	327	18 203	11 361	2 703	4 095	2 102	413	143	33 211	162 608
1967	2 326	559	410	19 506	11 771	2 853	4 276	2 093	434	114	34 268	163 280
1968	2 447	574	403	20 226	12 094	3 000	4 496	2 136	487	86	35 596	166 867
1969	2 617	596	384	21 867	12 764	3 089	4 801	2 151	512	75	37 700	170 750
1970	2 702	622	380	23 627	13 432	3 441	5 225	2 271	555	130	37 180	176 040
1971	3 211	691	400	25 693	14 471	3 733	5 619	2 436	623	135	39 996	182 962
1972	3 254	713	961	27 948	15 598	3 922	5 934	2 581	670	84	42 347	186 392
1973	3 641	740	515	30 097	16 668	4 202	6 330	2 694	794	73	45 534	189 444
1974	3 891	748	615	32 716	18 516	4 518	6 780	2 997	892	160	48 326	194 668
1975	3 886	756	594	35 002	19 276	4 826	7 399	3 153	1 121	116	49 536	194 535
1976	3 832	739	494	35 674	19 610	5 002	7 433	3 225	1 240	203	49 776	187 195
1977	4 219	783	762	39 307	17 859	5 292	7 592	3 241	1 401	214	50 536	184 859
1978	4 384	809	799	40 590	17 514	5 667	7 780	3 465	1 575	188	52 082	183 845
1979	4 531	864	850	42 511	12 822	5 962	8 160	3 475	1 890	221	53 966	185 260
1980	4 596	899	886	43 930	12 416	6 297	8 283	3 539	2 106	243	55 806	186 028
1981 <sup>3)</sup>	4 570	986	729	45 829	18 517	6 570	8 421	3 778	2 170	222	56 374	183 602
1982 <sup>3)</sup>	4 616	958	874	52 555	18 175	6 936	8 192	2 681	2 358	271	57 033	177 405
1983	5 091	1 130	1 178	47 038	11 665	7 560	8 036	2 671	2 719	281 <sup>a)</sup>	58 150	175 320
1984	4 779	1 168	1 103	44 178	11 485	8 066	8 396	2 759	2 776	312	61 418	174 720
1985	4 290	1 178	935	45 451	7 753	8 654	8 451	3 852	2 955	290	62 405	175 783
davon (1985):												
Schleswig-Holstein	146 <sup>a)</sup>	28	118	1 618	531	312	274	126	149	12	1 894	6 539
Hamburg	204	61	32	1 799	821	285	93	87	35	-	1 395	5 465
Niedersachsen	192	105	77	5 165	1 303	867	633	493	299	87	7 216	18 411
Bremen	80	17	7	534	170	92	47	34	26	-	739	2 189
Nordrhein-Westfalen	1 485 <sup>b)</sup>	369	286	12 202 <sup>c)</sup>	741	1 813	2 010	1 027	935	81	17 225	42 824
Hessen	86 <sup>d)</sup>	86	.	2 819 <sup>e)</sup>	936	936	1 024	349	276	.	6 649	16 643
Rheinland-Pfalz	283	56	63	2 879	507	413	682	215	228	18	3 459	9 935
Baden-Württemberg	768	174	92	8 282	1 777	1 901	1 744	626	451	84	6 565	28 878
Bayern	680	170	193	6 703 <sup>f)</sup>	.	1 268	1 519	631	200	.	11 646	30 868
Saarland	88	24	27	1 100	350	139	165	68	61	-	1 340	3 887
Berlin (West)	278	88	40	2 350	617	628	260	196	295	8	4 277	10 144

1) Ab 1977 einschl. Zytologie-, Radiologie- und Laboratoriums-assistenten.

2) Ohne Saarland.

3) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

a) Ohne nicht pharmazeutisches Personal.

b) Ohne Apothekerassistenten.

c) Ohne Zytologieassistenten.

d) Ohne sonstiges pharmazeutisches und nicht pharmazeutisches Personal.

e) Ohne Zytologieassistenten und ohne übriges med.-techn. Personal.

f) Ohne Zytologie- und med.-techn. Assistenten.



**6 Krankenhäuser**  
**6.9 Personal der Krankenhäuser**  
**6.9.5 Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit**

Jahr Land	Ärzte								Krankenpflegepersonal									
	ins- gesamt	davon Deutsche				davon Ausländer				ins- gesamt	davon Deutsche				davon Ausländer			
		An- zahl	%	je 10 000		An- zahl	%	je 10 000			An- zahl	%	je 10 000		An- zahl	%	je 10 000	
				Ein- wohner	Er- werbs- tätige			Ein- wohner	Er- werbs- tätige				Ein- wohner	Er- werbs- tätige			Ein- wohner	Er- werbs- tätige
1965	34 785	.	.	.	.	.	.	.	133 211	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1966	35 713	32 821 <sup>a)</sup>	91,9 <sup>a)</sup>	.	.	2 892 <sup>b)</sup>	10,1 <sup>b)</sup>	.	139 987	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1967	37 200	33 551 <sup>c)</sup>	90,2 <sup>c)</sup>	5,8	.	3 649 <sup>d)</sup>	10,0 <sup>d)</sup>	20,5	145 972	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1968	38 891	34 977 <sup>c)</sup>	89,9 <sup>c)</sup>	6,0	.	3 914 <sup>d)</sup>	10,3 <sup>d)</sup>	20,6	152 889	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1969	41 589	37 454 <sup>c)</sup>	90,1 <sup>c)</sup>	6,4	.	4 135 <sup>d)</sup>	10,1 <sup>d)</sup>	17,6	161 607	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1970	46 550	42 060 <sup>c)</sup>	90,4 <sup>c)</sup>	7,3	.	4 490 <sup>d)</sup>	9,9 <sup>d)</sup>	15,3	175 183	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1971	50 121	45 041	89,9	7,8	.	5 080	10,1	14,8	190 750	180 099	94,4	31,0	.	10 651 <sup>e)</sup>	6,0 <sup>e)</sup>	32,8	.	.
1972	52 827	47 273	89,5	8,1	18,9	5 554	10,5	15,7	29,9	204 450	191 917	93,9	32,9	76,8	12 533 <sup>f)</sup>	6,6 <sup>f)</sup>	36,8	.
1973	55 749	49 617	89,0	8,5	19,7	6 132	11,0	15,5	31,7	218 066	203 015	93,1	34,9	80,8	15 051 <sup>g)</sup>	7,4 <sup>g)</sup>	39,4	.
1974	58 430	51 704	88,5	8,9	21,2	6 726	11,5	16,3	27,7	238 312	222 685	93,4	38,4	91,2	15 627 <sup>h)</sup>	8,0 <sup>h)</sup>	42,4	.
1975	60 635	53 431	88,1	9,3	22,5	7 204	11,9	17,6	33,2	245 278	226 868	92,5	39,3	95,4	18 410	7,5	45,0	84,8
1976	62 301	54 634	87,7	9,5	23,1	7 667	12,3	19,4	37,3	247 642	230 055	92,9	40,0	97,4	17 587	7,1	44,5	85,6
1977	63 808	55 881	87,6	9,7	23,4	7 927	12,4	20,1	38,8	251 860	235 431	93,5	41,0	98,7	16 429	6,5	41,6	80,5
1978	67 215	58 971	87,7	10,3	24,6	8 244	12,3	20,7	40,7	260 341	245 753	94,4	42,9	102,4	14 588	5,6	36,6	72,0
1979	70 038	61 849	88,3	10,8	25,4	8 189	11,7	19,8	40,1	269 851	255 122	94,5	44,6	105,0	14 729	5,5	35,5	72,2
1980	72 540	63 950	88,2	11,2	25,9	8 590	11,8	19,3	39,6	281 651	266 743	94,7	46,7	108,0	14 908	5,3	33,5	68,8
1981 <sup>1)</sup>	74 656	65 877	88,2	11,6	23,7	8 779	11,8	18,6	40,4	285 293	270 608	94,9	44,5	97,4	14 685	5,1	31,1	67,5
1982 <sup>1)</sup>	75 609	67 546	89,3	11,9	27,4	8 063	10,7	17,3	37,6	288 500	274 512	95,2	48,3	111,4	13 988	4,8	29,9	65,3
1983	78 154	71 131	91,0	12,5	29,1	7 023	9,0	15,4	33,8	294 969	281 320	95,4	49,6	115,3	13 649	4,6	29,8	65,8
1984	80 627	74 392	92,3	13,1	30,4	6 235	7,7	14,2	29,6	300 081	286 913	95,6	50,7	117,1	13 168	4,4	29,9	62,6
1985	83 082	77 639	93,4	13,7	31,6	5 443	6,6	12,1	26,9	308 406 <sup>1)</sup>	295 545	95,8	52,3	120,1	12 861	4,2	28,7	63,6

davon (1985):

Schleswig-Holstein	3 072	2 969	96,6	11,8	26,8	103	3,4	11,4	25,4	11 602	11 454	98,7	45,4	103,6	148	1,3	16,4	36,5
Hamburg	3 294	3 195	97,0	22,5	51,0	99	3,0	6,3	14,8	11 080	10 436	94,2	73,4	166,6	644	5,8	40,9	96,3
Niedersachsen	8 050	7 501	93,2	10,9	26,4	549	6,8	18,9	47,2	31 953	31 347	98,1	45,4	110,3	606	1,9	20,8	52,1
Bremen	1 118	1 048	93,7	17,0	43,8	70	6,3	15,6	42,7	4 420	4 336	98,1	70,5	181,4	84	1,9	18,7	51,2
Nordrhein-Westfalen	21 740	19 240	88,5	12,5	30,8	2 500	11,5	18,8	47,2	87 921	83 082	94,5	54,1	133,0	4 839	5,5	36,5	91,3
Hessen	7 661	7 142	93,2	14,2	32,4	519	6,8	10,2	21,3	27 317	25 427	93,1	50,6	115,5	1 890	6,9	37,2	77,4
Rheinland-Pfalz	4 261	3 947	92,6	11,5	26,8	314	7,4	17,8	39,5	17 250	16 760	97,2	48,7	113,8	490	2,8	27,9	61,6
Baden-Württemberg	12 897	12 335	95,6	14,7	31,8	562	4,4	6,5	13,4	44 496	42 801	96,2	50,9	110,3	1 695	3,8	19,5	40,5
Bayern	14 686	14 318	97,5	13,9	29,3	368	2,5	5,3	10,2	48 550	47 546	97,9	46,3	97,3	1 004	2,1	14,4	28,0
Saarland	1 619	1 494	92,3	15,0	38,8	125	7,7	23,9	59,5	5 529	5 463	98,8	55,0	141,8	66	1,2	12,6	31,4
Berlin (West)	4 684	4 450	95,0	28,0	61,8	234	5,0	8,7	18,0	18 288	16 893	92,4	106,1	234,8	1 395	7,6	52,0	107,6

1) Ohne Ärzte und Krankenpflegepersonal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

a) Einschl. Ausländer in Bayern und Saarland.

b) Ohne Bayern und Saarland.

c) Einschl. Ausländer im Saarland.

d) Ohne Saarland.

e) Ohne Saarland und Berlin.

f) In Berlin und Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.

g) Ohne Berlin.

h) Ohne Niedersachsen und Berlin.

i) In Hessen ohne Säuglings- und Kinderpflegerinnen.

6 Krankenhäuser

6.9 Personal der Krankenhäuser

6.9.6 Pflegepersonen nach Berufsbezeichnungen und Staatsangehörigkeit

Jahr	Krankenschwestern bzw. -pfleger			Kinderkranken-schwester, -pfleger			Krankenpflegehelfer			Säuglings- u. Kinder-pflegerinnen bzw. -pfleger			Sonstiges Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung		
	ins-gesamt	dar. Ausländer		ins-gesamt	dar. Ausländer		ins-gesamt	dar. Ausländer		ins-gesamt	dar. Ausländer		ins-gesamt	dar. Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1965	90 278	.	.	11 041	.	.	5 999 <sup>a)</sup>	.	.	1 566	.	.	24 327	.	.
1966	93 588	.	.	11 477	.	.	7 867	.	.	1 594 <sup>b)</sup>	.	.	25 461	.	.
1967	95 527	.	.	11 888	.	.	10 796	.	.	1 690 <sup>b)</sup>	.	.	26 071	.	.
1968	97 436	.	.	12 848	.	.	13 737	.	.	1 874 <sup>b)</sup>	.	.	26 994	.	.
1969	100 503	.	.	13 255	.	.	16 430	.	.	2 102	.	.	29 317	.	.
1970	106 745	.	.	14 096	.	.	20 318	.	.	2 439	.	.	31 585	.	.
1971	114 344	6 060 <sup>c)</sup>	5,8 <sup>c)</sup>	14 990	230 <sup>c)</sup>	1,7 <sup>c)</sup>	24 646	2 585 <sup>c)</sup>	11,7 <sup>c)</sup>	2 572	45 <sup>c)</sup>	1,8 <sup>c)</sup>	34 198	1 731 <sup>c)</sup>	5,7 <sup>c)</sup>
1972	120 437	6 790 <sup>d)</sup>	6,1 <sup>d)</sup>	15 910	173 <sup>e)</sup>	1,6 <sup>e)</sup>	29 524	3 672 <sup>d)</sup>	13,5 <sup>d)</sup>	2 748	20 <sup>e)</sup>	1,1 <sup>e)</sup>	35 831	1 878 <sup>d)</sup>	5,8 <sup>d)</sup>
1973	128 100	8 391 <sup>d)</sup>	7,0 <sup>d)</sup>	16 955	252 <sup>d)</sup>	1,6 <sup>d)</sup>	33 046	4 203 <sup>d)</sup>	13,7 <sup>d)</sup>	2 604	60 <sup>d)</sup>	2,3 <sup>d)</sup>	37 361	2 145 <sup>d)</sup>	6,3 <sup>d)</sup>
1974	138 973	8 921 <sup>f)</sup>	7,7 <sup>f)</sup>	18 461	301 <sup>f)</sup>	1,9 <sup>f)</sup>	37 829	4 387 <sup>f)</sup>	14,3 <sup>f)</sup>	2 919	51 <sup>f)</sup>	2,1 <sup>f)</sup>	40 130	1 967 <sup>f)</sup>	6,2 <sup>f)</sup>
1975	144 207	10 750	7,5	19 250	337	1,8	40 840	5 213	12,8	2 990	57	1,9	37 991	2 053	5,4
1976	149 373	10 425	7,0	19 861	340	1,7	41 223	4 824	11,7	2 723	47	1,7	34 462	1 951	5,7
1977	155 931	9 918	6,4	20 413	602	2,9	41 576	4 149	10,0	2 428	39	1,6	31 512	1 721	5,5
1978	165 085	9 014	5,5	21 793	217	1,0	40 539	3 864	9,5	2 331	20	0,9	30 593	1 473	4,8
1979	173 609	9 103	5,2	22 569	209	0,9	40 274	3 799	9,4	2 112	28	1,3	31 287	1 590	5,1
1980	182 797	9 224	5,0	23 163	202	0,9	40 563	3 750	9,2	2 047	28	1,4	33 081	1 704	5,2
1981 <sup>1)</sup>	187 520	9 202	4,9	23 519	213	0,9	39 262	3 454	8,8	1 757	10	0,6	33 235	1 806	5,4
1982 <sup>1)</sup>	194 844	8 866	4,6	24 194 <sup>g)</sup>	193	0,8	38 094	3 296	8,7	1 539	17	1,1	29 829	1 616	5,4
1983	203 668	8 666	4,3	24 305 <sup>g)</sup>	222	0,9	37 971	3 181	8,4	1 432	21	1,5	27 593	1 559	5,6
1984	212 306	8 420	4,0	24 592 <sup>g)</sup>	211	0,9	36 618	3 069	8,4	1 161	12	1,0	25 404	1 456	5,7
1985	223 148	8 302	3,7	25 481	246	1,0	35 236	2 898	8,2	1 029	9	0,9	23 512	1 406	6,0

davon (1985):

Schleswig-Holstein	7 323	82	1,1	882	2	0,2	2 088	42	2,0	23	-	-	1 286	22	1,7
Hamburg	8 364	441	5,3	797	5	0,6	1 039	133	12,8	26	-	-	854	65	7,6
Niedersachsen	23 153	398	1,7	2 683	12	0,4	3 786	125	3,3	205	1	0,5	2 126	70	3,3
Bremen	3 121	55	1,8	423	3	0,7	509	18	3,5	13	-	-	354	8	2,3
Nordrhein-Westfalen	62 879	3 209	5,1	7 203	74	1,0	10 103	1 168	11,6	377	5	1,3	7 359	383	5,2
Hessen	19 753	1 231	6,2	2 146	36	1,7	3 617	488	13,5	.	.	.	1 801	135	7,5
Rheinland-Pfalz	12 971	363	2,8	1 343	38	2,8	1 749	53	3,0	91	1	1,1	1 096	35	3,2
Baden-Württemberg	32 345	1 066	3,3	4 160	26	0,6	4 764	363	7,6	96	-	-	3 131	240	7,7
Bayern	37 310	749	2,0	4 246	32	0,8	4 207	116	2,8	168	2	1,2	2 619	105	4,0
Saarland	4 415	54	1,2	589	2	0,3	373	8	2,1	30	-	-	122	2	1,6
Berlin (West)	11 514	654	5,7	1 009	16	1,6	3 001	384	12,8	-	-	-	2 764	341	12,3

1) Ohne Pflegepersonal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

a) Ohne Schleswig-Holstein.

b) Ohne Hessen.

c) Ohne Saarland und Berlin.

d) Ohne Berlin.

e) In Berlin und in Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkranken-schwester, -pfleger und Säuglings- und Kinderpflegerinnen, -pfleger.

f) Ohne Niedersachsen und Berlin.

g) Kinderkrankenpfleger ohne Bayern.

6 Krankenhäuser

6.9 Personal der Krankenhäuser

6.9.7 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1985 nach Trägern und Berufen

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebietsbezeichnung	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
							Krankenhäusern		
<b>Ärzte</b>									
Ärzte insgesamt .....	83 082	19 426	5 443	50 638	26 587	5 857	71 695	11 387	14 600
nach der funktionellen Stellung									
Hauptamtliche Ärzte .....	75 554	16 686	.	47 989	23 419	4 146	.	.	.
Leitende Ärzte .....	10 057	553	.	5 344	3 629	1 084	.	.	.
Nachgeordnete Ärzte .....	65 497	16 133	a)	42 645	19 790	3 062	.	.	.
dar.: Oberärzte .....	13 102	1 983	.	8 103	4 333	666	.	.	.
Belegärzte .....	5 719	374	.	1 762	2 659	1 298	.	.	.
Sonstige Ärzte 1) .....	1 809	542	.	887	509	413	.	.	.
nach Fachgebietsbezeichnungen									
Anerkannt und tätig als Arzt für									
Allgemeinmedizin .....	1 031	297	33	316	249	466	342	689	39
Anästhesiologie .....	4 800	1 866	676	2 612	1 935	253	4 689	111	496
Arbeitsmedizin 2) .....	115	42	3	64	43	8	87	28	23
Augenheilkunde .....	993	145	23	578	359	56	948	45	205
Chirurgie .....	6 492	412	620	3 575	2 515	402	6 328	164	664
darunter:									
Kinderchirurgie 3) .....	121	24	11	80	41	-	118	3	27
Unfallchirurgie 3) .....	723	13	46	470	226	27	705	18	74
Dermatologie und Venerologie .....	423	95	12	338	62	23	367	56	182
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	4 043	429	267	1 727	1 665	651	3 957	86	327
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde .....	1 880	116	54	899	804	177	1 836	44	203
Innere Medizin .....	8 067	1 137	332	4 368	2 778	921	6 509	1 558	1 021
darunter:									
Gastroenterologie 3) .....	342	25	5	218	109	15	308	34	69
Kardiologie 3) .....	394	27	13	230	123	41	304	90	75
Lungen- und Bronchialheilkunde 3) .....	108	12	3	70	27	11	59	49	24
Kinderheilkunde .....	1 731	489	68	1 125	561	45	1 565	166	467
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	184	69	4	132	47	5	62	122	35
Laboratoriumsmedizin .....	351	57	7	286	61	4	325	26	116
Lungen- und Bronchialheilkunde .....	234	49	28	165	38	31	134	100	5
Mikrobiologie und Infektionsepidemi- ologie 1)2) .....	57	19	1	56	1	-	50	7	36
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie .....	329	16	13	229	80	20	301	28	127
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie) .....	1 542	382	62	971	282	289	352	1 190	155
Neurochirurgie .....	352	18	45	273	63	16	329	23	160
Neurologie .....	645	113	34	395	183	67	466	179	165
Nuklearmedizin 2) .....	225	33	7	159	52	14	215	10	87
Öffentl. Gesundheitswesen 1)2)3) .....	7	2	1	6	1	-	6	1	5
Orthopädie .....	1 147	52	72	411	485	251	919	228	144
Pathologie .....	507	63	28	434	71	2	475	32	190
Pharmakologie .....	103	12	1	102	1	-	92	11	94
Psychiatrie .....	683	161	39	444	174	65	289	394	161
Radiologie .....	1 756	298	76	1 137	579	40	1 669	87	320
Rechtsmedizin 1)2) .....	34	4	-	33	1	-	23	11	30
Urologie .....	1 160	15	97	591	454	115	1 104	56	136
Praktische Ärzte, Ärzte in der Weiter- bildung und Ärzte mit einer oben nicht genannten Fachgebietsbezeichnung .....	44 191	13 035	2 840	29 212	13 043	1 936	38 256	5 935	9 007
<b>Hauptamtliche Zahnärzte</b>									
Hauptamtliche Zahnärzte .....	1 073	214 <sup>b)</sup>	51 <sup>c)</sup>	1 055	14	4	775	298	988
<b>Pflegepersonen und Hebammen</b>									
Krankenpflegepersonal (ohne Schüler) ..	308 406	258 012	12 861	181 077	112 468	14 861	257 281	51 125	32 898
Krankenschwestern bzw. -pfleger .....	223 148	184 557	8 302	136 469	77 512	9 167	190 351	32 797	24 820
dar.: in der Psychiatrie tätig 4) .....	19 936	11 433	425	16 329	3 051	556	2 831	17 105	1 165
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger ..	25 481	25 372	246	15 772	9 339	370	24 439	1 042	4 485
Krankenpflegehelfer .....	35 236	28 686	2 898	18 756	13 686	2 794	25 207	10 029	1 740
dar.: in der Psychiatrie tätig 4) .....	5 936	4 088	275	3 760	1 740	436	493	5 443	147
Säuglings- und Kinderpflegerinnen bzw. -pfleger 4) .....	1 029	1 026	9	256	738	35	807	222	30
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung .....	23 512	18 371	1 406	9 824	11 193	2 495	16 477	7 035	1 823
dar.: in der Psychiatrie tätig 4) .....	3 637	2 526	160	1 743	1 550	344	271	3 366	114
Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schüler) 4) .....	72 203	62 370	1 006	41 796	30 179	228	64 313	7 890	5 782
Krankenschwestern bzw. -pfleger .....	59 927	50 734	789	35 176	24 623	128	53 016	6 911	3 977
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger ..	8 180	8 072	68	4 841	3 336	3	7 901	279	1 517
Krankenpflegehelfer .....	2 627	2 206	111	1 243	1 343	41	2 056	571	288
Krankenpflegevorschüler 3) .....	1 469	1 358	38	536	877	56	1 340	129	-
Hebammen/Entbindungspfleger .....	5 362	5 362	300	2 790	2 338	234	5 307	55	372
dar.: festangestellte 4) .....	4 045	4 045	246	2 064	1 870	111	3 983	62	333
Hebammenschülerinnen 4) .....	1 267	1 267	18	956	311	-	1 189	78	546
Wochenpflegerinnen 4) .....	357	357	21	151	199	7	356	1	27
Wochenpflegeschülerinnen 2)3)4) .....	24	24	-	-	24	-	24	-	-

Fußnoten siehe S. 68.

6 Krankenhäuser

6.9 Personal der Krankenhäuser

6.9.7 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1985 nach Trägern und Berufen

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder 7)	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
							Krankenhäusern		
Sonstiges Personal									
Apothekenpersonal .....	4 290	3 226	44	2 662	1 531	97	3 835	455	544
Apotheker .....	1 178	500	14	761	406	11	1 084	94	142
Sonstiges pharmazeutisches Personal <sup>4)</sup> .....	935	823	5	597	318	20	821	114	120
darunter:									
Apothekerassistenten <sup>1)4)</sup> .....	36	24	-	18	16	2	30	6	3
Pharmazeutische Assistenten <sup>4)</sup> .....	548	516	3	336	205	7	502	46	77
Nichtpharm. Personal: Apothekenhelfer, Laboranten <sup>4)5)</sup> .....	2 177	1 903	25	1 304	807	66	1 930	247	282
Med.-technisches Personal .....	45 451	42 331	822	28 931	14 417	2 103	40 210	5 241	10 561
Med.-techn.-Assistenten <sup>3)</sup> .....	7 753	7 371	214	5 753	1 536	464	6 173	1 580	2 790
Zytologieassistenten <sup>1)3)4)</sup> .....	309	262	2	284	23	2	308	1	204
Radiologieassistenten .....	7 831	7 269	149	4 694	2 936	201	7 380	451	1 193
Laboratoriumsassistenten .....	13 301	12 768	271	8 632	4 273	396	12 212	1 089	3 024
Übriges med.-techn. Personal <sup>4)</sup> .....	16 257	14 661	186	9 568	5 649	1 040	14 137	2 120	3 350
Krankengymnasten, Masseure und med. Bademeister .....	17 105	11 774	191	7 392	5 767	3 946	10 482	6 623	1 214
Krankengymnasten .....	8 654	7 869	128	4 309	2 830	1 515	5 976	2 678	972
Masseur/med. Bademeister .....	8 451	3 905	63	3 083	2 937	2 431	4 506	3 945	242
Diätküchenleiter/Diätassistenten .....	3 852	3 530	8	1 727	1 460	665	2 817	1 035	258
Beschäftigungstherapeuten/Arbeits- therapeuten .....	3 819	2 550	54	1 720	1 479	620	1 008	2 811	230
Audiometristen <sup>3)4)</sup> .....	137	129	5	112	24	1	122	15	70
Logopäden <sup>3)</sup> .....	431	375	7	212	148	71	236	195	91
Orthoptisten <sup>3)</sup> .....	185	181	3	155	23	7	165	20	95
Desinfektoren .....	1 100	143	10	692	386	22	971	129	133
Rettungssanitäter <sup>1)2)3)6)</sup> .....	35	1	.	27	7	1	34	1	-
Sonstiges med. Hilfspersonal <sup>4)</sup> .....	11 835	9 067	339	7 331	3 731	773	9 136	2 699	3 022
Sozialarbeiter .....	2 955	1 862	11	1 505	1 151	299	1 183	1 772	202
Schüler für Sozialarbeit <sup>3)4)</sup> .....	290	224	-	190	92	8	119	171	31
Erziehungs- und Lehrpersonal <sup>4)</sup> .....	6 029	4 637	47	2 775	3 079	175	3 332	2 697	538
Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal ...	238 188	176 640	13 887	135 793	78 206	24 189	181 091	57 097	27 817
Verwaltungspersonal .....	62 405	45 173	255	35 673	21 092	5 640	49 669	12 736	8 979
Wirtschaftspersonal (Handwerker, Heizer, Pförtner, Küchen-, Reini- gungs-, Wäschereipersonal usw.) .....	175 783	131 467	13 632	100 120	57 114	18 549	131 422	44 361	18 838

1) Ohne Nordrhein-Westfalen.  
 2) Ohne Hamburg.  
 3) Ohne Bayern.  
 4) Ohne Hessen.  
 5) Ohne Schleswig-Holstein.  
 6) Ohne Baden-Württemberg.  
 7) Ohne Bremen, Bayern und Saarland.

a) Ohne Hessen und Bayern.  
 b) Ohne Hessen.  
 c) Ohne Hessen und Baden-Württemberg.  
 d) Ohne Baden-Württemberg.

7 Fachübergreifende Statistiken  
7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.1 Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung  
% der Mitglieder

Jahr	Insgesamt			Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	See-	Knappschaft- liche	Ersatzkassen für	
	insgesamt	männlich	weiblich							Arbeiter	Angestellte
1970	5,6	5,7	5,4	5,6	3,1	7,2	4,7	5,0	9,5	5,2	4,6
1971	5,3	5,4	5,2	5,1	2,9	6,9	4,5	6,0	9,4	5,3	4,7
1972	5,5	5,6	5,3	5,3	3,1	7,1	4,6	7,5	10,0	5,6	4,8
1973	5,9	6,2	5,5	6,1	1,5	7,5	4,7	7,7	10,6	5,8	4,8
1974	5,5	5,8	5,3	5,6	1,3	6,7	4,8	7,8	9,8	5,3	4,6
1975	5,3	5,5	5,0	5,3	1,2	6,7	4,6	7,6	9,1	5,1	4,4
1976	5,3	5,6	5,0	5,5	1,2	6,7	4,5	7,4	9,2	5,1	4,3
1977	5,4	5,6	5,0	5,6	1,2	6,8	4,5	7,1	9,4	5,1	4,2
1978	5,5	5,8	5,2	5,8	1,3	7,2	4,6	7,8	9,8	5,3	4,4
1979	5,7	5,9	5,3	5,9	1,2	7,4	4,7	7,7	10,1	5,4	4,4
1980	5,7	6,0	5,2	6,0	1,2	7,4	4,8	7,7	9,8	5,4	4,3
1981	5,3	5,6	4,8	5,5	1,3	6,8	4,5	7,6	9,2	5,0	4,2
1982	4,7	4,9	4,2	4,8	1,2	6,1	3,9	7,0	8,1	4,5	3,7
1983	4,4	4,7	4,1	4,6	1,2	5,8	3,7	6,8	7,8	4,2	3,6
1984	4,5	4,8	4,2	4,8	1,2	6,1	3,8	6,9	7,9	4,5	3,6
1985	4,7	4,9	4,3	5,0	1,3	6,3	3,9	7,0	7,8	4,4	3,6

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7.1.2 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen  
nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Pos.-Nr. der ICD 1979 1)	Krankheit	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
		ins- gesamt	im Alter von ... bis			Tage je Fall	ins- gesamt	im Alter von ... bis			Tage je Fall
			unter ... Jahren		45 und mehr			unter ... Jahren		45 und mehr	
			unter 20	20 - 45				unter 20	20 - 45		
		Fälle von Arbeitsunfähigkeit					Fälle von Arbeitsunfähigkeit				
1958		3 704 917	432 915	2 227 569	1 044 433	22,6	1 966 911	317 062	1 251 551	398 298	23,5
1959		4 221 927	474 489	2 586 165	1 161 273	23,5	2 204 364	314 583	1 402 154	487 627	24,5
1960		4 946 975	417 442	3 097 826	1 431 707	22,2	2 422 756	286 266	1 584 513	551 977	23,5
1961		5 049 899	432 944	3 275 265	1 341 690	21,8	2 521 316	270 744	1 660 933	589 639	23,9
1962		5 318 860	388 670	3 529 980	1 400 210	21,3	2 610 960	242 880	1 727 860	640 220	22,8
1963		5 035 980	331 700	3 343 450	1 360 830	21,9	2 465 120	217 710	1 606 420	640 990	23,2
1964		4 491 190	279 270	3 053 600	1 158 320	22,1	2 264 560	208 370	1 473 510	582 680	23,6
1965		4 785 250	320 370	3 235 580	1 229 300	21,8	2 394 100	234 830	1 519 040	640 230	23,2
1966		4 650 810	310 840	3 143 010	1 196 960	22,3	2 262 220	223 870	1 404 300	634 050	23,9
1967		3 797 530	243 740	2 572 920	980 870	23,4	1 828 670	183 610	1 112 720	532 340	24,3
1968		4 337 530	281 090	2 973 250	1 083 190	22,2	2 082 310	216 310	1 267 720	598 280	23,3
1969		4 708 670	307 170	3 258 820	1 142 680	22,3	2 270 410	235 940	1 392 370	642 100	23,2
1970		6 261 185	674 746	4 159 603	1 426 836	18,4	3 060 468	373 565	1 836 110	850 793	19,6
1971		6 649 035	732 146	4 464 250	1 452 639	17,6	3 145 509	394 490	1 909 468	841 551	18,9
1972		6 888 174	732 420	4 639 754	1 516 000	18,2	3 323 497	394 964	2 042 349	886 184	19,4
1973		7 245 682	773 676	4 870 332	1 601 674	18,3	3 551 259	416 807	2 114 168	920 284	19,2
1974		6 332 526	689 962	4 230 063	1 412 501	20,4	3 118 226	353 753	1 941 257	823 216	19,6
1975		5 704 408	589 863	3 789 995	1 324 550	19,1	2 868 249	296 148	1 786 418	785 683	20,1
1976		6 050 099	607 174	4 050 884	1 392 041	18,7	3 060 594	318 828	1 917 068	824 698	19,6
1977		6 346 688	623 662	4 199 424	1 523 602	17,8	3 239 291	329 902	2 017 885	891 504	18,9
1978		7 003 166	717 592	4 506 199	1 779 375	17,1	3 596 142	379 676	2 179 110	1 037 356	18,1
1979		7 359 121	764 977	4 708 706	1 885 438	17,1	3 788 426	410 601	2 302 892	1 074 933	18,0
1980		7 549 055	771 289	4 796 597	1 981 169	17,0	3 856 635	399 208	2 349 822	1 107 605	17,9
1981		7 344 043	752 622	4 604 537	1 986 884	16,9	3 784 900	360 030	2 315 665	1 109 205	17,3
1982		5 918 263	598 443	3 653 496	1 666 324	16,6	3 054 381	269 421	1 859 382	925 577	16,6
1983		5 629 695	594 051	3 438 565	1 597 079	16,2	2 915 539	258 981	1 780 522	876 036	16,1
1984		5 859 240	604 830	3 575 147	1 679 263	16,6	3 027 562	269 710	1 835 552	922 300	16,5
1985		6 261 070	582 628	3 937 983	1 740 459	16,4	3 282 900	273 045	2 040 150	969 705	16,0
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	269 976	34 143	184 854	50 979	9,5	145 353	17 416	95 151	32 786	9,3
140 - 239	Neubildungen	42 608	1 608	20 034	20 966	49,1	42 201	1 103	21 403	19 695	49,0
	darunter:										
140 - 208	Bösartige Neubildungen, einschl. Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	11 552	284	4 023	7 245	89,7	8 676	135	3 463	5 078	87,8
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen sowie Störungen im Immunitätssystem	52 335	718	23 971	27 646	23,4	21 920	616	11 115	10 189	33,7
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	104 529	3 174	70 613	30 742	36,8	83 554	2 948	51 891	28 715	32,3
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	191 372	14 130	120 665	56 577	16,0	113 667	7 339	68 413	37 915	15,9
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	291 173	12 555	131 336	147 282	32,8	205 518	11 789	110 029	83 700	20,7
	darunter:										
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	57 611	267	15 172	42 172	55,4	15 992	123	4 282	11 587	37,7
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	9 654	116	2 392	7 146	73,6	3 840	52	1 168	2 620	58,1
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 601 078	184 514	1 034 583	381 981	9,8	903 821	89 026	578 815	235 980	9,8
480 - 486	dar.: Pneumonie (Lungenentzündung)	28 254	1 646	15 248	11 360	22,8	12 060	697	6 873	4 490	19,7
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	707 597	61 185	477 050	169 362	13,5	351 934	37 257	229 955	84 722	11,6
570 - 577	dar.: Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	39 689	655	21 118	17 916	40,2	25 759	609	12 516	12 634	32,2
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	96 314	4 881	56 618	34 815	19,0	209 599	17 067	145 204	47 328	17,1
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	108 573	5 586	102 445	542	16,6
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	145 837	15 587	93 562	36 688	14,2	72 083	7 721	43 562	20 800	14,0
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 260 453	62 631	731 941	465 881	20,5	551 663	27 614	294 906	229 143	22,1
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien und verwandte Affektionen	175 836	8 344	92 489	75 003	27,3	62 322	3 182	25 432	33 708	32,2
730 - 739	Osteopathien, Chondropathien und erworbene Deformitäten des Muskelskelettsystems	1 084 617	54 287	639 452	390 878	19,4	489 341	24 432	269 474	195 435	20,8
	Sonstige Krankheiten	199 364	16 699	121 956	60 709	15,7	154 251	13 039	98 908	42 304	15,4
001 - 799	Zusammen	4 962 636	411 825	3 067 183	1 483 628	16,2	2 964 137	238 521	1 851 797	873 819	15,8
800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	1 298 434	170 803	870 800	256 831	17,1	318 763	34 524	188 353	95 886	18,2

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn-Bad Godesberg.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.3 Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1984 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter

7.1.3.1 Inanspruchnahme in % der Berechtigten

Jahr Berechtigte Untersuchungen	Insgesamt	Davon							
		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Bundes- knapp- schaftliche	Ersatzkassen für		See- kranken- kasse
							Arbeiter	Angestellte	
Männer									
1973	12,65	9,73	6,21	10,99	9,88	12,58	17,82	24,17	9,13
1974	14,41	11,72	8,43	11,82	14,81	13,69	19,73	24,89	12,14
1975	16,56	13,92	8,42	16,42	13,68	12,53	20,18	26,38	12,43
1976	16,12	12,79	8,99	17,75	11,42	16,09	20,28	26,14	17,75
1977	18,11	14,97	8,69	18,39	15,88	14,79	24,78	27,79	18,92
1978	17,26	13,62	8,87	18,88	18,91	13,72	24,06	26,60	17,62
1979	15,73	13,13	9,21	16,73	16,06	13,42	17,82	21,72	25,17
1980	13,37	10,52	7,27	12,76	13,94	13,75	17,36	21,82	5,54
1981	14,81	12,79	7,31	13,57	14,38	13,63	16,18	21,30	13,28
1982	13,94	11,75	7,93	12,86	15,29	13,89	14,74	19,63	11,08r
1983	13,28	10,94	7,65	12,96	9,25	12,81	16,53	18,69	10,45r
1984	10,94	7,48	7,22	13,59	11,74	12,57	17,81	15,05	10,54
davon (1984):									
Mitglieder 1)	9,99	6,25	7,69	15,17	12,21	12,92	15,96	14,61	9,88
Familienangehörige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentner 1)	12,75	10,20	6,49	11,58	10,77	12,41	22,18	16,23	11,94
Frauen									
1973		20,46	25,37	27,89	29,72	17,38			35,26
1974	31,41	23,77	30,27	27,36	37,95	19,82	64,39	49,53	46,60
1975	35,10	29,15	31,61	28,60	39,09	17,30	65,29	52,34	35,58
1976	35,27	27,80	32,90	32,30	40,04	21,01	57,72	52,67	37,62
1977	35,70	28,33	32,16	32,34	38,47	22,34	61,40	52,24	38,92
1978	35,03	26,88	30,43	36,14	40,08	20,04	59,63	50,76	28,80
1979	33,54	26,65	28,65	33,38	45,06	16,99	54,85	46,35	30,03
1980	32,12	25,64	28,91	27,98	30,97	21,68	53,93	46,56	27,40
1981	31,15	25,46	27,07	31,12	33,36	23,11	43,15	38,58	28,78
1982	30,57	24,88	27,17	31,05	33,47	20,94	42,46	37,62	28,76
1983	30,91	24,66	26,91	32,50	36,59	20,97	42,52	37,42	28,10
1984	29,88	23,95	26,07	31,96	34,50	20,83	36,27	38,62	26,74
davon (1984):									
Mitglieder	38,32	32,60	23,71	39,68	38,05	35,85	42,26	47,73	35,05
Familienangehörige	34,23	29,06	35,18	46,85	43,11	39,35	34,39	40,31	31,73
Rentner 1)	15,99	13,17	13,68	16,15	17,30	14,76	22,42	24,71	15,81

1) Einschl. Familienangehörige.

7.1.3.2 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1984\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Karzinom der äußeren Genitale		Prostata-Karzinom		Kolorektales Karzinom		Malignom der Haut	
	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt
Männer <sup>1)</sup>								
unter 20	1	0	1	0	2	0	1	0
20 - 30	15	2	8	1	46	4	5	1
30 - 40	60	7	70	0	263	9	23	2
40 - 50	287	18	635	15	1 674	108	167	22
50 - 60	544	46	1 947	135	3 051	230	285	53
60 - 70	514	38	2 898	424	2 730	252	303	66
70 - 80	389	43	3 573	815	2 337	353	233	57
80 und mehr	92	13	861	273	455	72	51	23
Sonstige/unbekannt	0	0	2	0	2	0	0	0
Insgesamt	1 902	167	9 995	1 663	10 560	1 028	1 068	224

Alter von ... bis unter ... Jahren	Mamma-Karzinom		Gebärmutter- Karzinom		Karzinom des übrigen Genitals		Kolorektales Karzinom		Malignom der Haut	
	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt
Frauen <sup>1)</sup>										
unter 20	40	0	110	8	14	0	5	0	2	0
20 - 30	2 484	35	6 119	800	649	9	142	3	116	3
30 - 40	12 119	216	7 520	1 115	992	20	363	6	264	8
40 - 50	27 853	702	10 192	972	1 764	49	2 559	62	390	14
50 - 60	18 923	670	7 351	565	1 248	91	3 377	113	353	16
60 - 70	11 147	639	3 873	476	927	105	2 910	145	306	22
70 - 80	4 545	420	2 113	307	732	120	2 009	164	179	23
80 und mehr	431	74	370	81	134	25	260	24	29	3
Sonstige/unbekannt	6	0	2	0	1	0	0	0	0	0
Insgesamt	77 548	2 756	37 650	4 324	6 461	419	11 625	517	1 639	89

\*) Bei den Männern und Frauen sind auch Angaben von Personen im Alter unter 45 bzw. 30 Jahren enthalten, denen die Krankenkassen die Früherkennungsuntersuchungen als freiwillige Maßnahmen gewährt haben.

1) Ohne die kassenärztliche Vereinigung Nordrhein-Westfalen.

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Köln, Bundesverband der Ortskrankenkassen

7 Fachübergreifende Statistiken  
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.1 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1986 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich				Weiblich					
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	926	102	447	375	2	314	39	131	143	1
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen .....	672	61	338	272	1	159	14	63	81	1
140 - 239	Neubildungen .....	7 675	570	3 814	3 286	5	3 871	294	1 894	1 680	3
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	6 605	385	3 331	2 884	5	3 396	223	1 673	1 497	3
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	1 871	73	924	873	1	562	20	218	324	-
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	1 996	46	1 023	925	2	136	4	69	62	1
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane .....	1 050	87	365	597	1	855	43	377	434	1
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes .....	654	120	296	238	-	236	38	104	94	-
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem .....	2 068	104	912	1 051	1	1 218	55	403	758	2
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) .....	1 474	68	671	734	1	577	24	187	365	1
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	138	22	65	51	-	74	6	35	33	-
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten .....	9 191	1 562	4 812	2 812	5	4 784	575	2 231	1 973	5
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen .....	1 465	720	637	108	-	797	235	397	165	-
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen .....	5 534	488	3 075	1 968	3	2 467	176	1 150	1 137	4
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	4 092	558	1 992	1 532	10	1 727	272	786	665	4
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose) .....	277	94	147	35	1	254	93	133	28	-
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde .....	818	84	418	312	4	332	30	161	140	1
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	28 448	573	9 618	18 199	58	9 436	180	2 243	6 944	69
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	4 799	42	1 029	3 710	18	3 340	14	580	2 718	28
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten .....	9 562	121	3 570	5 855	16	1 890	20	475	1 380	15
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	4 466	111	1 655	2 697	3	1 094	42	350	699	3
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	4 735	105	1 534	3 085	11	1 038	31	228	766	13
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	6 341	101	2 024	4 198	18	1 256	50	480	719	7
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis .....	3 276	25	868	2 376	7	484	10	139	331	4
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	3 555	298	1 867	1 385	5	835	96	350	384	5
	darunter:										
531, 532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür) .....	392	10	136	246	-	80	2	26	51	1
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse .....	2 492	211	1 476	803	2	466	29	216	217	4
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	970	158	501	310	1	411	62	192	157	-
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose .....	831	146	457	227	1	252	49	131	72	-
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	-	-	-	-	-	2	-	1	-	1
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	285	23	136	125	1	155	9	56	90	-
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	22 901	755	6 834	15 273	39	11 349	329	3 092	7 900	28
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen .....	6 754	214	2 162	4 367	11	4 003	140	1 238	2 617	8
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens .....	621	15	173	432	1	284	8	93	182	1
740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	233	38	98	97	-	196	32	102	61	1
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	1 871	103	647	1 092	29	925	36	254	587	48
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen .....	3 864	928	1 670	1 262	4	821	130	286	400	5
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts .....	672	197	267	208	-	109	25	37	47	-
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten .....	1 394	254	630	508	2	378	36	126	215	1
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch .....	627	284	247	96	-	73	29	29	15	-
	Insgesamt ...	92 558	5 895	35 437	51 048	178	37 374	2 165	12 536	22 494	179

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7. Fachübergreifende Statistiken

7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.2 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1986 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	214	20	82	112	-	181	26	73	82	-
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen .....	81	6	21	54	-	58	12	20	26	-
140 - 239	Neubildungen .....	2 517	171	980	1 365	1	3 625	454	1 777	1 394	-
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	2 125	122	813	1 189	1	3 158	351	1 567	1 240	-
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	695	18	249	428	-	521	36	229	256	-
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	519	16	217	286	-	112	16	43	53	-
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane .....	401	24	102	275	-	665	58	307	300	-
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes .....	256	26	109	121	-	247	60	120	67	-
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem .....	683	38	216	429	-	657	68	220	368	1
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) .....	560	25	170	365	-	381	42	125	214	-
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	49	8	22	19	-	67	9	21	37	-
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten .....	2 893	411	1 153	1 329	-	4 826	695	2 043	2 088	-
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen .....	471	226	208	37	-	859	339	397	123	-
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen .....	1 299	132	582	585	-	1 857	225	930	702	-
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	1 658	209	666	783	-	2 124	506	907	711	-
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose) .....	219	76	101	42	-	599	281	269	49	-
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde .....	292	32	107	153	-	408	51	194	163	-
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	9 816	101	2 221	7 486	8	5 666	168	1 188	4 301	9
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	1 343	5	161	1 175	2	1 673	9	207	1 454	3
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten .....	4 352	28	1 074	3 248	2	1 299	12	269	1 017	1
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	1 984	37	476	1 473	1	1 024	78	294	650	2
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	802	5	155	640	2	303	16	61	225	1
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	1 204	24	271	908	1	964	67	296	601	-
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis .....	660	4	125	531	-	389	6	77	306	-
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	877	64	343	470	-	759	113	305	341	-
	darunter:										
531, 532	Magenschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür) .....	93	-	20	73	-	72	-	17	55	-
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse .....	585	37	254	294	-	414	40	196	178	-
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	286	41	114	130	1	350	60	132	158	-
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose .....	227	38	104	85	-	203	51	89	63	-
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	-	-	-	-	-	9	1	1	7	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	73	3	34	36	-	121	21	41	59	-
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	4 678	118	1 141	3 417	2	8 568	397	2 399	5 769	3
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen .....	1 234	34	287	911	2	2 579	152	794	1 633	-
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens .....	77	1	19	57	-	173	10	67	96	-
740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	44	7	21	16	-	140	31	70	39	-
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	82	6	20	56	-	114	5	35	74	-
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen .....	732	156	289	287	-	574	149	193	231	1
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts .....	156	52	53	51	-	109	38	33	38	-
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten .....	226	33	99	94	-	237	42	70	124	1
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch .....	156	43	68	45	-	94	40	36	18	-
	Insgesamt ...	25 806	1 377	7 573	16 843	13	28 745	2 770	9 701	16 260	14

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main



7 Fachübergreifende Statistiken

7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.3 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Knappschaftlichen Rentenversicherungen 1986 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	335	26	156	153	-	11	1	5	5	-
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen .....	71	11	39	21	-	2	-	-	2	-
140 - 239	Neubildungen .....	420	24	211	185	-	21	-	11	10	-
140 - 199	Bösartige Neubildungen .....	343	13	174	156	-	16	-	9	7	-
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells .....	89	4	43	42	-	4	-	2	2	-
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe .....	106	1	56	49	-	-	-	-	-	-
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane .....	65	4	29	32	-	4	-	3	1	-
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes .....	27	5	11	11	-	3	-	2	1	-
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem .....	224	12	121	91	-	13	-	-	13	-
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) .....	124	7	64	53	-	8	-	-	8	-
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	13	2	7	4	-	2	-	2	-	-
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten .....	357	24	213	120	-	46	4	17	25	-
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen .....	26	4	19	3	-	2	-	2	-	-
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen .....	240	12	147	81	-	31	2	7	22	-
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	271	38	143	90	-	17	6	5	6	-
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose) .....	7	1	5	1	-	3	3	-	-	-
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde .....	56	5	32	19	-	6	2	2	2	-
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	2 613	53	1 138	1 422	-	104	-	19	85	-
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten .....	637	5	266	366	-	51	-	9	42	-
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten .....	838	14	412	412	-	18	-	3	15	-
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	246	12	93	141	-	9	-	1	8	-
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	461	7	155	299	-	14	-	2	12	-
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	822	37	371	413	1	10	-	3	7	-
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis .....	357	16	163	177	1	2	-	1	1	-
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	271	19	159	93	-	6	1	1	4	-
	darunter:										
531, 532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür) .....	51	2	31	18	-	1	-	1	-	-
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse .....	158	10	98	50	-	-	1	-	-	-
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane .....	63	7	34	22	-	6	1	3	2	-
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose .....	36	4	23	9	-	3	1	2	-	-
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes .....	22	1	17	4	-	-	-	-	-	-
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	1 982	148	991	841	2	92	2	29	60	1
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen .....	494	32	245	216	1	35	1	13	21	-
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens .....	63	4	35	23	1	5	-	3	1	1
740 - 759	Kongenitale Anomalien .....	11	2	7	2	-	1	-	1	-	-
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen .....	109	11	47	50	1	5	-	1	2	2
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen .....	368	105	202	61	-	6	-	4	2	-
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts .....	84	35	38	11	-	3	-	2	1	-
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten .....	155	33	92	30	-	1	-	1	-	-
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch .....	27	10	12	5	-	1	-	1	-	-
001 - 999	Insgesamt ...	7 881	509	3 817	3 551	4	340	15	101	221	3

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken

7.3 Gesetzliche Unfallversicherung

7.3.1 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten \*)

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle					Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	ins- gesamt	davon			insgesamt	davon mit			ins- gesamt	darunter an		
		Arbeits- unfälle im engeren Sinne	Wege- unfälle 1)	Berufs- krank- heiten		teil- weiser Erwerbsunfähigkeit	völliger	Todes- folge		Witwen und Witwer	Kinder und Enkel	
	1 000				Anzahl	je 1 000 Voll- arbeiter	Anzahl					
1977 .....	2 044	1 810	186	48	78 680	3,2	73 787	439	4 454	13 746	5 871	7 804
1978 .....	2 057	1 818	194	45	75 827	3,1	71 042	434	4 351	12 408	5 505	6 854
1979 .....	2 181	1 902	234	45	80 624	3,2	75 916	446	4 262	12 214	5 188	6 989
1980 .....	2 158	1 917	196	45	76 361	3,0	71 946	417	3 998	11 677	4 842	6 805
1981 .....	2 003	1 763	198	43	76 382	3,0	72 103	422	3 857	12 360	5 772	6 588
1982 .....	1 806	1 593	176	37	74 347	3,0	70 490	411	3 446	10 836	4 513	6 323
1983 .....	1 709	1 511	163	35	67 342	2,7	63 610	455	3 277	10 455	4 221	6 208
1984 .....	1 711	1 517	158	35	66 042	2,6	62 466	451	3 125	10 047	3 942	6 085
1985 .....	1 752	1 536	179	38	64 820	2,5	61 512	474	2 834	9 358	3 987	5 331
davon (1985):												
Gewerbliche Berufsge- nossenschaften .....	1 341	1 166	141	33	47 238	2,3	44 750	387	2 101	7 579	3 249	4 292
Landwirtschaftliche Berufsgenossen- schaften .....	202	197	3	2	12 034	6,3	11 504	51	479	1 065	518	546
Gemeinde-Unfallver- sicherungsverbände .	80	66	13	1	2 607	1,6	2 455	14	138	238	94	143
Ausführungsbehörden 2)	129	107	22	2	2 941	1,7	2 803	22	116	476	126	350

\*) Ohne Schülerunfallversicherung.

1) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.

2) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

7.3.2 Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1985

Krankheitsgruppe	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krank- heits- anzeigen
	ins- gesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise	
Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten .....	1 327	86	25	11	50	1 993
darunter:						
Kohlenmonoxid .....	145	5	2	-	3	282
Arsen oder seine Verbindungen .....	391	7	3	-	4	71
Blei oder seine Verbindungen .....	92	11	-	3	8	144
Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten .....	41 353	1 611	1	4	1 606	12 089
darunter:						
Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen usw. ....	7 355	149	-	-	149	669
Lärmschwerhörigkeit .....	27 582	1 180	-	1	1 179	8 828
Meniskussschäden nach mindestens dreijähriger regelmä- tigkeit unter Tage .....	6 046	250	-	2	248	891
Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten .....	7 500	505	8	12	485	3 286
darunter:						
Infektionskrankheiten .....	6 576	464	5	11	448	1 684
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten .....	805	28	1	1	26	1 183
Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und Bauchfells .....	28 088	1 280	168	103	1 009	7 765
darunter:						
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose) .....	21 910	631	43	4	584	3 146
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuber- kulose (Siliko-Tuberkulose) .....	2 127	84	18	29	37	107
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) .....	1 192	154	5	5	144	705
Hautkrankheiten .....	8 222	467	-	1	466	11 626
Krankheiten sonstiger Ursachen .....	10	-	-	-	-	6
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten .....	55	22	6	6	10	692
Insgesamt .....	86 555	3 971	208	137	3 626	37 457

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.3 Gesetzliche Unfallversicherung

7.3.3 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung\*)

Jahr Träger	Ver- sicherte 1 000	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle			
		ins- gesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	ins- gesamt	Schul- und Kinder- garten- unfälle	Wege- un- fälle	Berufs- krank- heiten	ins- gesamt	davon mit		Todes- folge
									teil- weiser	völliger	
									Erwerbsunfähigkeit		
											Anzahl
1976 .....	14 487	2 265	2 233	755 038	665 710	89 316	12	3 466	3 129	18	319
1977 .....	14 596	2 820	2 783	824 643	731 813	92 808	22	3 900	3 553	20	327
1978 .....	14 318	3 324	3 270	848 059	751 187	96 818	54	3 744	3 395	21	328
1979 .....	14 400	3 862	3 799	908 915	801 705	107 138	72	4 041	3 788	16	237
1980 .....	14 066	4 461	4 391	982 197	874 725	107 406	66	3 835	3 606	20	209
1981 .....	14 050	4 875	4 798	981 892	879 358	102 448	86	3 834	3 629	26	179
1982 .....	13 747	5 328	5 253	989 515	886 643	102 770	102	3 541	3 319	26	196
1983 .....	13 393	5 843	5 774	994 159	889 848	104 238	73	3 651	3 425	15	211
1984 .....	12 998	6 294	6 228	1 008 765	908 811	99 856	98	3 667	3 482	23	162
1985 .....	12 747	6 722	6 653	1 006 321	904 653	101 576	92	3 784	3 582	20	182
davon (1985):											
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	8 894	5 037	5 022	784 089	703 838	80 223	28	2 841	2 692	15	134
Eigenunfallversicherung der Städte .....	696	321	321	60 719	54 922	5 797	-	239	233	1	5
Ausführungsbehörden der Länder	3 156	1 364	1 310	161 513	145 893	15 556	64	704	657	4	43

Jahr Träger	Ausgaben							
	insgesamt	Ver- waltungs- kosten	Renten, Beihilfen, Abfin- dungen	Heilbe- hand- lung 1)	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Unfall- ver- hütung	Ver- mögens- auf- wendung 2)	Ver- fahrens- kosten 3)
1976 .....	202 099	27 128	9 420	141 409	3 341	5 687	13 712	1 403
1977 .....	230 772	30 072	12 830	165 491	3 889	6 325	10 465	1 700
1978 .....	251 209	31 630	15 023	177 355	4 841	6 946	13 543	1 871
1979 .....	279 187	35 794	18 984	199 598	5 304	7 616	9 770	2 120
1980 .....	319 783	38 277	21 438	220 709	7 614	8 761	20 656	2 328
1981 .....	349 967	43 576	25 545	251 005	8 880	10 153	8 236	2 571
1982 .....	382 475	46 031	28 865	266 302	10 092	11 120	17 541	2 524
1983 .....	402 306	48 148	33 152	285 639	9 859	11 628	11 246	2 634
1984 .....	420 471	49 787	37 198	298 071	10 488	12 103	10 086	2 738
1985 .....	436 893	52 516	40 950	291 825	10 778	12 817	25 034	2 973
davon (1985):								
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	338 225	37 524	28 964	226 157	8 940	9 702	24 720	2 217
Eigenunfallversicherung der Städte .....	22 135	3 063	1 989	15 834	205	591	262	192
Ausführungsbehörden der Länder	76 533	11 929	9 999	49 834	1 632	2 524	52	564

\*) Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten.

1) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.

2) Leistungen für umlagewirksame Vermögensaufwendungen, Zuführung zur Rücklage zu den Betriebsmitteln, sonstige Aufwendungen.

3) Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken

7.4 Kassenärztliche Bundesvereinigung

7.4.1 Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung

Jahr	Kassen-/Vertragsärzte (§ 24 ZÖA/§ 5,5 EKV)					Teilnehmende Ärzte <sup>1)</sup>		
	insgesamt Anzahl	davon				Ärzte insgesamt	davon	
		Allgemein-/Prakt. Ärzte Anzahl	Prakt. Ärzte %	Gebietsärzte Anzahl	Gebietsärzte %		Allgemein-/Prakt. Ärzte	Gebietsärzte
1973	48 219	25 235	52,3	22 984	47,7	53 129	25 654	27 475
1974	48 828	24 810	50,8	24 018	49,2	55 112	25 508	29 604
1975	49 928	24 757	49,6	25 171	50,4	56 825	25 560	31 265
1976	51 435	24 721	48,1	26 714	51,9	59 131	25 679	33 452
1977	52 820	24 790	46,9	28 030	53,1	61 062	25 876	35 186
1978	54 144	24 813	45,8	29 331	54,2	63 016	25 991	37 025
1979	55 357	24 981	45,1	30 376	54,9	64 756	26 221	38 535
1980	56 138	24 980	44,5	31 158	55,5	65 789	26 180	39 609
1981	57 232	25 151	43,9	32 081	56,1	67 003	26 296	40 707
1982	58 522	25 506	43,6	33 016	56,4	68 296	26 493	41 803
1983	60 221	26 172	43,5	34 049	56,5	69 955	27 009	42 946
1984	62 271	27 022	43,4	35 249	56,6	71 988	27 742	44 246
1985	63 694	27 405	43,0	36 289	57,0	73 326	28 053	45 273
1986	65 608	28 039	42,7	37 569	57,3	74 817	28 613	46 204

1) Die Differenz zwischen den teilnehmenden und den Kassen-/Vertragsärzten sind entweder Krankenhausärzte oder Ärzte, die vom Leistungsumfang her nur eingeschränkt an der kassenärztlichen Versorgung beteiligt sind.

7.4.2 Ausgaben je Krankenhausfall\*)

DM

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See- Krk.	Knapp- schaftl.	Arbeiter	Ange- stellte
1969	839,20	1 243,46	821,16	774,54	847,45	815,66	789,49	1 175,22	781,79	842,14
1970 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	1 179,76	1 692,57	1 156,54	1 088,97	1 116,43	1 146,27	1 159,89	1 985,52	1 085,59	1 209,85
1972	1 397,90	2 061,52	1 370,41	1 095,67 <sup>a)</sup>	1 406,29	1 367,81	1 504,67	2 448,55	1 305,68	1 401,88
1973	1 671,53	2 506,65	1 651,72	1 424,89	1 736,31	1 653,80	1 634,55	3 136,23	1 582,58	1 620,95
1974	2 071,29	3 046,40	2 122,85	1 719,28	2 200,02	2 080,79	1 890,89	2 996,59	2 110,88	1 906,17
1975 <sup>2)</sup>	2 323,87	3 386,22	2 393,51	1 965,12	2 498,52	2 309,87	2 399,74	2 870,97	2 362,07	2 141,65
1976 <sup>3)</sup>	2 369,67	3 559,19	2 352,92	2 101,33	2 480,96	2 389,83	2 468,55	3 031,37	2 490,95	2 314,51
1977	2 440,64	3 744,16	2 442,34	2 175,99	2 526,82	2 335,31	2 586,62	3 221,20	2 490,25	2 384,03
1978	2 460,90	3 836,45	2 446,71	2 393,35	2 555,74	2 373,45	2 560,43	3 150,65	2 672,50	2 405,45
1979	2 593,68	4 120,95	2 608,95	2 403,80	2 694,27	2 533,83	2 630,18	3 248,59	2 717,11	2 500,60
1980	2 773,02	4 397,55	2 780,16	2 586,32	2 900,68	2 694,42	2 893,82	3 413,31	3 007,23	2 682,73
1981	2 947,39	4 695,02	2 937,50	2 785,11	3 192,23	2 847,87	3 034,91	3 758,32	3 044,50	2 838,83
1982	3 021,24	4 912,66	3 038,90	2 857,82	3 271,53	2 985,73	3 321,87	4 045,05	3 142,53	2 849,73
1983	3 112,90	5 079,85	3 124,82	2 967,72	3 338,42	3 068,28	3 184,81	4 093,76	3 329,23	2 962,65
1984	3 179,69	5 183,73	3 121,14	3 020,52	3 427,32	3 125,37	3 417,33	4 333,61	3 490,16	3 119,81
1985	3 233,01	5 243,89	3 160,86	3 168,22	3 454,94	3 220,95	3 674,30	4 275,36	3 470,17	3 197,18
1986	3 385,99	5 463,17	3 278,49	3 368,74	3 714,56	3 355,43	3 877,09	4 441,39	3 657,67	3 368,48

Fußnoten siehe Tab. 7.4.3.

7.4.3 Ausgaben je Krankenhaustag\*)

DM

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See- Krk.	Knapp- schaftl.	Arbeiter	Ange- stellte
1969	44,69	42,10	42,64	39,72	44,64	45,19	42,03	59,56	45,13	47,47
1970 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	65,50	60,62	62,38	56,35	66,11	64,77	63,31	94,74	65,87	69,88
1972	76,82	71,86	73,47	54,48 <sup>a)</sup>	77,24	77,01	81,63	114,05	79,10	80,93
1973	93,09	87,96	89,62	81,70	95,76	93,78	90,48	129,75	98,50	95,76
1974	117,00	110,16	115,61	96,17	122,19	120,18	106,72	153,10	133,95	115,08
1975 <sup>2)</sup>	134,31	130,72	134,73	113,69	141,75	135,49	138,95	142,26	151,89	130,77
1976 <sup>3)</sup>	138,22	134,91	131,02	125,54	144,49	144,35	132,57	161,00	161,31	145,17
1977	152,21	147,33	147,85	129,30	153,29	148,72	153,84	168,07	165,64	152,58
1978	158,86	154,99	155,56	154,48	162,12	154,19	163,23	181,75	175,60	161,57
1979	171,76	167,81	170,42	158,12	176,26	170,68	171,59	192,08	187,79	170,99
1980	188,43	182,25	188,28	168,54	192,24	186,66	187,11	213,70	208,00	186,22
1981	203,00	198,42	201,73	186,38	210,95	197,51	207,33	243,85	216,97	200,45
1982	216,23	210,40	214,40	203,06	232,00	220,49	229,45	268,82	234,98	208,78
1983	226,49	220,63	224,43	208,52	240,62	228,03	226,74	271,97	246,96	221,23
1984	234,43	227,98	227,22	217,60	247,77	238,75	235,84	297,53	261,72	236,01
1985	242,97	235,02	234,65	234,01	253,38	257,18	266,17	305,78	270,83	245,12
1986	261,17	251,39	249,72	242,62	285,38	274,36	266,61	330,40	289,78	264,17

\*) Mitglieder und Familienangehörige.

1) Angaben liegen nicht vor.

2) Ab 1975 ohne Leistungsfälle nach § 184 a RVO.

3) Die Werte ab dem Jahr 1976 sind mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar. Durch Erlass des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 14.1.1977 wurden die Krankenhausfälle und -tage neu abgegrenzt (Vgl. Bundes-

arbeitsblatt 1977, Heft 3/4, S. 144 ff). Dies führte 1976 zu einer statistischen Zunahme der Zahl der Krankenhausfälle und -tage.

a) Landkrankenkassen nur 1. bis 3. Vierteljahr 1972, ab 1.10.1972 Landwirtschaftliche Krankenkassen.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.5 Kriegsopferversorgung

7.5.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31.12. Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Beschädigte		Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare <sup>4)</sup>	
		zu- sammen	Leicht- <sup>2)</sup> beschädigte						Schwer- <sup>3)</sup>
1972	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 <sup>5)</sup>	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1975 <sup>6)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
1977	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
1978	2 080	971	511	460	985	23	6	81	14
1979	2 015	940	494	446	963	22	6	73	11
1980	1 952	910	478	432	941	20	6	66	9
1981	1 885	880	462	418	916	18	6	58	7
1982	1 819	848	444	404	891	17	6	51	6
1983	1 752	817	428	389	864	16	6	45	4
1984	1 684	787	413	374	837	14	6	38	2
1985	1 620	756	395	361	810	13	6	33	2
davon (1985):									
Schleswig-Holstein	66	26	12	14	38	1	0	1	0
Hamburg	44	20	10	10	21	0	0	3	0
Niedersachsen	198	88	45	43	103	2	1	4	0
Bremen	25	12	7	5	13	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	397	184	97	87	200	4	2	6	1
Hessen	157	73	38	35	78	1	1	4	0
Rheinland-Pfalz	105	51	26	25	51	1	0	2	0
Baden-Württemberg	254	125	64	61	119	2	1	6	1
Bayern	289	144	79	65	137	2	1	5	0
Saarland	27	13	7	6	13	0	0	1	0
Berlin (West)	58	20	10	10	37	0	0	1	0

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

2) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50 %.

3) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50 % und mehr.

4) Zahl der Personen.

5) Stichtag 30.6.

6) Angaben liegen nicht vor.

7.5.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30.9.		Personenkreis	30.9.	
	1984	1985		1984	1985
Beschädigte insgesamt	797 164	766 969	Vollwaisen	6 151	6 252
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	77 992	74 128	Empfänger von Ausgleichsrente	5 167	5 239
von ... bis unter ... DM			(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)		
unter 50 DM	4 560	4 345	bis 10 %	41	41
50 - 150 DM	9 576	8 798	10 - 40 %	322	328
150 - 300 DM	12 512	12 160	40 - 70 %	345	355
300 - 450 DM	25 928	24 249	70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM unter Höchstbetrag	453	496
450 DM und mehr	25 416	24 576	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	3 827	3 843
Witwen und Witwer	843 663	816 115	Zweidrittel-Waisenbeihilfen	179	176
darunter:			Elternteile	39 973	34 443
Empfänger von Ausgleichsrente	363 233	348 426	darunter:		
(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)			Empfänger von Rente	31 096	26 875
bis 10 %	26 821	24 306	(von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)		
10 - 40 %	115 574	111 923	bis 10 %	1 876	1 629
40 - 70 %	109 627	105 716	10 - 40 %	7 377	6 381
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM unter Höchstbetrag	51 982	52 196	40 - 70 %	7 660	6 721
in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	57 803	52 925	70 - 100 %	9 569	8 186
Zweidrittel-Witwenbeihilfen	1 426	1 360	mehr als 100 %	4 614	3 958
Halbwaisen	14 465	13 316	Elternpaare	1 700	1 248
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	10 220	9 314	Empfänger von Rente	1 054	782
(von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)			(von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)		
bis 10 %	122	119	bis 10 %	103	84
10 - 40 %	925	759	10 - 40 %	319	230
40 - 70 %	2 409	1 972	40 - 70 %	291	223
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM unter Höchstbetrag	2 028	2 023	70 - 100 %	235	178
in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	4 344	4 050	mehr als 100 %	106	67
Zweidrittel-Waisenbeihilfen	392	391			

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken  
7.6 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1986

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			zusammen	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
unter 6 .....	10 693	147	10 546	3 172	7 374
6 - 10 .....	14 513	162	14 351	4 622	9 729
10 - 15 .....	19 214	145	19 069	5 194	13 875
15 - 18 .....	43 598	500	43 098	12 826	30 272
18 - 21 .....	68 543	1 180	67 363	19 492	47 871
21 - 25 .....	66 218	1 181	65 037	17 105	47 932
25 - 35 .....	77 065	1 257	75 808	16 985	58 823
35 - 45 .....	47 646	797	46 849	9 697	37 152
45 - 55 .....	46 160	903	45 257	10 447	34 810
55 - 65 .....	27 607	745	26 862	7 315	19 547
65 und mehr .....	30 262	1 923	28 339	10 888	17 451
Ohne Angabe .....	646	8	638	119	519
<b>Insgesamt ..</b>	<b>452 165</b>	<b>8 948</b>	<b>443 217</b>	<b>117 862</b>	<b>325 355</b>

Quelle: Fachserie 8: Verkehr, Reihe 3.3 Straßenverkehrsunfälle

7.7 Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1985

Beruf	Schulen <sup>1)</sup>	Schüler <sup>1)</sup>		Beruf	Schulen <sup>1)</sup>	Schüler <sup>1)</sup>	
		zu- sammen	darunter weiblich			zu- sammen	darunter weiblich
Medizinische Bademeister und Masseure .....	34	1 596	922	Techn. Assistenten in der Medizin	22	1 161	1 075
Masseure .....	23	1 227	781	Med.-techn. Laborassistenten <sup>4)</sup> ..	48	4 660	4 388
Krankengymnasten .....	68	5 917	5 212	Med.-techn. Radiologieassistenten	22	1 839	1 677
Arbeits- und Beschäftigungs- therapeuten .....	27	1 918	1 473	Zytologie-Assistenten .....	4	47	47
Logopäden .....	17	649	590	Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	116	112
Orthoptisten .....	9	119	119	Familienpflegerinnen .....	5	66	66
Krankenschwestern, -pfleger 2) .....	814	67 751	57 040	Wochenpflegerinnen .....	1	12	12
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	184	8 798	8 682	Altenpfleger .....	71	3 938	3 388
Hebammen .....	34	1 363	1 363	Gesundheitsaufseher .....	1	11	5
Krankenpflegehelfer (innen) <sup>3)</sup>	266	3 226	2 724	Heilerziehungspfleger, -helfer ..	15	644	492
Diätassistenten .....	31	1 075	1 050	Med. Dokumentationsassistenten ..	1	94	82
Pharm.-techn. Assistenten .....	31	3 853	3 716	Pflegevorschüler <sup>5)</sup> .....	47	1 435	1 366
Morphologieassistenten .....	1	24	24	Medizinischer Fußpfleger .....	1	27	25
				Sonstige <sup>6)</sup> .....	2	94	44
				<b>Insgesamt<sup>7)</sup>...</b>	<b>1 780</b>	<b>111 660</b>	<b>96 475</b>

Lehrpersonen<sup>8)</sup>

Lehrpersonen		hauptberufliche						nebenberufliche	
insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	vollbeschäftigte		teilbeschäftigte		Neben- berufliche	weiblich
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
31 022	10 779	2 784	2 130	2 649	2 014	135	116	28 238	8 649

- Die Daten über die Schulen beziehen sich auf den einzelnen Schultyp, die über die Schüler hingegen auf das jeweilige Berufsziel.
- In Bremen einschl. Einrichtungen für Krankenpflegehelfer; in Hessen einschl. 31 Schulen, die zum Zeitpunkt der Erhebung keinen Unterricht hatten.
- In Hessen einschl. einer Schule, die zum Zeitpunkt der Erhebung keinen Unterricht hatten.
- Einschl. Einrichtungen für med.-technische Radiologieassistenten in Schleswig-Holstein, Bremen und Berlin (West); in Niedersachsen für med.-technische

- Radiologieassistenten und technische Assistenten in der Medizin und veterinärmedizinisch-technische Assistenten.
- In Baden-Württemberg ohne drei Pflegevorschulen mit drei Klassen und 70 Schülern.
- In Berlin Einrichtungen, Klassen und Schüler für med. Sektions- und Präparationsassistenten.
- In Nordrhein-Westfalen einschl. 77 Schulen mit ruhendem Schulbetrieb.
- Der zahlenmäßige Nachweis bezieht sich nur auf einzelne Bundesländer.



